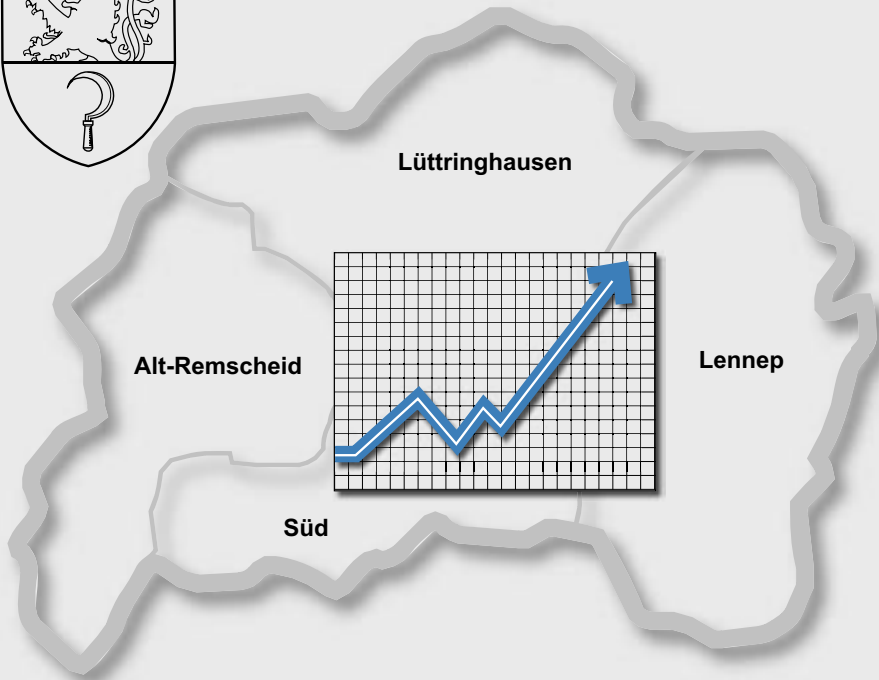
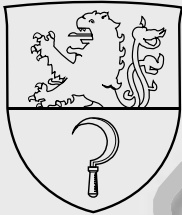


REMSCHEID



**Statistisches Jahrbuch
2008**

Statistisches

Jahrbuch

der

Stadt Remscheid

2008

Jahrgang 2007

Ausgabe 44

Herausgeber und Bearbeitung:

**Stadt Remscheid
Die Oberbürgermeisterin**

Stadtentwicklung und Wirtschaft - Statistikstelle

Stephan Junker, Tel.: (02191) 16 - 28 54

Fax: (02191) 16 - 1 28 54

E-Mail: junkers@str.de

www.remscheid.de

Preis: 15,00 EUR

erschieden im: Januar 2009

Erscheinungsweise: jährlich

ISSN: 0930-2034

Nachdruck, auch im Auszug, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsübersicht	5
Erläuterungen	6
Verzeichnis der Tabellen	7
Die Entwicklung Remscheids vom 12. Jh. bis heute	11
 Abschnitt	
1: Allgemeine Angaben zum Stadtgebiet	23
2: Bevölkerung	31
3: Sozialwesen	65
4: Jugendhilfe	75
5: Sport	81
6: Gesundheitswesen	85
7: Schulwesen	91
8: Bildung und Kultur	99
9: Bau- und Wohnungswesen	107
10: Wirtschaft und Arbeitsmarkt	115
11: Versorgung	141
12: Verkehr	147
13: Öffentliche Sicherheit und Ordnung	155
14: Entsorgung und Umwelt	163
15: Finanzen	169
16: Rat und Verwaltung	175
17: Wahlen	181
18: Anhang	189

Erläuterungen

A: zu den Quellenangaben

1. Angaben der Quelle z.B. "FB Schule und Bildung": Das Zahlenmaterial wurde wie angegeben übernommen.

Die Tabellen und die Form der Wiedergabe wurden in der Regel mit den berichtenden Stellen abgestimmt.

2. Erscheint die Quellenangabe "Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle", bedeutet dies, daß das Zahlenmaterial teilweise oder ganz ermittelt und überarbeitet wurde.

B: zu den Tabellen

FB = Fachbereich
ein Strich - = nichts vorhanden
ein Punkt . = Angaben nicht bekannt oder geheim zu halten
ein **p** = vorläufige Zahlen
ein **x** = Angabe kommt aus sachlogischen Gründen
nicht in Frage

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Rundungen der Zahlen.

Wenn nicht im einzelnen ausdrücklich darauf hingewiesen wird, beziehen sich die Angaben auf den **31.12. 2007** bzw. auf das **Jahr 2007**.

Die Einwohnerzahlen sind **nicht** auf der Basis der Volkszählung 1987, sondern aus dem Einwohnerregister der Stadt Remscheid ermittelt.

Verzeichnis der Tabellen und Graphiken

Die Entwicklung Remscheids vom 12. Jahrhundert bis heute

Seite 13 - 21

1. Allgemeine Angaben zum Stadtgebiet

1.01	Allgemeine geographische Angaben	25
1.02	Gliederung der Verkehrsfläche	26
1.03	Gliederung des Stadtgebietes nach der Nutzungsart in Prozent	27
1.04	Stadtgebietsgliederung-Stadtteile -Karte	28
1.05	Stadtgebietsgliederung	29

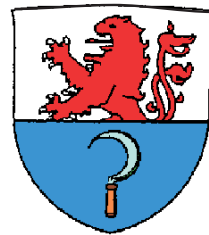
2. Bevölkerung

2.01	Bevölkerungsbaum	33
2.02	Bevölkerungsstand und -entwicklung	34
2.03	Bevölkerungsentwicklung	35
2.04	Einwohner/innen nach Stadtbezirken und -teilen	36, 37
2.05	Die Bevölkerung Remscheids nach Stadtbezirken	38
2.06	Bevölkerung nach Altersgruppen	39
2.07	Bevölkerung nach Konfession und Familienstand	40
2.08	Ausländer/innen nach den stärksten in RS vertretenen Nationalitäten	41
2.09	Ausländer/innen nach ausgewählten Nationalitäten in den Stadtbezirken	42
2.10	Natürliche Bevölkerungsbewegung - Grundzahlen -	43
2.11	Bevölkerungsbewegung nach Deutschen und Ausländer/innen in den Jahren 1990 - 2005	44
2.12	Eheschließende auf 1.000 Einwohner	45
2.13	Eheschließungen in den letzten 10 Jahren	45
2.14	Eheschließende nach dem Alter	46
2.15	Eheschließende nach dem Alter - Graphik	46
2.16	Eheschließende nach der Staatsangehörigkeit	47
2.17	Ehescheidungen	47
2.18	Eheschließungen - Ehescheidungen	48
2.19	Geburten	49
2.20	Geburten nach der Staatsangehörigkeit der Kinder	50
2.21	Geburten nach Alter der Mutter	51
2.22	Geburten nach Alter der Mutter - Graphik -	52
2.23	Geburten nach dem Geburtsort	53
2.24	Sterbefälle	54
2.25	Sterbefälle Ortsansässiger nach Alter und Geschlecht	55
2.26	Sterbefälle - Zeitreihe -	56
2.27	Bevölkerungsbewegung Geburten - Sterbefälle 1995 - 2005 - Saldo	57
2.28	Wanderungen	58
2.29	Bevölkerungsbewegung - außerstädtische Wanderung 1995 - 2005	59
2.30	Bevölkerungsbewegung - innerstädtische Wanderung -	60
2.31	Innerstädtische Wanderung - Gewinn/Verlust in den Stadtbezirken	61

2.32	Einbürgerungen	Seite	62
2.33	Einbürgerungen - Altersgruppen		63
2.34	Deutsche mit zweiter Staatsangehörigkeit		63
2.35	Deutsche mit zweiter Staatsangehörigkeit - Graphik		64
3. Sozialwesen			
3.01	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem Bundes- sozialhilfegesetz		67
3.02	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern/innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Hauptursache der Hilfestellung		67
3.03	Schwerbehinderte - nach Altersgruppen		68
3.04	Schwerbehinderte - Art der Behinderung		68
3.05	Schwerbehinderte - Grad der Behinderung		69
3.06	Einrichtungen der Altenhilfe in den Stadtbezirken		69
3.07	Empfänger von Wohngeld		70
3.08	Leistungsempfänger - Bedarfsgemeinschaften		71
3.09	Obdachlosigkeit - Unterbringungsdauer -		72
3.10	Arbeit im Vorfeld der Obdachlosigkeit		73
3.11	Übersiedler/innen und Aussiedler/innen		74
3.12	Ausländische Flüchtlinge		74
4. Jugendhilfe			
4.01	Statistik der Jugendhilfe		77
4.02	Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe		78
4.03	Einrichtungen der Jugendhilfe für Kinder nach Trägern		79
4.04	Einrichtungen der Jugendhilfe für Jugendliche nach Trägern		79
5. Sport			
5.01	Sportanlagen in den Stadtbezirken		83
5.02	Besucherzahlen der Bäder		83
5.03	Besucherzahlen der Sportfreianlagen und Hallen		84
6. Gesundheitswesen			
6.01	Praktizierende Ärzte, Zahnärzte und Apotheken in den Stadtbezirken		87
6.02	Gestorbene nach Todesursachen		88
6.03	Selbstmorde		89
6.04	Krankenhäuser		90
7. Schulwesen			
7.01	Schulen - Klassen - Schüler/innen		93
7.02	Schulen und Schüler/innenzahl		94
7.03	Verteilung der Schüler/innen nach Schulformen		95
7.04	Entwicklung der Schülerzahlen		96
7.05	Entwicklung der Schüler/innen und Einwohner/innen		97
7.06	Schüler/innen Verteilung nach Schulformen in Prozent		98
8. Bildung und Kultur			
8.01	Volkshochschule - Lehrveranstaltungen		101
8.02	Abendrealschule		101
8.03	Musik- und Kunstschule		102
8.04	Museen		102
8.05	Teo Otto Theater, Vorstellungen und Konzerte		103
8.06	Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung		104
8.07	Öffentliche Bibliothek - Medienbestand und Ausleihe -		105
8.08	Öffentliche Bibliothek		106

9.	Bau- und Wohnungswesen	
9.01	Baugenehmigungen	Seite 109
9.02	Baufertigstellungen	110
9.03	Abbrüche	111
9.04	Entwicklung der Wohnungssituation	112
9.05	Wohnungsbestand	113
9.06	Wohnungsbestand in den Stadtbezirken	114
10.	Wirtschaft	
10.01	land- und forstwirtschaftliche Betriebsfläche	117
10.02	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen.	118
10.03	Erwerbstätige - Entwicklung	119
10.04	Baugewerbe - Totalerhebung	120
10.05	Bauhauptgewerbe - Umsatz - Beschäftigte	121
10.06	Verarbeitendes Gewerbe nach Wirtschaftszweigen	122
10.07	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	123
10.08	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe	124
10.09	Fremdenverkehr	125
10.10	Fremdenverkehr - Herkunftsländer	126
10.11	Fremdenverkehr - Übernachtungen -	127
10.12	Fremdenverkehr - durchschnittliche Bettenausnutzung -	128
10.13	Insolvenzen	129
10.14	Arbeitsmarkt	130
10.15	Arbeitslose in den Stadtbezirken	131
10.16	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen	132
10.17	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - nach dem Arbeitsort -	133
10.18	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	134
10.19	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen - Arbeitnehmerentgelt	135
10.20	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	136
10.21	Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen	137
10.22	Gewerbemeldungen	138
10.23	Gewerbeanzeigen nach Wirtschaftszweigen	139
10.24	Strukturdaten im Handwerk	140
11.	Versorgung	
11.01	Elektrizitätsversorgung im Bereich der Stadtwerke	143
11.02	Gasversorgung	144
11.03	Wasserversorgung	145
12.	Verkehr	
12.01	Bestand an Kraftfahrzeugen	149
12.02	Entwicklung des PKW-Bestandes	150
12.03	PKW-Bestand in den Stadtbezirken	151
12.04	Verkehrsunfälle	152
12.05	Verunglückte Personen	153
12.06	Kraftomnibusverkehr der Stadtwerke Remscheid	154
13.	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
13.01	Tätigkeit der Berufsfeuerwehr	157
13.02	Kriminalität	158
13.03	Jagdwesen	159
13.04	Jagdstrecken	160
13.05	Bestattungen	161
13.06	Lebensmitteluntersuchung	161

14.	Entsorgung, Umwelt		
14.01	Abfallentsorgung	Seite	165
14.02	Straßenreinigung		165
14.03	Städtische Kanalisation		166
14.04	Abfallbeseitigung		167
14.05	Umweltschutz		168
15.	Finanzen		
15.01	Gebietskörperschaften in NRW in der Haushaltssicherung		171
15.02	Schuldenstand		172
15.03	Gemeindesteuerhebesätze		173
15.04	Steuereinnahmen und allgemeine Zuweisungen		174
15.05	Gesamthaushalt		174
16.	Rat und Verwaltung		
16.01	Rat der Stadt Remscheid		177
16.02	Personalbestand der Stadtverwaltung		178
16.03	Personalbestand der Stadtverwaltung - Teilzeitbeschäftigte -		179
17.	Wahlen		
17.01	Landtagswahl - Ergebnis für den Wahlkreis 35 - Remscheid		183
17.02	Bundestagswahl - Ergebnis für den Wahlkreis 104		184
17.03	Bundestagswahl - Ergebnis nur für Remscheid		185
18.	Anhang		
	Veröffentlichungen der Statistikstelle		189



**Die Entwicklung
Remscheids
vom
XII. Jahrhundert
bis heute**

Die Entwicklung Remscheids vom 12. Jahrhundert bis heute

- 12. JH.** Erwähnung eines Hofes (RS-Rath) bei Haddenbach in Besitz des Stiftes Essen.
- um 1150** Erste Erwähnung von Lennep und Lüttringhausen in Heberegistern der Abtei Werden an der Ruhr.
- 1173/89** Graf Engelbert von Berg schenkt den Johannitern zu Burg an der Wupper die Kirche zu Remscheid mit der Ausstattung, den dritten Teil des Zehnten und andere Einkünfte.
- 1217** Graf Adolf vom Berg bestätigt den Johannitern zu Burg die Schenkung seines Vaters Engelbert.
- um 1230** Lennep wird befestigt und mit Stadtrecht begabt. Die Pfarrei Lennep entsteht. Das Patronat fällt an St. Kunibert Köln.
- 1239** Das Stift St. Kunibert zu Köln ist Grundherr in Lennep und bezieht Einkünfte aus seinen Gütern.
- um 1240** Lüttringhausen wird Bottlenbergische Lehnsherrschaft.
- 1250** Der Stiftsherr Theodericus von St. Kunibert zu Köln stirbt als erster Pfarrer Lenneps.
- 1251** Der Verweser des Hospitals der Johanniter zu Burg verpachtet erblich die Kirchengüter zu Remscheid an den Schultheißen.
- 1276** Bei der Erhebung Ratingens zur Stadt wird bestimmt, daß das dortige Gericht in Zweifelsfällen Rechtsbelehrungen beim Gericht der Stadt Lennep einholen soll.
- 1277** Güter auf dem Hohenhagen werden mit der Stadt Lennep verbunden.
- 1308** Lüttringhausen, Lennep und Remscheid werden als Pfarreien genannt.
- 1325** Erneuerung der Lenneper Stadtprivilegien, da die alten Privilegienbriefe durch einen Stadtbrand vernichtet worden sind.
- um 1350** Der Bergische Landmarschall Wennemar von Bottlenberg-Kessel läßt die Lehngerechtigkeit für seine Lehnsherrschaft Lüttringhausen aufzeichnen, wozu auch Güter in Lennep und Einkünfte in Remscheid gehören.
- 1351** Der Ritter Johann von Hoyngen verkauft den Johannitern zu Burg seinen Hof Stachelhausen im Kirchspiel Remscheid mit samt dem Lehnsrecht über die dazugehörigen Güter.
- 1363** Remscheid und Lüttringhausen erscheinen als Kirchspiele im Amt Bornefeld, Lennep als eine der Fünf Städte des Landes Berg.
- 1365** Die Bottlenbergischen Lehnsleute im Dorf Lüttringhausen erhalten ein Freiheits-Privileg.

- 1363** Remscheid und Lüttringhausen erscheinen als Kirchspiele im Amt Bornefeld, Lennep als eine der Fünf Städte des Landes Berg.
- 1365** Die Bottlenbergischen Lehnsleute im Dorf Lüttringhausen erhalten ein Freiheits-Privileg.
- 1369** Graf Wilhelm vom Berg verpachtet den Kirchspielsleuten von Remscheid "erblich und ewiglich" seinen Zehnten und befreit sie von Abgaben für Waldnutzung und Gericht.
- um 1400** Beginn der Nutzung der Wasserkraft zum Betrieb von Eisenhütten, Hammerwerken, Schleifkotten und Walkmühlen in Remscheid, Lüttringhausen und Lennep.
- 1407** Das Kirchspiel Lüttringhausen wird, vom Amt Bornefeld abgetrennt, an Eberhard von Limburg verpfändet und von diesem mit dem ihm gleichfalls verpfändeten Amt Beyenburg verbunden.
- 1427** Die Pfandschaft über das Amt Beyenburg mit dem Kirchspiel Lüttringhausen fällt durch Erbschaft an die Ritterfamilie Quade, in deren Hand sie bis 1505 bleibt.
- um 1435** Magister Johann von Zweifel, Dechant an St. Severin Köln, stiftet die Familienkarie St. Katherina mit einem Altar in der Lenneper Kirche.
- 1444** In Lennep besteht ein Minoritenkloster.
- 1445** Erwähnung einer Trivialschule in Lennep.
- 1462** Erwähnung einer Sichtschmiede-Bruderschaft unter der Obervogtei des Amtmanns von Elberfeld.
- 1471** Die Stadt Lennep gehört zu den Städten "die in der Hanse sind".
- um 1500** Lennep ist als Tuchmacherstadt bekannt.
- 1505** Das Amt Beyenburg mit dem Kirchspiel Lüttringhausen wird aus der Hand der Familie Quade gelöst und an den Grafen Phillipp II. von Waldeck verpfändet. Es bleibt in dessen Familie bis 1593. Erneute Verpfändung an deren Verwandten Simon VI. zur Lippe 1597/1607.
- 1527/28** Reformatorisches Wirken Adolf Clarenbachs in Lüttringhausen und Lennep.
- nach 1550** Die äußeren Formen des kirchlichen Lebens in Remscheid, Lennep und Lüttringhausen sind noch römisch-katholisch. In Lennep und Lüttringhausen sind aber Ansätze zur Bildung evangelischer Gemeinden erkennbar.
- 1563** Die Stadt Lennep wird bei einem Brand fast völlig zerstört, ist aber nach einigen Jahren weitgehend wieder aufgebaut.
- 1564** Das Gerichtswesen in Remscheid wird neu geordnet. Waldmarken im Lenneper Gebiet werden dem Remscheider Gericht unterstellt, wie das Brausholz in Cronenberg.

- 1600** Privilegierung der Sensenzunft in den Ämtern Elberfeld (Cronenberg), Beyenburg (Lüttringhausen) und Bornefeld (Remscheid).
- 1623** Die heimischen Wälder sind durch die Kohlenbrennerei gänzlich verhaueu. Die Holzkohle für das Eisengewerbe muß aus dem Ausland geholt werden. Fremdes Eisen wird in zunehmenden Maße eingeführt.
- 1642** Die Minoriten fassen wieder Fuß in Lennep. Beginn der Neubildung einer katholischen Gemeinde.
- 1645** Remscheid und Lennep-Fünfezhnhöfe kommen mit dem Amt Bornefeld vorübergehend pfand- und lehnsweise an den Grafen Adam von Schwarzenberg.
Gewaltsame Zurückgewinnung 1653.
Endgültige Ablösung 1675.
- 1678** Bildung der Konsistorien in den evangelischen Gemeinden Remscheid, Lennep und Lüttringhausen.
- 1695** In Lennep wird die Fabrikation von Feintüchern aus spanischer Wolle aufgenommen.
- 1700** Vollendung des Baues und Weihe der Minoritenkirche in Lennep.
- 1720/46** Hochblüte der städtischen Lateinschule in Lennep.
- 1723** Das obere Dorf Remscheid mit Kirche und Schule wird durch einen Brand zerstört. 1726 Wiederaufbau der Kirche.
- 1733** Das Dorf Lüttringhausen brennt mit Kirche und Schule nieder. Schneller Wiederaufbau.
- 1738** Beginn des Zeremonienstreites in Lennep mit ungünstigen Auswirkungen auf das Wirtschaftsleben der Stadt.
- 1746** Die Stadt Lennep wird durch einen Großbrand vernichtet. Schleppender Wiederaufbau.
- 1795** Starker wirtschaftlicher Rückgang infolge der französischen Zollpolitik.
- 1802** Schließung der städtischen Lateinschule in Lennep.
- 1804** Aufhebung des Lenneper Klosters. Die Kirche wird der katholischen Gemeinde überlassen.
- 1805** Wirtschaftlicher Tiefstand. Übergang des Landes Berg an Napoleon und Errichtung des Großherzogtums Berg.
- 1808** Beseitigung der Unterschiede von Stadt und Land. Aufhebung der bisherigen Privilegien der Stadt Lennep und des Dorfes Lüttringhausen. Remscheid, Lennep und Lüttringhausen erhalten Bürgermeisterei-Verfassung, jedoch mit unterschiedlichen Verwaltungskörpern und -aufgaben gestuft nach der Einwohnerzahl.

- 1811** Änderung der Gerichtsverfassung. Lennep erhält ein Friedensgericht und wird Vorort des neugebildeten Kantons Lennep. Lüttringhausen wird dem Kanton Lennep, Remscheid dem ebenfalls neugebildeten Kanton Ronsdorf und dem dortigen Friedensgericht zugeteilt.
- 1813/15** Nach der Niederringung Napoleons wird das Großherzogtum Berg zwei Jahre als Generalgouvernement verwaltet, fällt dann an das Land Preußen und wird Bestandteil der preußischen Rheinprovinz.
- 1816** Der Kanton Lennep wird preußischer Landkreis, in den auch der Kanton Ronsdorf einbezogen wird. Kreisstadt ist Lennep.
- 1827** Errichtung einer Privat-Mittelschule in Remscheid. 1849 als höhere Bürgerschule von der Stadt übernommen. Weiterentwicklung zum Realgymnasium (Ernst-Moritz-Arndt-Schule) und zum naturwissenschaftlichen Gymnasium (Leibnizschule)
- 1830** Erscheinungsbeginn des Lenneper Kreisblattes.
- 1831** Inbetriebnahme der ersten Dampfmaschine in der Lenneper Tuchindustrie. Errichtung einer zweiklassigen, sogenannten Realschule (Rektoratschule) in Lennep, später städtische höhere Bürgerschule. Weiterentwicklung zum Realgymnasium (Röntgenschule).
- 1835** Errichtung einer Privat-Töchterschule in Lennep; seit 1873 städtisch; wurde Lyzeum; heute mit dem Realgymnasium (Röntgenschule) verbunden.
- 1840** Errichtung einer königlichen Handelskammer in Lennep.
- 1842** Gründung einer privaten Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung in Lennep.
- 1844** Remscheid erhält ein eigenes Friedensgericht, später Amtsgericht.
- 1845** Gründung der Remscheider Feilenhauerinnung als erster Berufsverband der heimischen Metallindustrie.
- 1848** Inbetriebnahme der ersten Remscheider Dampfmaschine in einem Hammerwerk. Erscheinungsbeginn des Volksblattes für Remscheid und Umgebung.
- 1853** Errichtung einer Privat-Töchterschule in Remscheid, seit 1885 städtisch; wurde Lyzeum und Oberlyzeum; heute Gertrud-Bäumer-Gymnasium.
- 1854** Inbetriebnahme der ersten Remscheider Groß-Dampfschleiferei an der Wendung. 1860 Angliederung eines Walzwerkes. Weiterentwicklung zur heutigen "Bergische-Stahl-Industrie". Ebenfalls 1854 Verleihung des Stadtwappens an Remscheid.
- 1856** Errichtung der ersten Remscheider Gußstahlfabrik durch Arnold und Reinhard Mannesmann. Einführung der neuen preußischen Städteordnung, in Remscheid aufgrund der hohen Einwohnerzahl automatisch, in Lüttringhausen und Lennep nach Genehmigung entsprechender Anträge.

- 1862** Errichtung einer städtischen Sparkasse in Lüttringhausen.
- 1863** Inbetriebnahme eines städtischen Gaswerks in Remscheid.
- 1868** Eröffnung der Eisenbahnlinie Rittershausen Oberbarmen-Ronsdorf-Lüttringhausen-Lennep-Remscheid.
- 1873** Struck, Groß- und Wüstberghausen, bis dahin zu Wermelskirchen gehörend, werden nach Remscheid eingemeindet.
- 1877** Große Gerichtsreform. Die Friedensgerichte in Remscheid und Lennep werden Amtsgerichte.
- 1880** Anfänge der elektrischen Beleuchtung in Lennep in Gebäuden der neuerrichteten Kammgarnspinnerei von Johann Wülfing & Sohn.
- 1882** Errichtung einer städtischen Fachschule für Eisen- und Stahlwarenindustrie in Remscheid. 1895 vom Staat übernommen. 1932 geschlossen.
- 1882/83** Katholische Kirche St. Suitbert erbaut.
- 1883** Anlage von Wasserleitungen und Kanalisationsanlagen durch die Städte Remscheid und Lennep.
- 1886** Erfindung der nahtlosen Röhren durch die Brüder Mannesmann in Remscheid. Eröffnung einer Markthalle in Remscheid.
- 1888** Remscheid scheidet aus dem Landkreis Lennep aus und wird selbständiger Stadtkreis. Die Lennep Gasversorgungsanstalt wird städtisches Eigentum. Errichtung einer landwirtschaftlichen Winterschule in Lennep.
- 1889** Baubeginn der Remscheider Eschbachtalsperre, der ersten Trinkwassertalsperre Deutschlands. Inbetriebnahme 1891.
- 1893** Inbetriebnahme eines städt. Elektrizitätswerkes und einer stadteigenen elektrischen Straßenbahn, der ersten Westdeutschlands und der steilsten Adhäsionsbahn überhaupt in Remscheid. Gebietsaustausch zwischen Lennep und Lüttringhausen. Lennep tritt Hohenhagen und Neuenkamp an Remscheid ab. Verleihung eines Stadtwappens an Lüttringhausen.
- 1894/95** Turm der katholischen Kirche St. Suitbert erbaut.
- 1894** Anlage von Wasserleitungen in Lüttringhausen und deren Anschluß an das Lennep Versorgungsnetz. Baubeginn der Müngstener Eisenbahnbrücke (Höhe 107 m) und der Bahnstrecke Remscheid-Solingen. Fertiggestellt 1897.
- 1898** Baubeginn der Herbringhauser Trinkwassertalsperre durch die Stadt Barmen mit dem Recht der Wasserentnahme durch Lüttringhausen. Inbetriebnahme 1900.
- 1906** Aufnahme der ersten fabrikmäßigen Herstellung von Elektro Stahl im "Glockenstahlwerk" von Richard Lindenberg in Remscheid.

- 1907** Baubeginn der zweiten Remscheider Trinkwassertalsperre im Neyetal bei Wipperfürth. Fertigstellung 1909.
- Anschluß der Remscheider Straßenbahn an die neu errichtete Straßenbahnlinie Wermelskirchen-Remscheid-Lennep-Lüttringhausen-Halbach der Westdeutschen Eisenbahngesellschaft. Übergang dieser Linie durch Kauf an die Remscheider Straßenbahn 1922.
- 1919** Eröffnung eines städtischen Schauspielhauses in Remscheid.
- Gründung der Volkshochschule
- 1923/24** Während des "Ruhrkampfes" französische Besatzung in Remscheid.
- 1929** Eingemeindung Lenneps und Teile von Lüttringhausen nach Remscheid; gleichzeitig Grenzkorrekturen gegen Cronenberg, Ronsdorf, Radevormwald und Wermelskirchen.
- 1932** Eröffnung des Deutschen Röntgenmuseums.
- 1943** Zerstörung des Stadtkegels und schwere Schäden in mehreren Außenbezirken durch Luftangriff.
- 1945** Besetzung des Stadtgebietes durch Amerikaner, die bald durch die britische Besatzung abgelöst werden. Ende der Besatzung 1952.
- 1954** Remscheid übernimmt die Patenschaft für Stadt und Kreis Sensburg (Ostpreußen).
- 1958** Inbetriebnahme des Autobusbahnhofs "Friedrich-Ebert-Platz" als neue zentrale Drehscheibe für den innerstädtischen Verkehr.
- 1963** Eröffnung der staatlichen Ingenieurschule für Maschinenwesen.
- 1969** Stilllegung des Straßenbahnbetriebes.
- Beginn der Beseitigung des Verkehrsknotens "Unterführung" durch den Bau einer Hochstraße (Stelzenstraße).
- Ausschreibung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs zur Erlangung von Vorschlägen für die zukünftige Bebauung des Gebietes "Hohenhagen" mit etwa 119 Hektar Bruttofläche für ca. 14.000 Einwohner.
- 1971** Aufnahme von partnerschaftlichen Beziehungen zur französischen Stadt Quimper.
- Eröffnung der Alleestraße als Fußgängerzone und Einkaufszentrum.
- 1975** Eingemeindung von Bergisch Born.
- Eröffnung der Sporthalle und des Gartenhallenbades im Schul- und Sportzentrum Hackenberg.
- 28.11.
1977 Eröffnung des Studienzentrums Remscheid, Ludwigstr. 29, der Fernuniversität Hagen durch Herrn Minister für Wissenschaft und Forschung Johannes Rau. Inbetriebnahme am 1. Oktober 1977.
- 18.09.
1978 Städtepartnerschaft mit Wansbeck endgültig beschlossen. Die seit 1950 bestehende Verbindung wird durch Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in einer Sondersitzung des Rates gefestigt.

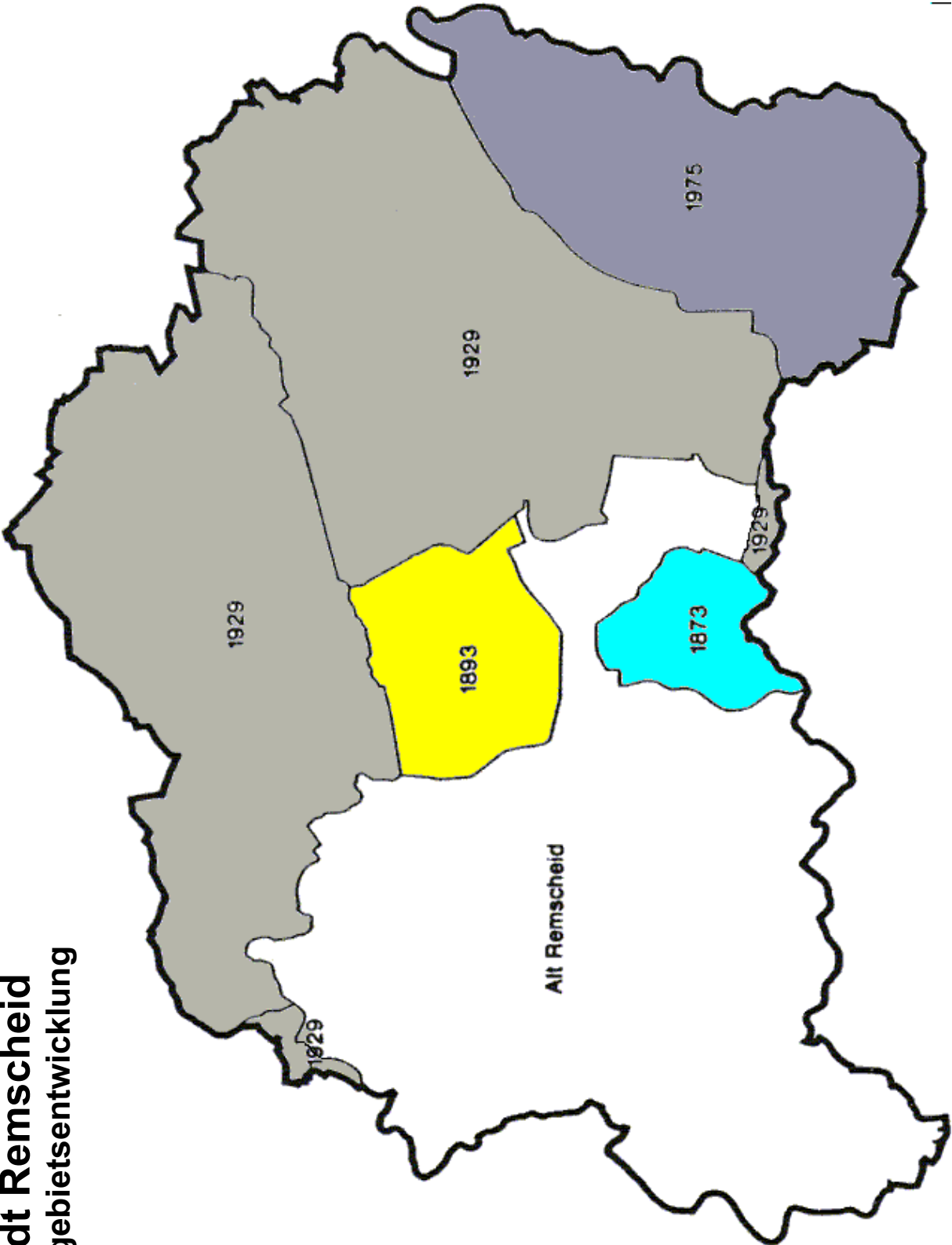
- 02.06.
1980 Eröffnung der Feiern zum 750. Stadtjubiläum des Stadtbezirks Lennep.
- 11.06.
1984 Der renovierte "Steffenshammer" wird mit einem Volksfest wieder als Museum geöffnet.
- 20.02.
1986 Eröffnung des Allee-Center.
- 05.09.
1987 Einweihung der restaurierten Minoritenkirche als Begegnungsstätte im Stadtbezirk Lennep.
- 11.11.
1987 Anstau der Wupper-Talsperre zwischen Lennep und Radevormwald.
- 24.09.
1988 Der letzte Abschnitt der Stadtkerntangente wird unter dem Namen "Wansbeckstraße" dem Verkehr übergeben.
- 08.12.
1988 Ein amerikanisches Kampfflugzeug stürzt in der Stockder Straße ab.
- 17.04.
1989 Durch die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde wird die Städtepartnerschaft mit der tschechoslowakischen Stadt Presov besiegelt.
- 27.05.
1989 Offizielle Einweihung der neuen Leitstelle der Remscheider Berufsfeuerwehr in Überfeld.
- 26.08.
1989 Die deutsch-französische Partnerschaftssäule wird auf dem Quimperplatz enthüllt.
- 10.11.
1989 Einweihung der Sporthalle West in Reinshagen.
- 27.05.
1990 Einweihung von Kirche und Pfarrzentrum St. Engelbert, Vieringhausen.
- 29.08.
1990 Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde zwischen Remscheid und Pirna (Sachsen).
- 01.01.
1995 Reinhard Ulbrich ist der erste hauptamtliche Oberbürgermeister.
- 16.12.
1995 Der frühere Oberbürgermeister Willi Hartkopf wird zum Ehrenbürger der Stadt Remscheid ernannt. Es ist die erste Ernennung eines Ehrenbürgers seit Kriegsende.
- 1996** Eröffnung der "Allee-Center"-Erweiterung
- 1997** Einhundertjähriges Jubiläum der Fertigstellung der " Müngstener Brücke ".
- 1999** Fred Schulz wird als hauptamtlicher Oberbürgermeister in Direktwahl gewählt.
- 2001** Peter Wolf wird - posthum - zum Ehrenbürger ernannt
- 2004** Beate Wilding wird erste Oberbürgermeisterin der Stadt Remscheid. Willi Hartkopf, Ehrenbürger der Stadt, verstirbt am 20. Dezember.

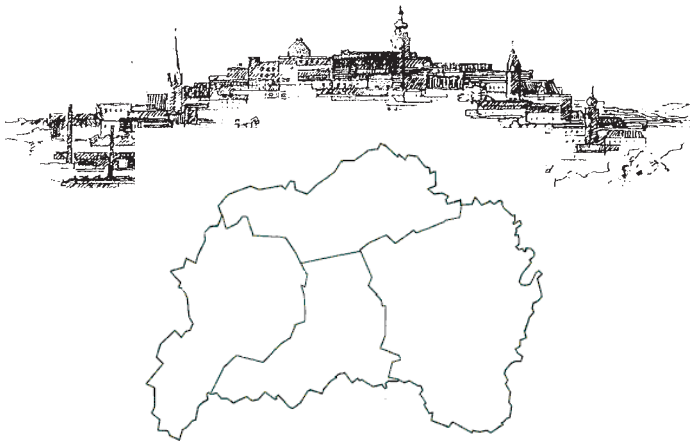
Einwohnerentwicklung von Remscheid

Volkszählungen am	Einwohner/innen in			gesamt
	Alt-Remscheid	Lennep	Lüttringhausen	
01.12.1880	30.029	8.077	9.659	47.765
01.12.1885	33.994	8.844	10.228	53.066
01.12.1890	40.382	10.427	10.496	61.305
01.12.1895	47.283	8.897	10.793	66.973
01.12.1900	58.103	9.704	11.254	79.061
01.12.1905	64.340	10.323	11.829	86.492
01.12.1910	72.159	13.123	13.560	98.842
08.10.1919	72.568	13.095	12.388	98.051
16.06.1925	76.827	14.155	13.671	104.653
01.01.1929	78.644	14.964	9.510	103.118
25.05.1987	77.266	24.308	18.558	120.132

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

Stadt Remscheid Stadtgebietsentwicklung





1.

Allgemeine Angaben zum Stadtgebiet

1.01 Allgemeine geographische Angaben

Geographische Lage

Nördlichster Punkt:

= 51°, 14 Min. nördl. Breite, 7°, 14 Min. östl. Länge,

Ortsteil Linde

Südlichster Punkt:

= 51°, 09 Min. nördl. Breite, 7°, 09 Min. östl. Länge,

südwärts Westhausen

Östlichster Punkt:

= 51°, 11 Min. nördl. Breite, 7°, 19 Min. östl. Länge,

Kräwinkler Brücke

Westlichster Punkt:

= 51°, 10 Min. nördl. Breite, 7°, 08 Min. östl. Länge,

Müngstener Brücke

Höhenlage:

Süd	Höchste Stelle (Hohenhagen)	378,86 m über N.N.*)
	Alt- Remscheid	Tiefste Stelle (an der Wupper bei Wiesenkotten)	96,00 m über N.N.
Lennep	Höchste Stelle (Heinrich-Hertz-Straße)	369,30 m über N.N.
	Tiefste Stelle (an der Wupper bei Friedrichstal)	218,00 m über N.N.
Lüttringhausen	Höchste Stelle (Neuenhaus)	341,14 m über N.N.
	Tiefste Stelle (Clemenshammer)	160,00 m über N.N.

Gebietsfläche:

Alt-Remscheid	= 1.796 ha
Süd	= 1.388 ha
Lennep	= 2.745 ha
Lüttringhausen	= 1.531 ha

Katasterfläche insgesamt:

7.460 ha

Ausdehnung:

Größte West-Ost-Ausdehnung = 12,4 km

Größte Nord-Süd-Ausdehnung = 9,4 km

Einwohnerzahl

117.274

Bevölkerungsdichte

1.572 Einwohner/km²

*) N.N. (Normalnull) = Mittlerer Wasserstand des Amsterdamer Pegels

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

1.02 Gliederung der Verkehrsflächen

Von den Verkehrsflächen sind:	Länge m	Fläche m ²
Bundesstraße Ortsdurchfahrt	10.933	150.104
Landesstraßen Ortsdurchfahrt	26.394	370.244
Kreisstraßen	6.740	74.730
Gemeindestraßen	388.376	2.857.429
Privatstraßen *	13.484	65.907
sonstige öffentliche Straßen *	8.370	28.113

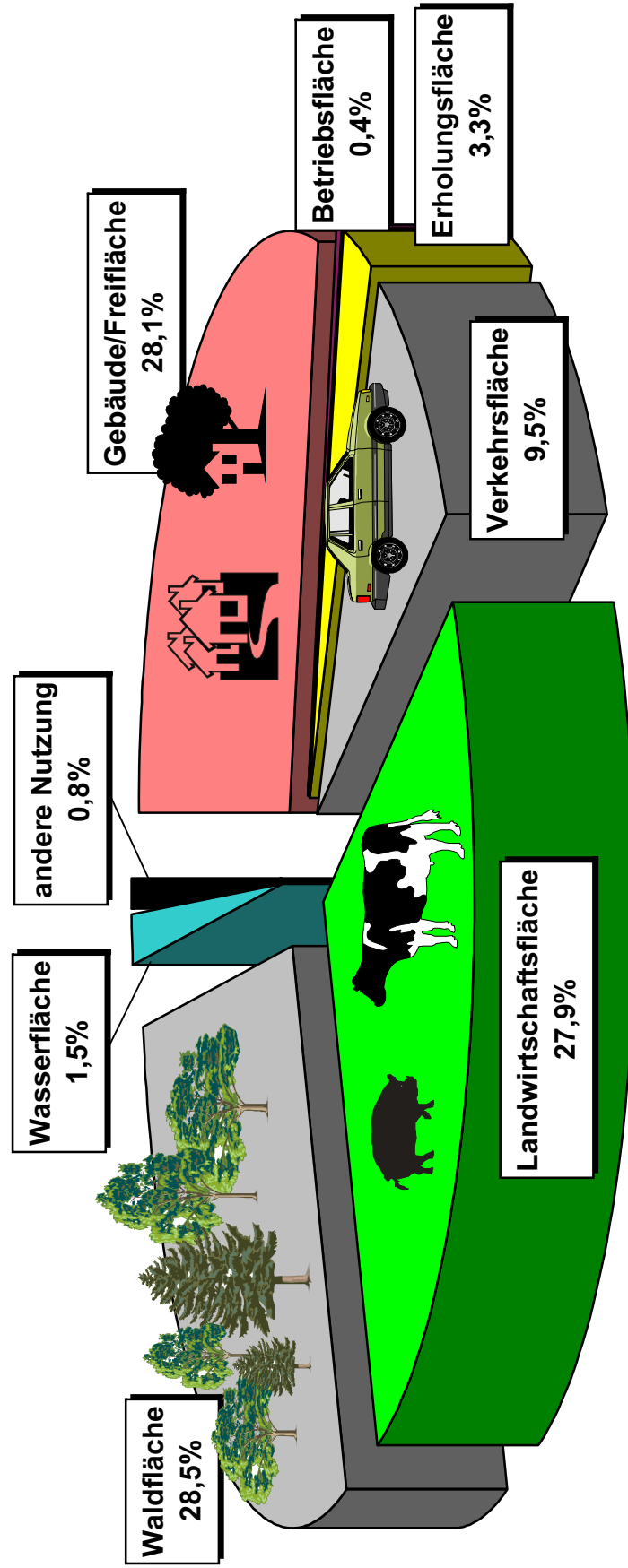
* Die Straßen sind im Rahmen der Straßendatenbank nicht vollständig erfaßt.

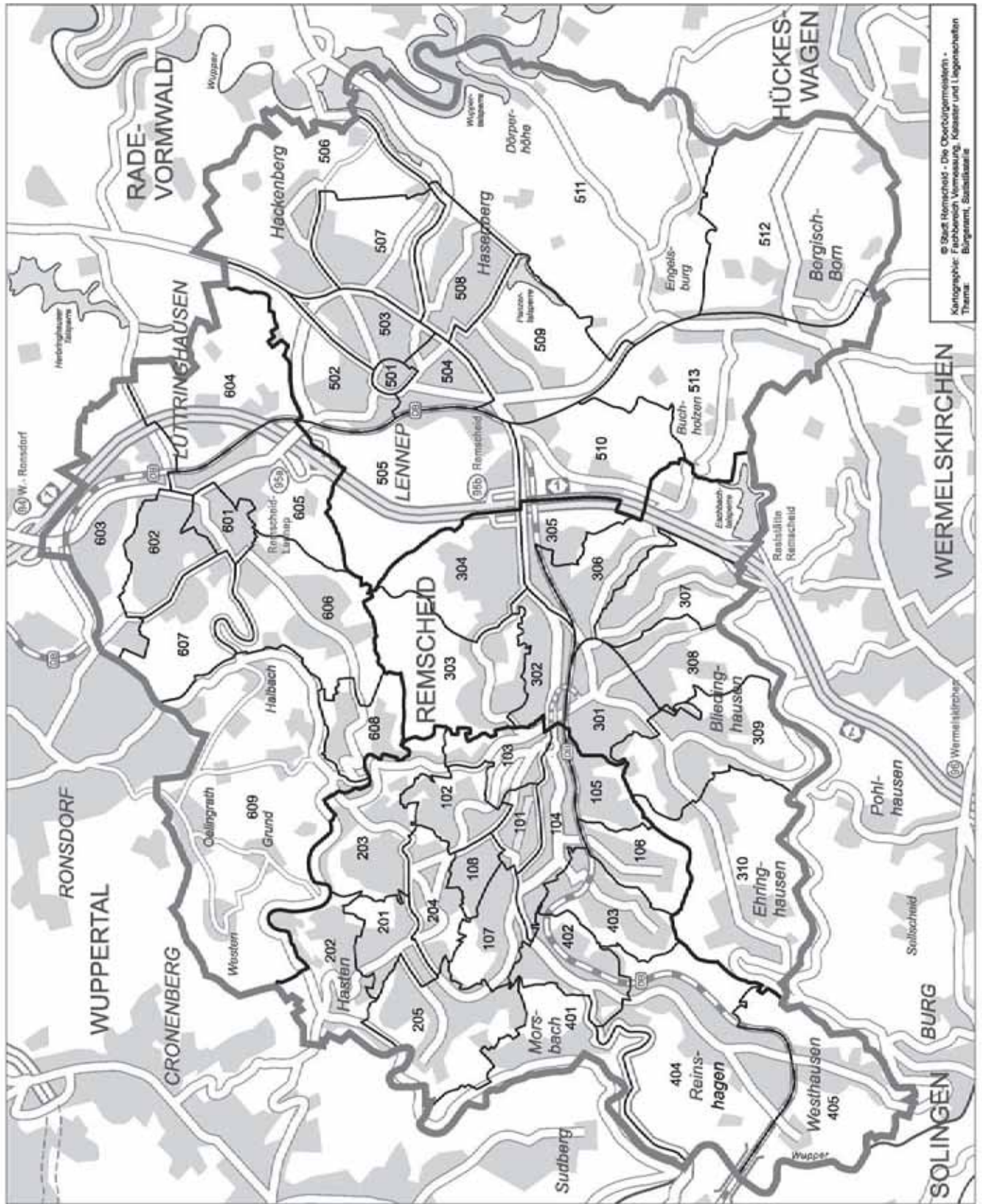
FB Straßen und Brückenbau

1.03

Gliederung des Stadtgebietes nach der Nutzungsart in Prozent

Gesamtfläche **7.460 ha**





Stadtgebietsgliederung

Stadtbezirk 1 - Alt-Remscheid

Stadtteil	Stadtteil
101 Mitte	301 Zentralpunkt
102 Nordstadt	302 Neuenkamp
103 Altstadt	303 Fichtenhöhe
104 Stachelhausen	304 Wüstenhagen
105 Blumental	305 Bökerhöhe
106 Honsberg	306 Mixsiepen
107 Stadtpark	307 Struck
108 Scheid	308 Falkenberg
201 Hasten Mitte	309 Bliedinghausen
202 Kratzberg	310 Ehringhausen
203 Haddenbach	
204 Schöne Aussicht	
205 Hölterfeld	
401 Morsbach	
402 Vieringhausen	
403 Kremenholl	
404 Reinshagen	
405 Westhausen	

Stadtbezirk 2 - Süd

Stadtteil	Stadtteil
501	Lennep Altstadt
502	Lennep Nord
503	Stadtpark
504	Lennep Neustadt
505	Lennep West
506	Hackenberg
507	Henkelshof
508	Hasenberg
509	Trecknase
510	Grenzwall
511	Engelsburg
512	Bergisch Born Ost
513	Bergisch Born West

Stadtbezirk 3 - Lennep

Stadtteil	Stadtteil
601	Lüttringhausen Mitte
602	Klausen
603	Großhülsberg
604	Garschagen
605	Schmittbusch
606	Stursberg
607	Dörrenberg
608	Goldenberg
609	Lüttringhausen West

Stadtbezirk 4 - Lüttringhausen

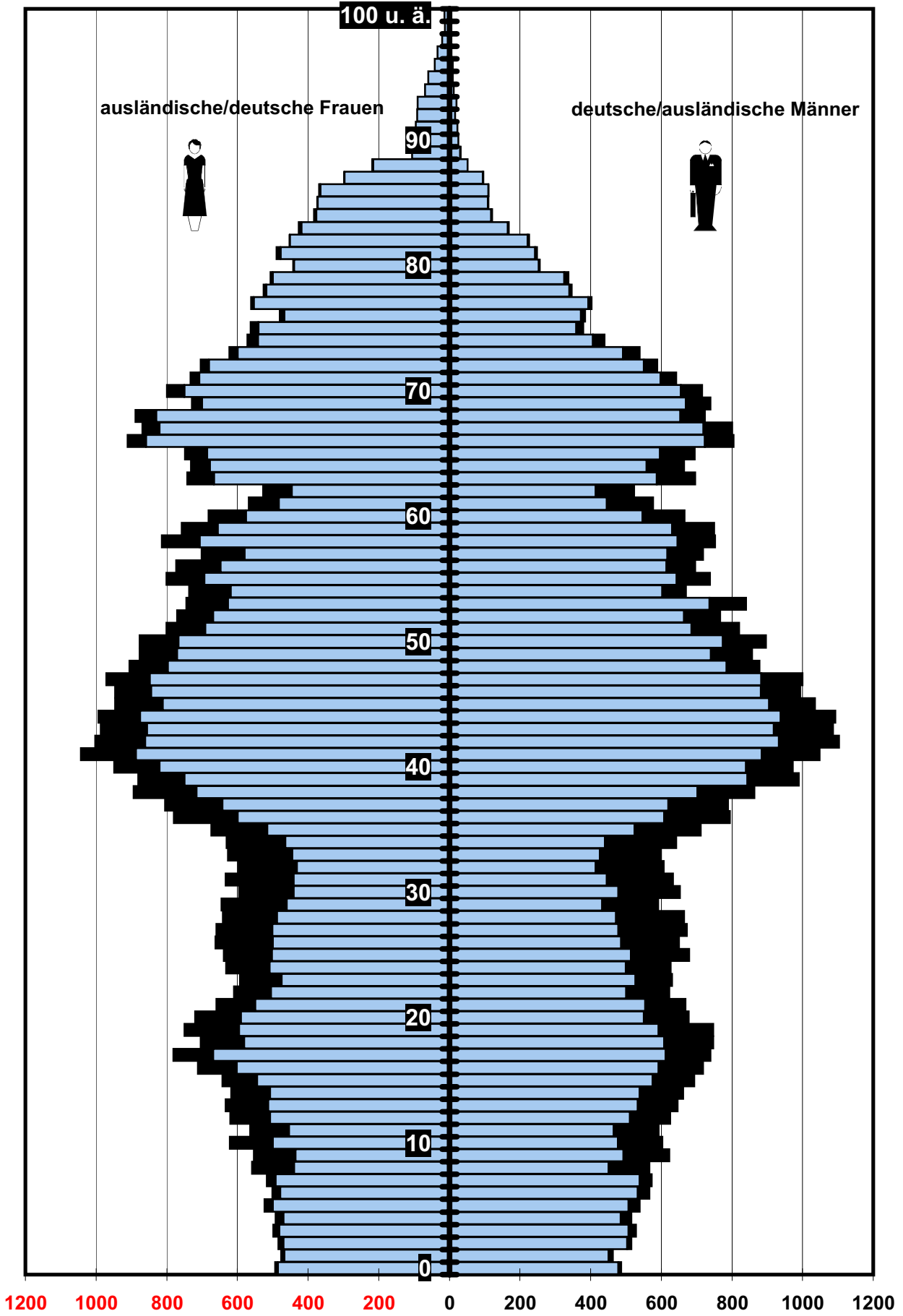


2.

Bevölkerung

Einwohner/innen Remscheids nach Alter

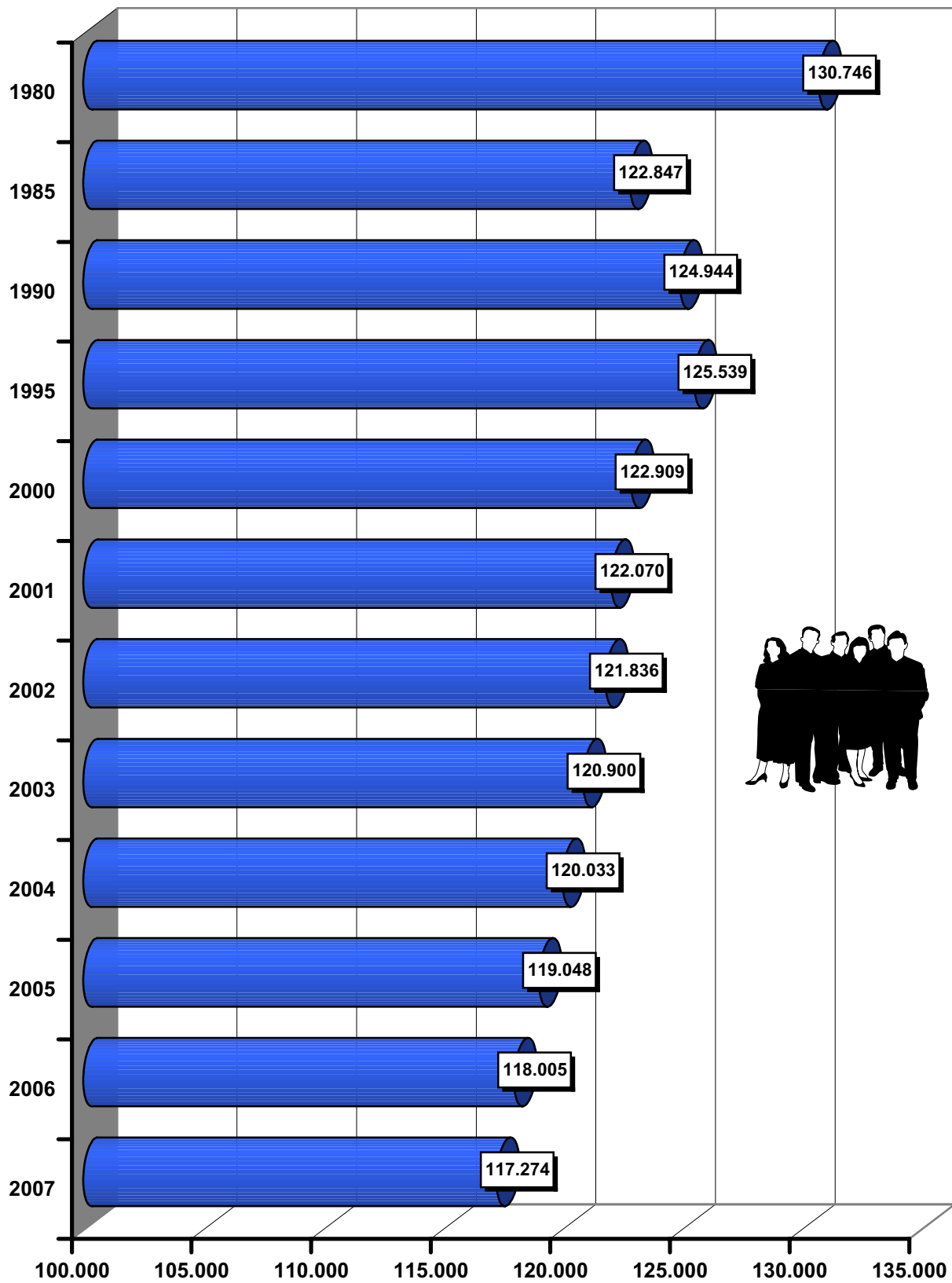
am 31.12.2007



2.02 Bevölkerungsentwicklung

Jahr	Einwohner/innen	Jahr	Einwohner/innen
1929	103.118	1977	132.292
1933	101.188	1978	131.680
1939	103.915	1979	131.082
1946	92.928	1980	130.746
1950	103.276	1981	129.672
1951	107.636	1982	127.960
1952	110.409	1983	125.901
1953	113.902	1984	123.455
1954	115.940	1985	122.847
1955	117.452	1986	122.617
1956	119.694	1987	122.260
1957	120.760	1988	123.182
1958	122.399	1989	123.882
1959	123.728	1990	124.944
1960	126.348	1991	125.454
1961	127.620	1992	126.246
1962	128.630	1993	126.333
1963	128.744	1994	126.065
1964	130.886	1995	125.539
1965	133.117	1996	125.188
1966	132.686	1997	124.648
1967	131.178	1998	124.030
1968	133.097	1999	124.012
1969	135.285	2000	122.909
1970	136.814	2001	122.070
1971	137.370	2002	121.836
1972	136.461	2003	120.900
1973	136.543	2004	120.033
1974	135.212	2005	119.048
1975	134.414	2006	118.009
1976	133.185	2007	117.274

Bevölkerungsentwicklung in Remscheid



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.04 Einwohner/innen nach Stadtbezirken und Stadtteilen

Stand 31.12.2007	Deutsche			Ausländer/innen			Einwohner/innen		
	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.
Remscheid insgesamt	48241	52438	100679	8714	7881	16595	56955	60319	117274
1 Alt-Remscheid	19542	21567	41109	4390	3955	8345	23932	25522	49454
101 - Mitte	891	1124	2015	237	214	451	1128	1338	2466
102 - Nordstadt	1720	1994	3714	455	387	842	2175	2381	4556
103 - Altstadt	730	832	1562	301	255	556	1031	1087	2118
104 - Stachelhausen	1281	1339	2620	729	615	1344	2010	1954	3964
105 - Blumental	490	512	1002	185	146	331	675	658	1333
106 - Honsberg	825	918	1743	462	435	897	1287	1353	2640
107 - Stadtpark	1226	1357	2583	256	238	494	1482	1595	3077
108 - Scheid	1504	1737	3241	485	427	912	1989	2164	4153
201 - Hasten Mitte	789	940	1729	157	163	320	946	1103	2049
202 - Kratzberg	979	1081	2060	55	61	116	1034	1142	2176
203 - Haddenbach	1639	1739	3378	141	130	271	1780	1869	3649
204 - Schöne Aussicht	1015	1117	2132	131	143	274	1146	1260	2406
205 - Hölterfeld	1163	1229	2392	126	115	241	1289	1344	2633
401 - Morsbach	541	542	1083	25	22	47	566	564	1130
402 - Vieringhausen	1115	1172	2287	184	165	349	1299	1337	2636
403 - Kremenholl	1603	1692	3295	300	287	587	1903	1979	3882
404 - Reinschagen	1610	1781	3391	145	129	274	1755	1910	3665
405 - Westhausen	421	461	882	16	23	39	437	484	921
2 Süd	9992	10736	20728	2074	1827	3901	12066	12563	24629
301 - Zentralpunkt	2121	2250	4371	949	858	1807	3070	3108	6178
302 - Neuenkamp	925	989	1914	175	154	329	1100	1143	2243
303 - Fichtenhöhe	1455	1538	2993	213	218	431	1668	1756	3424
304 - Wüstenhagen	387	413	800	117	63	180	504	476	980
305 - Bökerhöhe	322	329	651	17	17	34	339	346	685
306 - Mixsiepen	1427	1515	2942	240	197	437	1667	1712	3379
307 - Struck	992	1070	2062	117	115	232	1109	1185	2294
308 - Falkenberg	364	353	717	21	17	38	385	370	755
309 - Bliedinghausen	1347	1547	2894	168	158	326	1515	1705	3220
310 - Ehringhausen	652	732	1384	57	30	87	709	762	1471

Stand 31.12.2007	Deutsche			Ausländer/innen			Einwohner/innen		
	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.
	3	11178	12074	23252	1319	1241	2560	12497	13315	25812
501	453	485	938	90	92	182	543	577	1120
502	1336	1364	2700	85	85	170	1421	1449	2870
503	1076	1349	2425	89	88	177	1165	1437	2602
504	1303	1398	2701	341	288	629	1644	1686	3330
505	478	487	965	109	109	218	587	596	1183
506	1245	1313	2558	111	127	238	1356	1440	2796
507	1605	1677	3282	104	96	200	1709	1773	3482
508	1842	2141	3983	268	256	524	2110	2397	4507
509	569	599	1168	67	49	116	636	648	1284
510	221	227	448	11	13	24	232	240	472
511	238	231	469	4	5	9	242	236	478
512	441	418	859	10	10	20	451	428	879
513	371	385	756	30	23	53	401	408	809
4	7529	8061	15590	931	858	1789	8460	8919	17379
601	812	900	1712	101	83	184	913	983	1896
602	1686	1798	3484	472	466	938	2158	2264	4422
603	609	635	1244	71	57	128	680	692	1372
604	110	124	234	6	2	8	116	126	242
605	1263	1331	2594	108	86	194	1371	1417	2788
606	1061	1236	2297	61	57	118	1122	1293	2415
607	743	748	1491	59	59	118	802	807	1609
608	538	552	1090	35	27	62	573	579	1152
609	707	737	1444	18	21	39	725	758	1483

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

STADT REMSCHEID

Bevölkerung in den Stadtbezirken

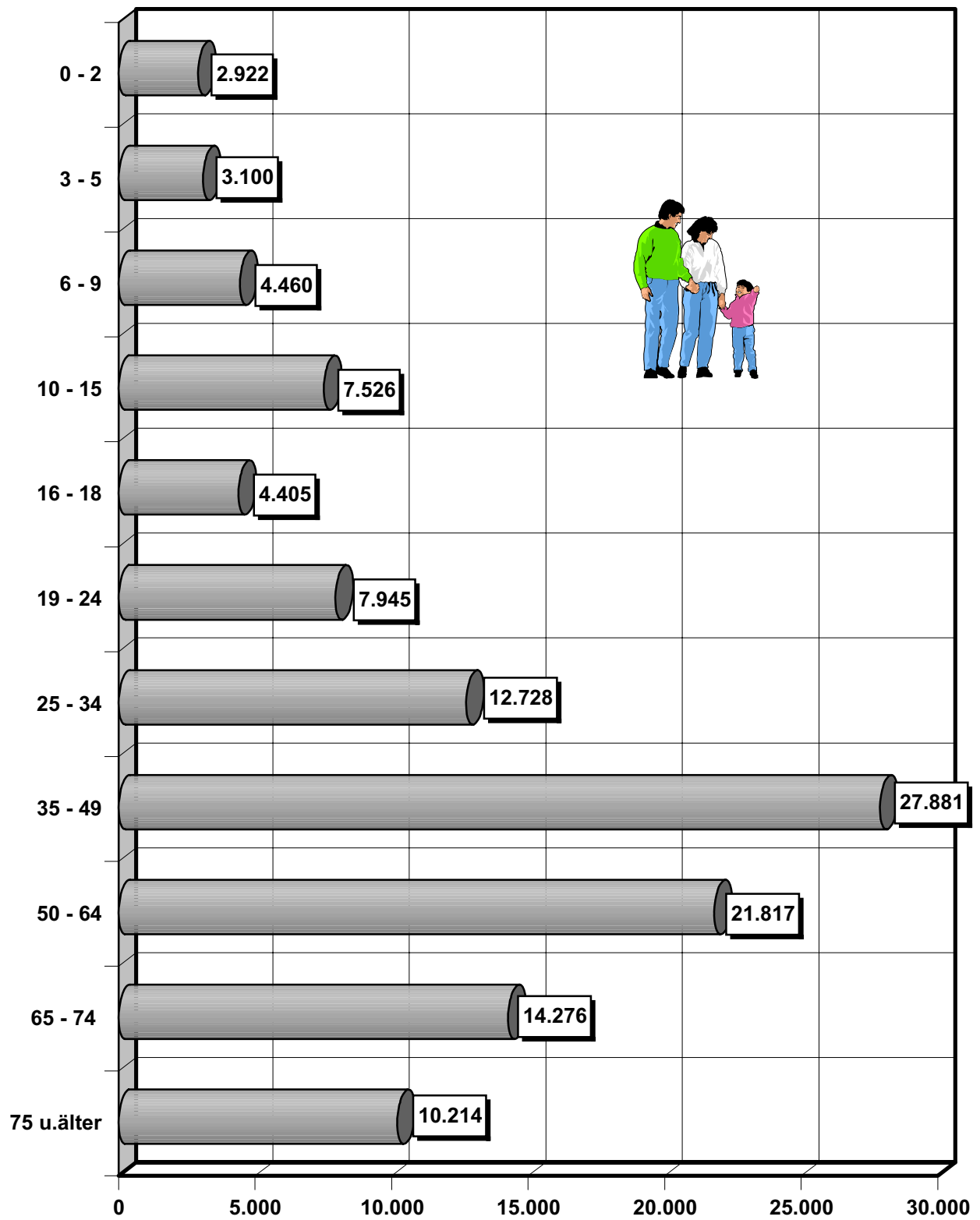
Gesamt: **117.274**

Deutsche: 100.679

Ausländer/innen: 16.595



Bevölkerung nach Altersgruppen



Stadtentwicklung und Wirtschaft,
Statistikstelle

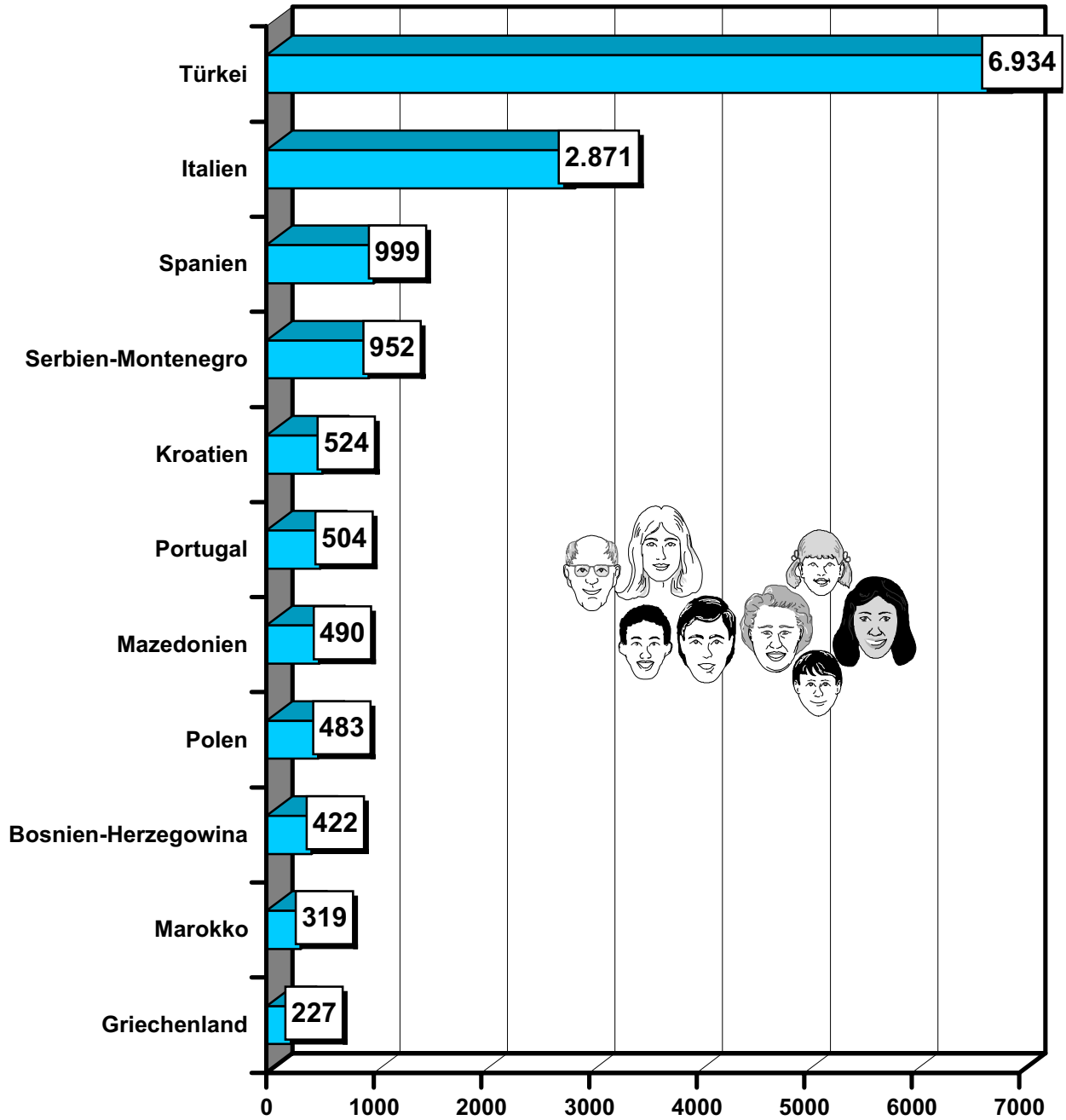
Bevölkerung nach Konfession und Familienstand

Konfession	insgesamt	%	darunter Frauen	%
evangelisch	42.617	36,3	24.550	20,9
römisch-katholisch	27.256	23,2	14.697	12,5
verschiedenes, ohne Religion	47.401	40,4	21.072	18,0
insgesamt:	117.274	100	60.319	51,4

Familienstand	insgesamt	%	darunter Frauen	%
ledig	43.050	36,7	19.710	16,8
verheiratet	56.316	48,0	28.079	23,9
darunter getrennt lebend	2.568		1.277	
Lebenspartnerschaft	42	0,0	10	0,0
verwitwet	9.419	8,0	7.828	6,7
geschieden	8.447	7,2	4.692	4,0
insgesamt:	117.274	100	60.319	51,4

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

Ausländer/innen nach den stärksten in Remscheid vertretenen Nationalitäten
Ausländer insgesamt: 16.595



Stadtentwicklung und Wirtschaft,
 Statistikstelle

2.09 Einwohner/innen mit Migrationshintergrund in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	alle Einwohner	darunter...				Anteil in %
		Ausländer/innen	Deutsche mit weiterer Nationalität	eingebürgerte ehem. Ausländer/innen	alle Einwohner mit Migrationshintergrund	
1 - Alt-Remscheid	49.454	8.345	4.417	1.041	13.803	27,9
	42,2	50,3	37,1	51,6	45,2	
2 - Süd	24.629	3.901	2.608	605	7.114	28,9
	21,0	23,5	21,9	30,0	23,3	
3 - Lennep	25.812	2.560	3.231	225	6.016	23,3
	22,0	15,4	27,1	11,2	19,7	
4 - Lüttringhausen	17.379	1.789	1.653	146	3.588	20,6
	14,8	10,8	13,9	7,2	11,8	
Remscheid	117.274	16.595	11.909	2.017	30.521	26,0
	100	100	100	100	100	100

2.10 Natürliche Bevölkerungsbewegung - Grundzahlen -

Jahr	Ehe-schl.	Lebend-geborene	darunter nichtehel. Lebendgeb.	Gestorbene	darunter Gestorbene u. 1 Jahr	Geburten Sterbef. +/-	Zu-gezogene	Fort-gezogene	Wanderungs-gewinn/-verlust +/-	Gesamt-gewinn/-verlust +/-
1950	1.078	1.064	63	1.094	52	-30	2.838	3.383	-545	-575
1960	1.179	1.801	89	1.766	51	35	7.514	4.929	2.585	2.620
1970	908	1.621	66	1.784	45	-163	8.613	6.921	1.692	1.529
1975	760	1.242	59	1.816	30	-574	4.488	6.176	-1.688	-2.262
1980	624	1.283	81	1.690	33	-407	5.146	4.929	217	-190
1985	731	1.126	112	1.632	11	-506	3.772	3.540	232	-274
1990	794	1.441	148	1.568	5	-127	5.255	3.692	1.563	1.436
1995	694	1.290	128	1.505	13	-215	4.331	4.641	-310	-525
1996	654	1.217	118	1.471	6	-254	4.442	4.458	-16	-270
1997	619	1.247	149	1.502	10	-255	4.074	4.381	-307	-562
1998	652	1.202	156	1.419	4	-217	4.247	4.670	-423	-640
1999	630	1.166	179	1.470	3	-304	4.296	4.033	263	-41
2000	658	1.164	179	1.465	7	-301	3.945	4.807	-862	-1.163
2001	775	1.111	91	1.402	9	-291	3.777	4.483	-706	-997
2002	639	1.056	83	1.328	4	-272	3.908	4.236	-328	-600
2003	676	1.032	64	1.420	1	-388	3.620	4.513	-893	-1.281
2004	666	1.079	76	1.339	9	-260	3.392	3.854	-462	-722
2005	621	997	-	1.276	6	-279	3.285	4.077	-792	-1.071
2006	540	951	-	1.303	4	-352	3.383	3.948	-565	-917
2007	556	984	-	1.257	1	-273	3.415	4.076	-661	-934

2.11 Bevölkerungsbewegung nach Deutschen und Ausländer/innen in den Jahren 1990 - 2007

Jahr	Einwohner/innen	Lebendgeborene auf 1000 EW	Gestorbene auf 1000 EW	Geburten-/Sterbeüberschuß	auf 1000 EW	Zugezogene auf 1000 EW	Fortgezogene auf 1000 EW	Wanderungsgewinn/verl. auf 1000 EW	Gesamtgewinn/verl. auf 1000 EW					
Deutsche														
1990	106.677	1.021	9,6	1.547	14,5	-4,9	3.683	34,5	2.566	24,1	1.117	10,5	591	5,5
1995	104.684	885	8,5	1.469	14,0	-5,6	3.021	28,9	3.253	31,1	-232	-2,2	-816	-7,8
1996	104.239	803	7,7	1.429	13,7	-6,0	3.204	30,7	3.183	30,5	21	0,2	-605	-5,8
1997	103.809	816	7,9	1.476	14,2	-6,4	2.984	28,7	2.997	28,9	-13	-0,1	-673	-6,5
1998	103.518	792	7,7	1.371	13,2	-5,6	2.982	28,8	3.165	30,6	-183	-1,8	-762	-7,4
1999	103.338	773	7,5	1.436	13,9	-6,4	2.870	27,8	3.131	30,3	-261	-2,5	-924	-8,9
2000	103.373	1.031	10,0	1.422	13,8	-3,8	2.736	26,5	3.468	33,5	-732	-7,1	-1.123	-10,9
2001	103.350	1.045	10,1	1.350	13,1	-3,0	2.658	25,7	3.350	32,4	-692	-6,7	-997	-9,6
2002	103.271	1.001	9,7	1.289	12,5	-2,8	2.894	28,0	3.368	32,6	-474	-4,6	-762	-7,4
2003	102.963	987	9,6	1.376	13,4	-3,8	2.698	26,2	3.496	34,0	-798	-7,8	-1.187	-11,5
2004	102.577	1.029	10,0	1.277	12,4	-2,4	2.523	24,6	2.959	28,8	-436	-4,3	-684	-6,7
2005	101.773	479	4,7	1.180	11,6	-6,9	2.419	23,8	3.143	30,9	-724	-7,1	-1.425	-14,0
2006	101.073	425	4,2	1.207	11,9	-7,7	2.311	22,9	2.684	26,6	-373	-3,7	-1.155	-11,4
2007	100.679	473	4,7	1.157	11,5	-6,8	2.362	23,5	2.775	27,6	-413	-4,1	-1.097	-10,9
Ausländer/innen														
1990	18.267	420	23,0	21	1,1	21,8	1.572	86,1	1.126	61,6	446	24,4	845	46,3
1995	20.855	405	19,4	36	1,7	17,7	1.310	62,8	1.388	66,6	-78	-3,7	291	14,0
1996	20.949	414	19,8	42	2,0	17,8	1.238	59,1	1.275	60,9	-37	-1,8	335	16,0
1997	20.839	431	20,7	26	1,2	19,4	1.090	52,3	1.384	66,4	-294	-14,1	111	5,3
1998	20.512	410	20,0	48	2,3	17,6	1.265	61,7	1.505	73,4	-240	-11,7	122	5,9
1999	20.674	393	19,0	34	1,6	17,4	1.426	69,0	902	43,6	524	25,3	883	42,7
2000	19.536	133	6,8	43	2,2	4,6	1.209	61,9	1.339	68,5	-130	-6,7	-40	-2,0
2001	18.720	66	3,5	52	2,8	0,7	1.119	59,8	1.133	60,5	-14	-0,7	0	0,0
2002	18.565	55	3,0	39	2,1	0,9	1.014	54,6	868	46,8	146	7,9	162	8,7
2003	17.937	45	2,5	44	2,5	0,1	922	51,4	1.017	56,7	-95	-5,3	-94	-5,2
2004	17.456	50	2,9	62	3,6	-0,7	869	49,8	895	51,3	-26	-1,5	-38	-2,2
2005	17.275	518 *)	30,0	96	5,6	24,4	866	50,1	934	54,1	-68	-3,9	354	20,5
2006	16.932	526 *)	30,0	96	5,7	25,4	1.072	63,3	1.264	74,7	-192	-11,3	-192	-11,3
2007	16.595	511	30,0	100	6,0	24,8	1.053	63,5	1.301	78,4	-248	-14,9	163	9,8

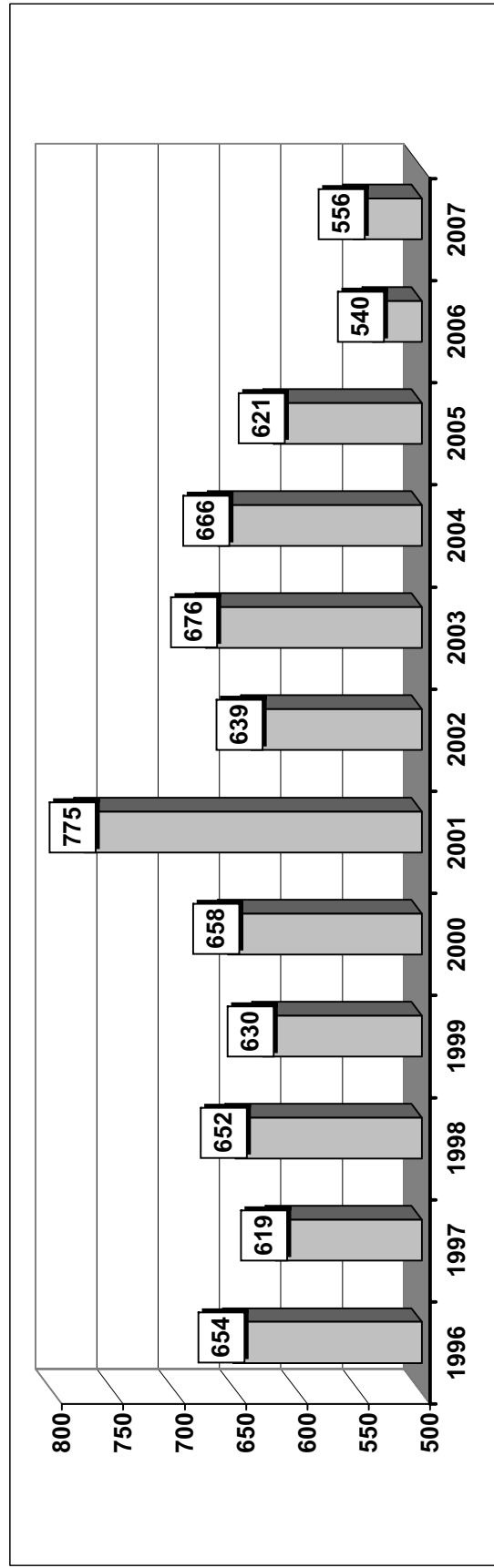
*) mit Migrationshintergrund

2.12 Eheschließungen auf 1.000 Einwohner

Eheschließungen	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
insgesamt	652	630	658	775 *)	639	676	666	621	540	556
auf 1.000 Einw.	5,3	5,1	5,3	6,3	5,2	5,6	5,5	5,2	4,5	4,7

*) Eheschließungen ab 2001 enthält alle Remscheider Eheschließungen, bis 2001 nur Eheschließungen am Remscheider Standesamt.

2.13 Eheschließungen in den letzten 10 Jahren



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

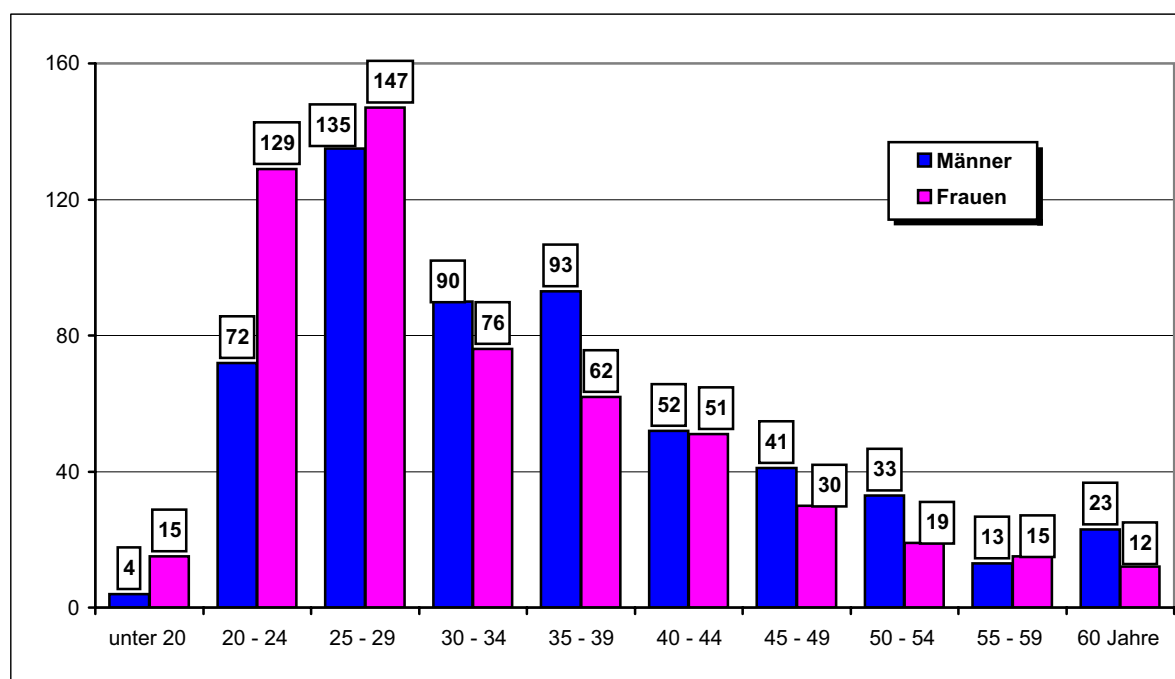
2.14 Eheschließende nach dem Alter

der Frau...	unter 20	20	25	30	35	40	45	50	55	60 u.ä.	gesamt
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		24	29	34	39	44	49	54	59		
des Mannes..											
unter 20		.									
20-24	11	51	10								72
25-29	.	53	70	9	.						135
30-34	.	13	38	29	7	.					90
35-39	.	6	16	32	25	10	.				93
40-44		.	9	.	20	13	5	.			52
45-49			.	.	7	17	10	.	.	.	41
50-54			.	.	.	.	11	9	.	.	33
55-59						.	.	.	5	.	13
60 u.ä.						.		5	6	9	23
gesamt	15	129	147	76	62	51	30	19	15	12	556

. = Zahlen unter 5 unterliegen dem Datenschutz

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.15 Eheschließende nach dem Alter



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.16 Eheschließende nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit des Mannes...	der Frau...					insgesamt
	deutsch	deutsch, weitere	türkisch	italienisch	andere	
deutsch	356	24	.	.	21	410
deutsch, weitere	17	16	.	.	14	49
türkisch	16	5	15	.	.	37
italienisch	6	.	.	6	6	22
andere	13	.	.	.	19	38
insgesamt	408	53	22	13	60	556

. = Zahlen unter 5 unterliegen dem Datenschutz

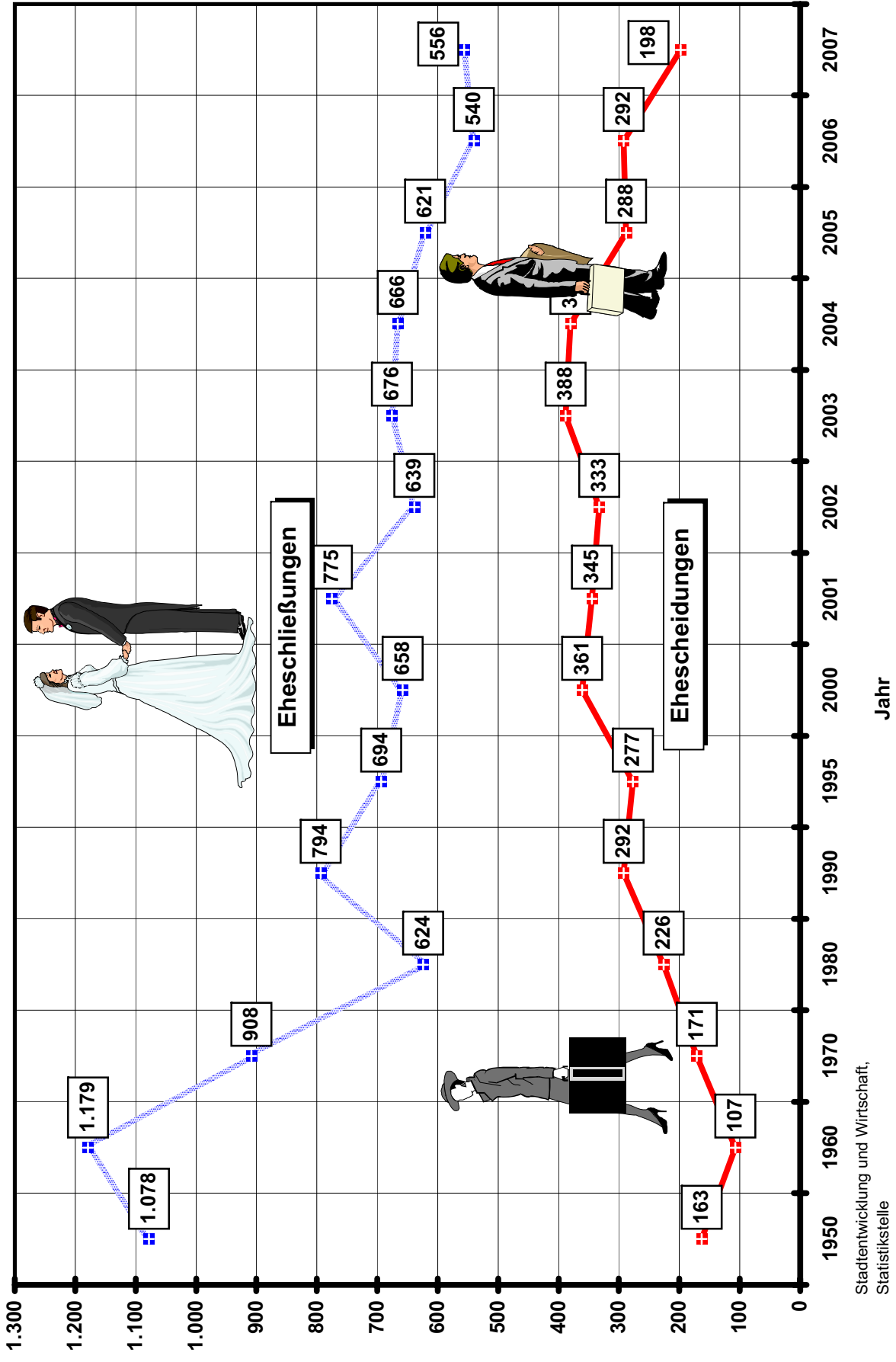
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.17 Ehescheidungen

Ehedauer	2003		2004		2005		2006		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0 - 2 Jahre	12	3,1	4	1,1	11	3,8	9	3,1	6	2,1
3 - 5 Jahre	59	15,2	52	13,7	54	18,5	49	16,8	55	19,0
6 - 10 Jahre	90	23,2	123	32,4	70	24,0	67	22,9	83	28,6
11 - 20 Jahre	135	34,8	128	33,7	95	32,5	106	36,3	90	31,0
21 u.m. Jahre	92	23,7	73	19,2	58	19,9	61	20,9	56	19,3
insgesamt	388		380		288		292		290	
auf 1000 Ew.	3,2		3,1		2,4		2,5		2,5	

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

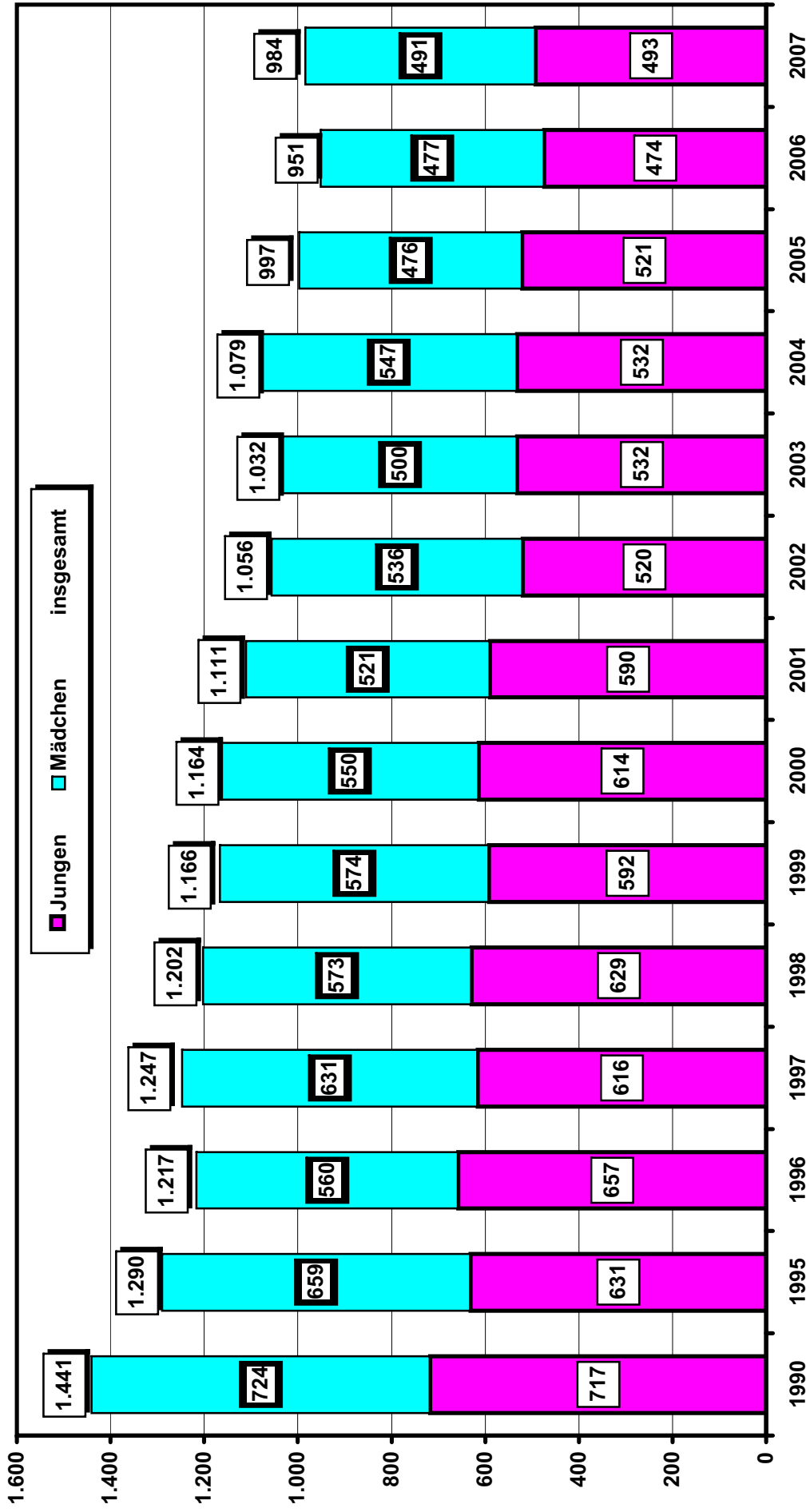
Eheschließungen - Scheidungen



Stadtentwicklung und Wirtschaft,
Statistikstelle

2.19

Geburten



Jahr

Stadtentwicklung und Wirtschaft,
Statistikstelle

2.20 Geburten nach der Staatsangehörigkeit der Kinder

Staatsangehörigkeit	Jungen	Mädchen	insgesamt
deutsch	230	243	473
deutsch, italienisch	23	15	38
deutsch, kasachisch	9	17	26
deutsch, marokkanisch	9	7	16
deutsch, polnisch	20	30	50
deutsch, serbisch-montenegrinisch	10	10	20
deutsch, spanisch	11	6	17
deutsch, türkisch	104	93	197
deutsch, andere Nationalitäten	71	66	137
ausländische Nationalitäten	6	4	10
insgesamt	493	491	984

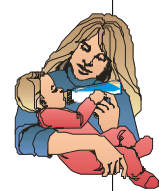
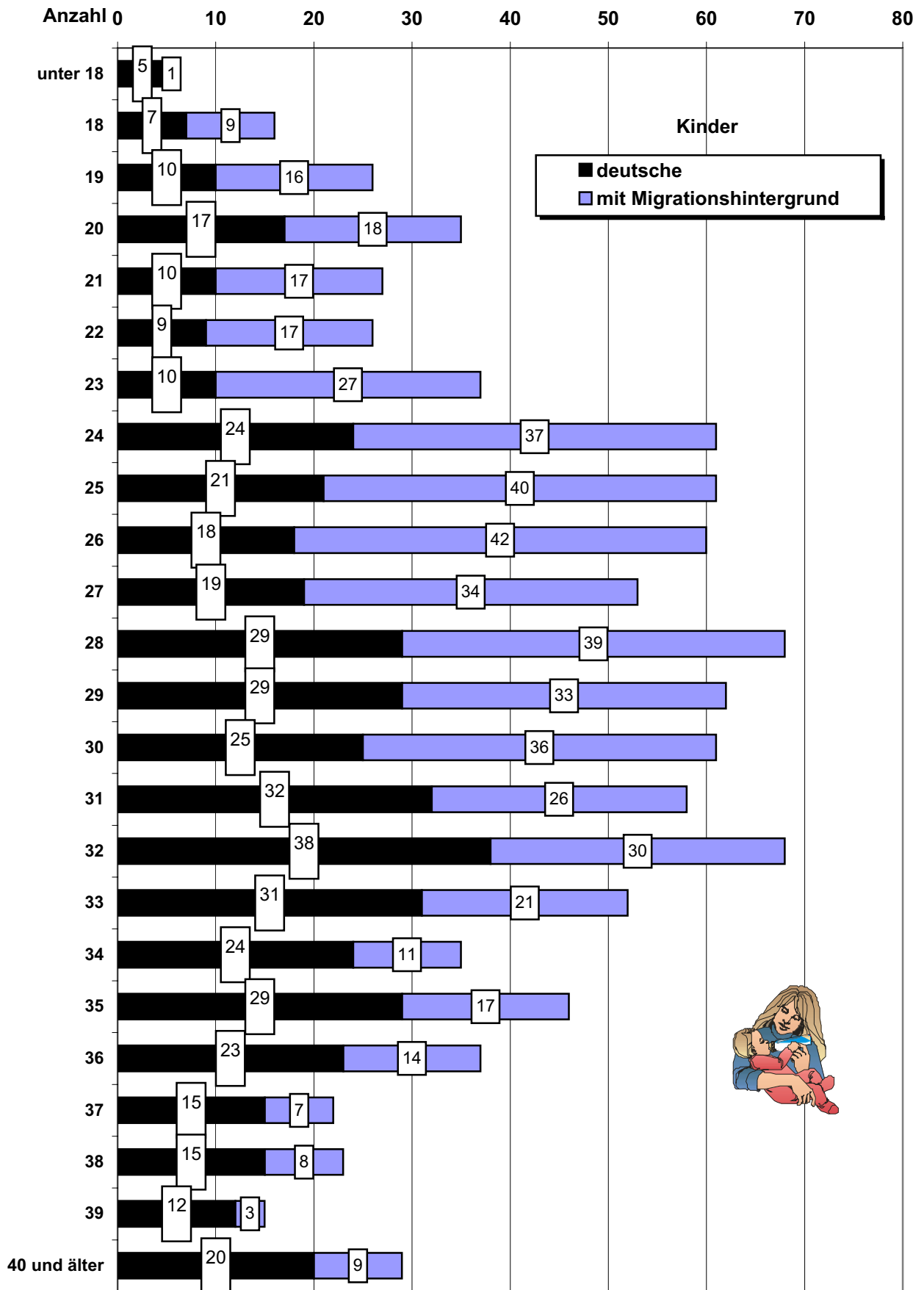
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.21 Geburten nach dem Alter der Mutter

Alter der Frauen	Kind		
	deutsch	mit Migrations- hintergrund	Geburten zusammen
unter 18	5	1	6
18	7	9	16
19	10	16	26
20	17	18	35
21	10	17	27
22	9	17	26
23	10	27	37
24	24	37	61
25	21	40	61
26	18	42	60
27	19	34	53
28	29	39	68
29	29	33	62
30	25	36	61
31	32	26	58
32	38	30	68
33	31	21	52
34	24	11	35
35	29	17	46
36	23	14	37
37	15	7	22
38	15	8	23
39	12	3	15
40 und älter	20	9	29
zusammen	472	512	984

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

Geburten nach dem Alter der Mutter

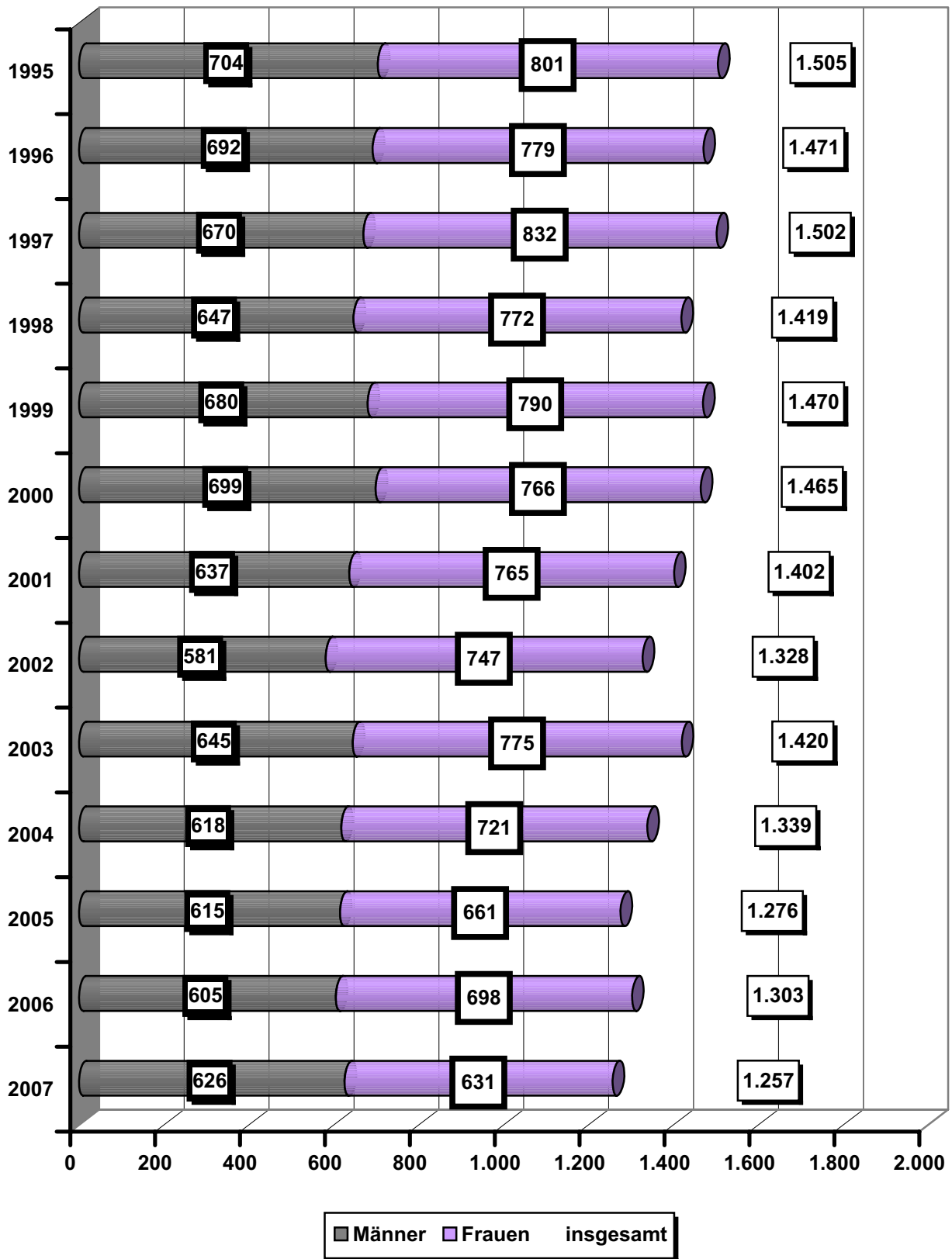


2.23 Geburten nach Geburtsort

Geburtsort	2003	in %	2004	in %	2005	in %	2006	in %	2007	in %
Remscheid	808	78,3	836	77,5	732	77,0	696	73,2	768	78,0
Wermelskirchen	106	10,0	136	12,9	139	14,6	133	14,0	127	12,9
Wuppertal	77	7,3	65	6,2	78	8,2	75	7,9	47	4,8
übrige Städte	41	3,9	42	4,0	48	5,0	47	4,9	42	4,3
insgesamt	1.032	100	1.079	100	997	100	951	100	984	100,0

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

Sterbefälle



2.25 Sterbefälle Ortsansässiger nach Alter und Geschlecht

Alter	Männer	Frauen	Alter	Männer	Frauen
unter 1	1		52	6	2
1			53	2	3
2			54	6	3
3			55	5	5
4			56	8	2
5			57	4	2
6			58	5	1
7			59	13	3
8			60	2	4
9			61	10	4
10	2		62	11	9
11			63	16	3
12			64	11	5
13		1	65	16	4
14			66	12	8
15			67	13	11
16			68	17	8
17	1		69	24	8
18			70	20	14
19			71	13	9
20			72	16	12
21			73	14	9
22	1	1	74	20	9
23	2		75	24	15
24			76	24	18
25			77	17	15
26	1		78	17	15
27	1		79	17	15
28	2		80	24	23
29	1		81	21	26
30	1		82	16	17
31			83	16	30
32		1	84	20	36
33	2	2	85	20	30
34			86	22	27
35		1	87	15	32
36			88	7	24
37	3		89	3	14
38	1	1	90	6	14
39		2	91	6	18
40	2	1	92	8	19
41	1		93	13	19
42	7		94	4	18
43			95	2	10
44	2	2	96	1	7
45	2	1	97	2	6
46	2	2	98		6
47	4	4	99	1	5
48	1	3	100 u. ä.		7
49	4	2			
50	4	3			
51	8				
			gesamt:	626	631
Übertrag:	56	27			
			Gestorbene insgesamt:	1.257	

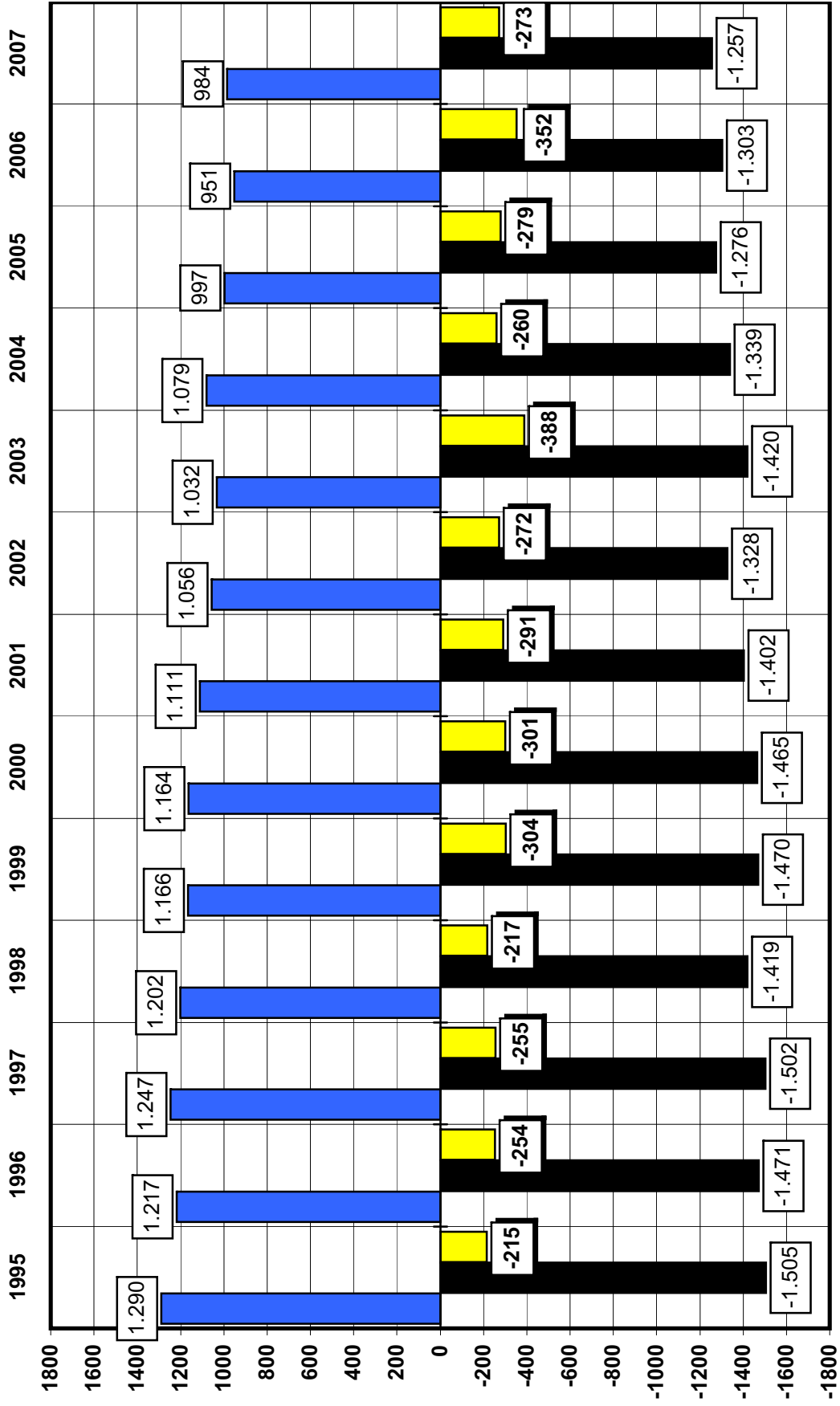
2.26 Sterbefälle

Jahr	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
männlich	704	692	670	647	680	699	637	581	645	618	615	605	626
weiblich	801	779	832	772	790	766	765	747	775	721	661	698	631
insgesamt	1.505	1.471	1.502	1.419	1.470	1.465	1.402	1.328	1.420	1.339	1.276	1.303	1.257
auf 1000 Ew.	12,0	11,8	12,0	11,4	11,9	11,9	11,5	10,9	11,7	11,2	10,7	11,0	10,7

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.27

Geburten - Sterbefälle



Stadtentwicklung und Wirtschaft,
Statistikstelle

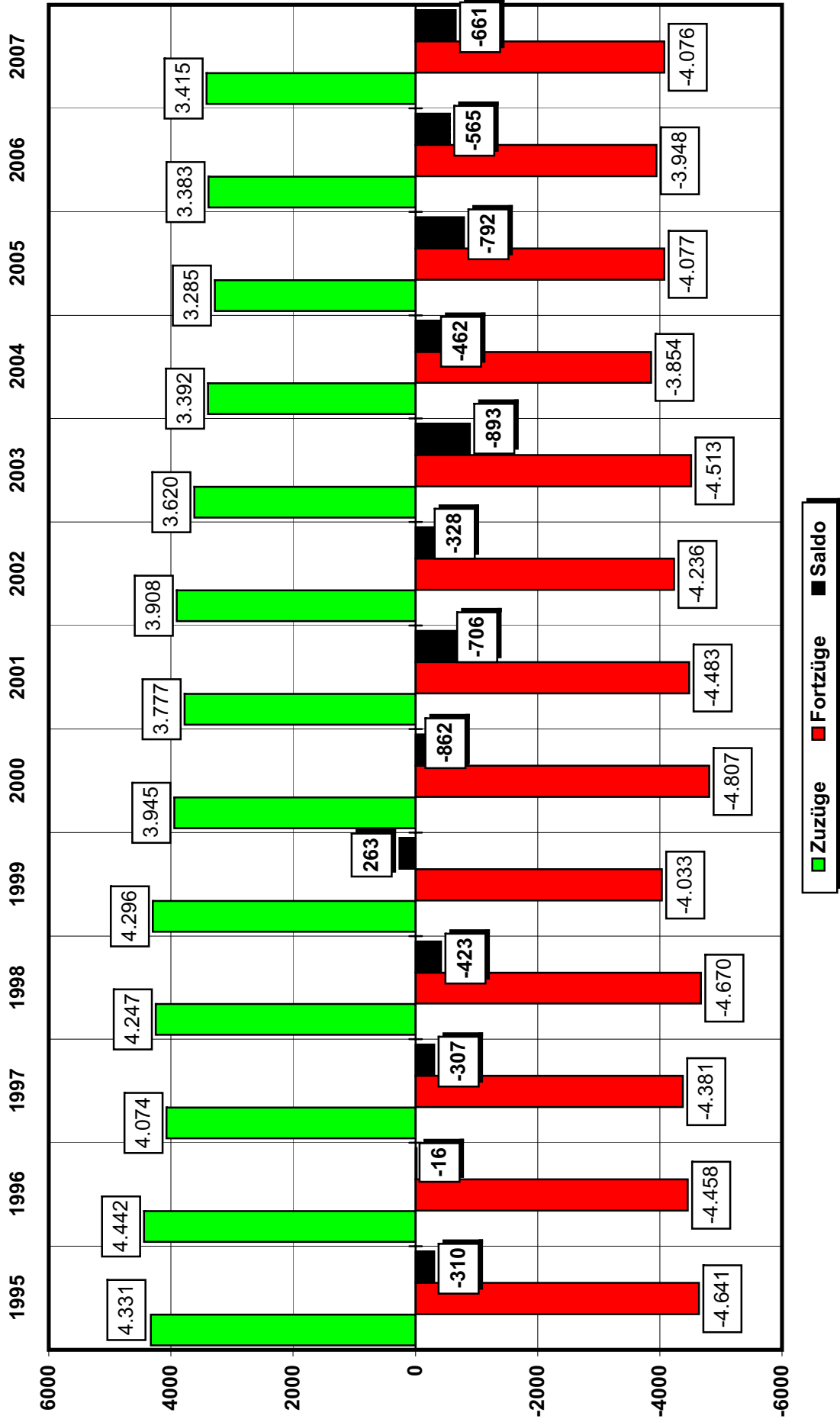


2.28 Wanderungen

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Zuzüge													
Männer	2.310	2.456	2.182	2.339	2.390	2.184	2.061	2.076	1.918	1.831	1.740	1.860	1.799
Frauen	2.021	1.986	1.892	1.908	1.906	1.761	1.716	1.832	1.702	1.561	1.545	1.523	1.616
insgesamt	4.331	4.442	4.074	4.247	4.296	3.945	3.777	3.908	3.620	3.392	3.285	3.383	3.415
Fortzüge													
Männer	2.598	2.443	2.428	2.502	2.188	2.737	2.459	2.257	2.468	2.064	2.168	2.051	2.131
Frauen	2.043	2.015	1.953	2.168	1.845	2.070	2.024	1.979	2.045	1.790	1.909	1.897	1.945
insgesamt	4.641	4.458	4.381	4.670	4.033	4.807	4.483	4.236	4.513	3.854	4.077	3.948	4.076
Gewinn/													
Verlust +/-													
Männer	-288	13	-246	-163	202	-553	-398	-181	-550	-233	-428	-191	-332
Frauen	-22	-29	-61	-260	61	-309	-308	-147	-343	-229	-364	-374	-329
insgesamt	-310	-16	-307	-423	263	-862	-706	-328	-893	-462	-792	-565	-661

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

Bevölkerungsbewegung
- auferstädtische Wanderung -



2.30 Innerstädtische Wanderung

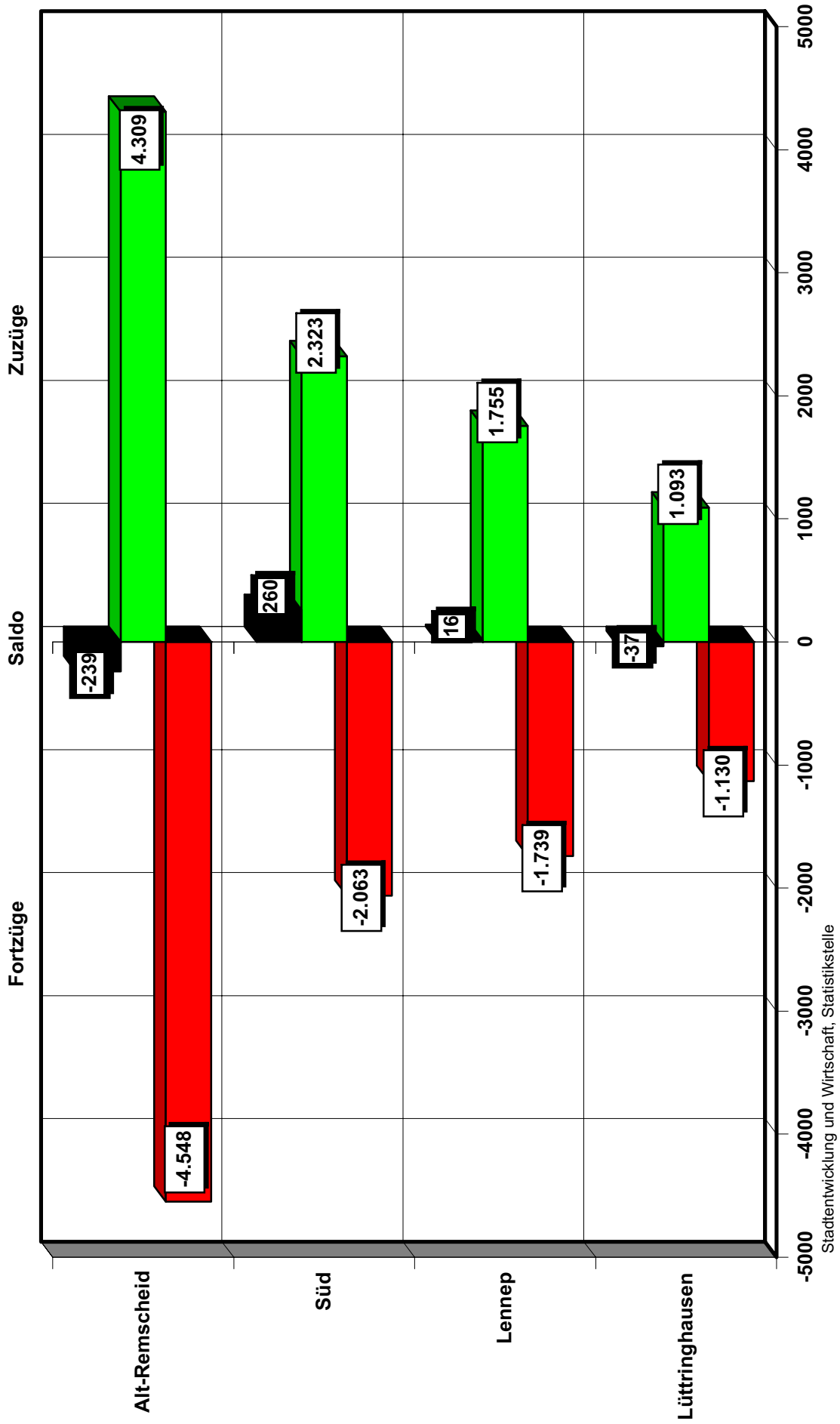
von Stadtbezirk	nach Stadtbezirk				insgesamt
	Alt-Remscheid	Süd	Lennep	Lüttringhausen	
Alt-Remscheid	3.208	876	289	175	4.548
Süd	614	1.161	183	105	2.063
Lennep	281	174	1.107	177	1.739
Lüttringhausen	206	112	176	636	1.130
insgesamt	4.309	2.323	1.755	1.093	9.480

Saldo	-239	260	16	-37
--------------	-------------	------------	-----------	------------

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.31

-Bevölkerungsbewegung-
innerstädtische Wanderung



2.32

Einbürgerungen in Remscheid 2001 bis 2007

bisherige Staatsangehörigkeit	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
darunter:							
Albanien	-	-	-	-	2	-	-
Griechenland	-	-	-	-	1	-	2
Indien	-	-	-	-	1	1	-
Indonesien	-	-	-	-	1	-	-
Bosnien-Herzegowina	2	7	9	8	4	8	6
Iran	-	6	8	1	2	-	1
Italien	3	12	17	5	2	5	6
Kasachstan	6	6	3	3	2	8	3
Kirgistan	-	-	1	-	1	-	1
Kroatien	7	6	4	-	5	8	3
Kuba	-	-	-	-	2	-	-
Lettland	-	-	-	-	1	-	1
Marokko	28	37	47	14	18	14	15
Nigeria	-	-	-	-	1	-	-
Mazedonien	-	6	9	8	5	8	11
Polen	4	12	10	14	21	13	8
Portugal	2	1	-	-	1	1	1
Serbien - Montenegro	-	-	2	2	23	36 *)	24 *)
Spanien	2	3	2	1	2	-	-
Togo	-	-	-	-	1	-	-
Türkei	447	341	315	118	118	125	134
Tunesien	-	-	-	-	6	-	-
Ukraine	3	3	-	2	1	-	1
Vietnam	11	5	-	1	1	1	-
Einbürgerungen insgesamt	615	523	461	201	222	248	244

*) Republik Serbien

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.33 Einbürgerungen nach dem Alter

erste bisherige Staatsangehörigkeit	insgesamt	Männer	Frauen	Altersgruppe Jahre		
				0-17	18-64	65 u. älter
insgesamt	244	122	122	52	190	2
darunter:						
türkisch	134	66	68	25	108	1
Republik Serbien	24	12	12	8	16	-
marokkanisch	15	11	4	3	11	1
mazedonisch	11	8	3	5	6	-
polnisch	8	2	6	-	8	-
bosnisch-herzegowinisch	6	3	3	4	2	-
italienisch	6	0	6	1	5	-
chinesisch	6	4	2	1	5	-

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.34 Deutsche mit zweiter Staatsangehörigkeit

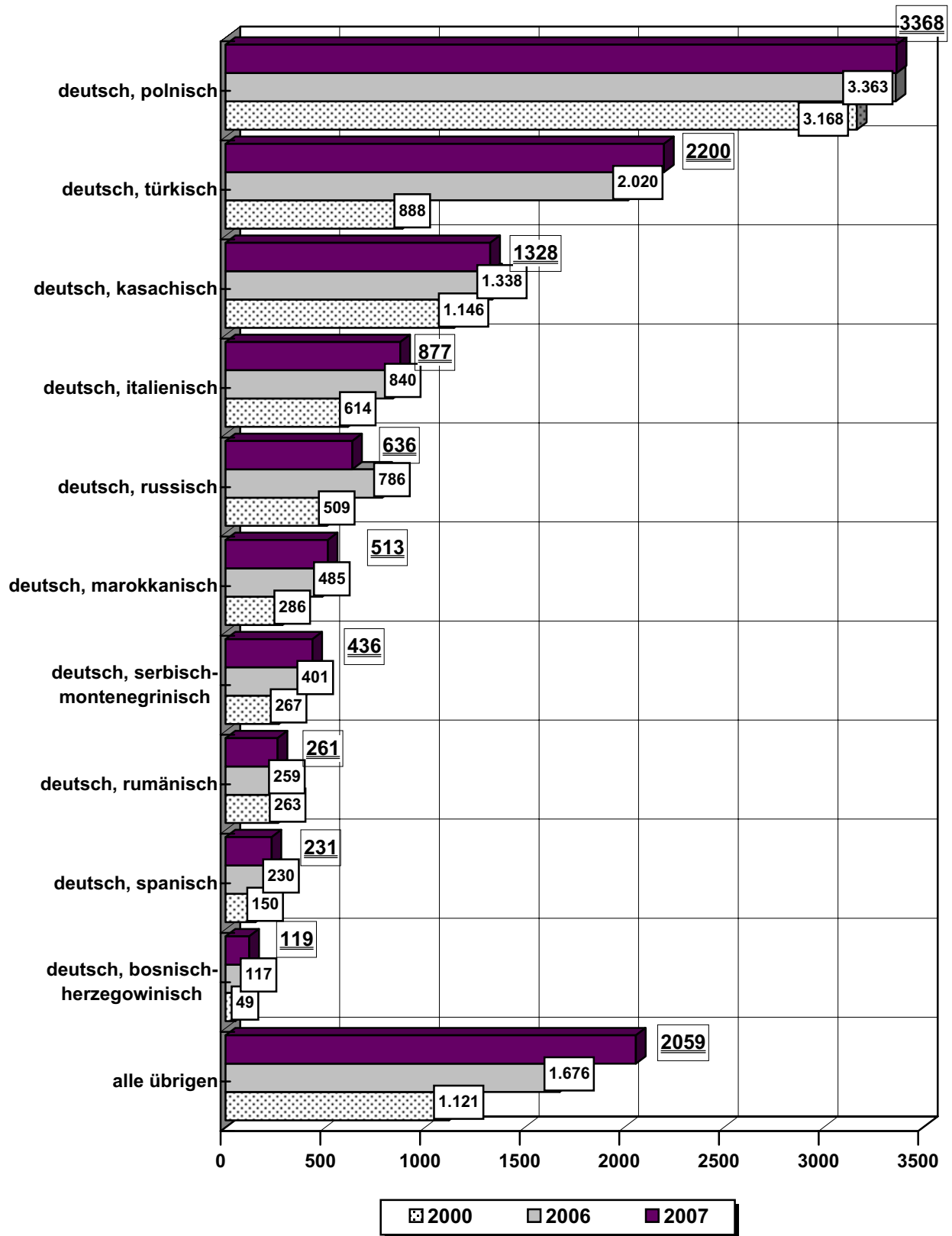
zweite Staatsangehörigkeit	2000	2006	2007
deutsch, polnisch	3.168	3.363	3.368
deutsch, türkisch	888	2.020	2.200
deutsch, kasachisch	1.146	1.338	1.328
deutsch, italienisch	614	840	877
deutsch, russisch	509	786	636
deutsch, marokkanisch	286	485	513
deutsch, serbisch-montenegrinisch	267	401	436
deutsch, rumänisch	263	259	261
deutsch, spanisch	150	230	231
deutsch, andere	1.029	1.793	2.059
insgesamt	8.320	11.515	11.909

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.35

Deutsche mit zweiter Staatsangehörigkeit
insgesamt: 11.909

darunter:





3.

Sozialwesen

3.01 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe (bis zur Umstellung auf Hartz IV)

	2000	2001	2002	2003	2004
	in 1.000 DM	in 1.000 EURO			
	Ausgaben	36.815	18.070	18.221	19.251	20.924
Einnahmen	3.183	1.876	1.659	1.469	1.718
Reine Ausgaben	33.632	16.194	16.562	17.782	19.205

3.02 Schwerbehinderte nach dem Alter

Alter	2003		2005		2007	
	in %		in %		in %	
unter 6	51	0,3	50	0,4	50	0,4
6 - 14	137	0,9	134	1,0	126	0,9
15 - 24	155	1,1	169	1,2	189	1,4
25 - 34	265	1,8	254	1,8	229	1,7
35 - 44	708	4,8	647	4,6	624	4,6
45 - 54	1.257	8,6	1.245	8,9	1.244	9,2
55 - 59	1.172	8,0	1.121	8,0	1.086	8,1
60 - 64	2.057	14,1	1.754	12,6	1.461	10,8
65 u. ä.	8.800	60,3	8.563	61,4	8.470	62,8
insgesamt	14.602	x	13.937	x	13.479	x
auf 1.000 Einwohner	121		117		115	

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, LDS NRW

3.03 Schwerbehinderte

Art der Behinderung	2007 in %	
1. Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	45	0,3
2. Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	1.642	12,2
3. Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes	2.067	15,3
4. Blindheit und Sehbehinderung	518	3,8
5. Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit	889	6,6
6. Entstellung u. a.	291	2,2
7. Beeinträchtigung der Funktion der inneren Organe	3.330	24,7
8. Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Suchtkrankheiten	1.620	12,0
9. Sonstige Behinderungen	3.077	22,8
insgesamt	13.479	x

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, LDS NRW

3.04 Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung in Prozent - 2007 -

		50	60	70	80	90	100
insgesamt	13.479	3.810	2.391	1.697	1.806	804	2.971

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, LDS NRW

3.05 Einrichtungen der Altenhilfe in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	Senioren-Wohnanlagen		ambulante Pflegedienste	Tagespflege		Kurzzeitpflege		vollstationäre Pflegeeinrichtung	
	Einrichtungen	Zahl der Wohnungen		Einrichtungen	Zahl der Pflegeplätze	Einrichtungen	Zahl der Pflegeplätze	Einrichtungen	Zahl der Pflegeplätze
1 Alt-Remscheid	6	317	18	3	40	6	15	6	380
2 Süd	3	176	3	0	0	0	0	1	80
3 Lennep	1	31	6	0	0	3	6	4	362
4 Lüttringhausen	2	21	5	1	12	1	2	1	102
Remscheid	12	545	32	4	52	10	23	12	924

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FB Jugend, Soziales und Wohnen

3.06 Ausgewählte Daten zu den Pflegeheimen - 31.12.2006 -

Pflegeheime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen					Personal in Pflegeheimen
	für vollstationäre Pflege				für teilstationäre Pflege	
	zusammen	je Pflegeheim	je 1000 EW	je 1000 EW ab 65 u. m. Jahre		
	924	77	7,88	37,73	0	718*

* Zahl vom 31.12.2005 (damals 11 Pflegeeinrichtungen mit 916 Plätzen)

Pflegebedürftige in Pflegeheimen						Pflegebedürftige		
Insgesamt	davon in		Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	je Pflegeheim	je 1000 EW	im Alter v. 65 u. m. Jahren je 1000 EW entspr. Alters
	vollstationäre Dauerpflege	teilstationäre Pflege						
	924	0	274**	428**	171**	77	7,88***	37,73***

**Zahlen vom 31.12.2005 (damals 11 Pflegeeinrichtungen mit 916 Plätzen und 882 Pflegebedürftigen am Stichtag)

***Zahlen bezogen auf Pflegebedürftige in vollstationärer Pflege (in Pflegeheimen)

3.07 Empfänger von Wohngeld

Arten der Zuschüsse	2003 €	2004 €	2005 €	2006 €	2007 €
Mietzuschuß					
Bewilligungen	5.611	6.181	3.228	2.797	1.808
Beträge in EUR *)	691.638	793.769	354.923	283.129	182.377
EUR je Fall	123	128	110	101	101
Gesamtzahlungen	5.058.368	5.707.116	2.215.835	1.780.357	1.231.238
Lastenzuschuß					
Bewilligungen	132	161	150	156	101
Beträge in EUR *)	18.686	23.138	19.838	20.488	12.936
EUR je Fall	142	143	132	131	130
Gesamtzahlungen	151.377	172.303	124.069	102.446	72.659
Wohngeld insgesamt					
Bewilligungen	5.743	6.342	3.378	2.953	1.909
Beträge in EUR *)	710.324	816.907	374.761	303.617	195.313
EUR je Fall	124	128	111	102	103
Gesamtzahlungen	5.209.745	5.879.419	2.339.904	1.883.304	1.303.898

*) Summe der Monatsbeträge

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FB Jugend, Soziales und Wohnen

3.08 Leistungsempfänger - Bedarfsgemeinschaften (BG) (SGB II)

Berichtsmonat: Dezember 2007 - revidierte Daten

insgesamt	Bedarfsgemeinschaften		Personen in Bedarfs-gemein- schaften insgesamt	Personen pro Bedarfs-gemein- schaft insgesamt	Bedarfsgemeinschaften mit eHb *)	
	mit 1 Person	mit 2 Personen			mit 1 eHb	mit 2 eHb
5.472	2.717	1.166	11.103	2,0	3.556	1.507

*) erwerbsfähige Hilfebedürftige

Personen in Bedarfsgemeinschaften

Personen in Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	Erwerbsstatus		davon
	eHb insgesamt	nEf insgesamt	
11.103	7.913	3.190	1.047

Leistungen nach SGB II

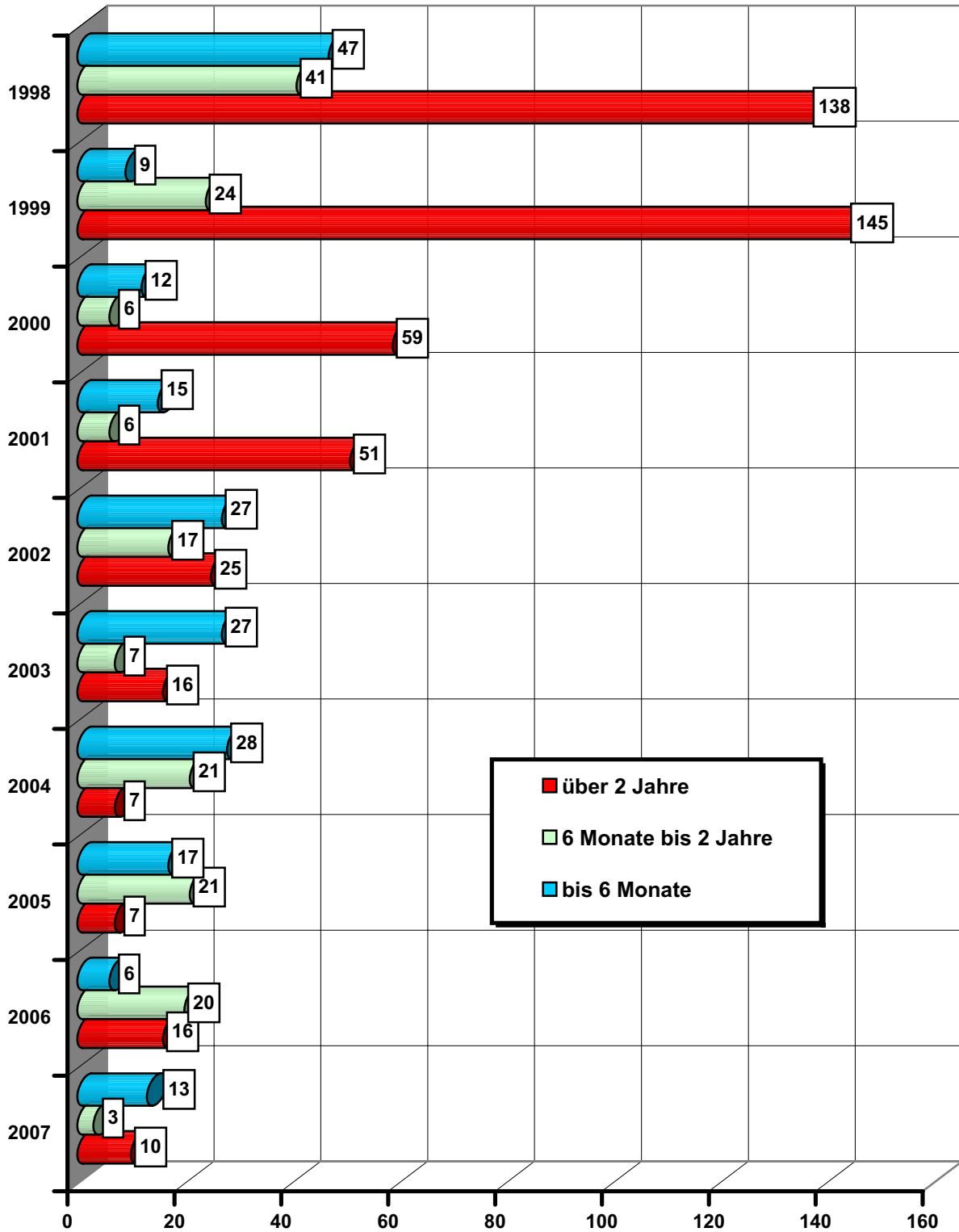
durchschnittliche Höhe der monatlichen Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Zahl der Bedarfs- gemein- schaften (BG)	Bewilligte Ansprüche und durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft (gerundet)											
	Insgesamt		Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft		Sozialgeld ohne Leistungen für 1000 Euro		Leistungen für Unterkunft und Heizung		Sozialversicherungs- beiträge		Sonstige Leistungen	
	Gesamtbetrag Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro
5.472	4.726	864	1.934	353	95	17	1.849	338	824	151	24	4,40

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Bundesagentur für Arbeit

Obdachlosigkeit

Unterbringungsdauer



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FB Jugend, Soziales und Wohnen

3.10 Arbeit im Vorfeld der Obdachlosigkeit

	Kündigungen		Räumungs- klagen		Zwangs- räumungen	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
1. Anzahl	339	470	251	223	108	68
2. Gründe						
Mietschulden	336	467	251	223	107	68
Verstoß gegen Hausordnung	2	3			1	
Sonstiges	1					
Zwangsversteigerung						
Grund nicht bekannt						
3. Wohnungseigentümer						
priv. Hauseigentümer	120	157	96	103	47	28
Wohnungsgesellschaften	214	313	155	120	61	40
Werkwohnungen						
Sonstige						
4. Haushaltsgröße						
1 - Pers.-Haushalte	153	258	179	142	72	49
2 - Pers.-Haushalte	42	71	41	26	7	5
3 - 5 Pers.-Haushalte	138	121	29	47	26	12
6 - 10 Pers.-Haushalte	6	20	2	8	3	2
5. Verbleib nach Klage, Zwangsräumung						
Umzug in andere Wohnung	61	92	47	39	35	37
Erhalt der Wohnung durch finanzielle Selbsthilfe	47	63	69	44	1	
Erhalt der Wohnung durch Darlehen/Beihilfe v. Sozialamt	68	87	19	27	1	2
Verfahren nicht abgeschlossen	31	51	23	19		
keinen Kontakt	82	112	62	74		
Verbleib unbekannt	22	47	12		33	12
Räumungsaufschub						
zu Verwandten/Bekanntem	27	18	19	20	27	8
Eingewiesen	1				11	9
6. Einweisung in angemietete Wohnungen						
Ein-Personen-Haushalte	1				9	8
Mehr-Personen-Haushalte					2	1

3.11 Aussiedler/innen

Zuweisungen durch das Land NRW	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Aussiedler/innen	128	103	129	48	7	21	12
davon aus:							
Polen	2		3				
GUS	126	103	126	48	7	21	12
Rumänien							
Sonstige							
insgesamt	128	103	129	48	7	21	12

3.12 Ausländische Flüchtlinge

untergebrachte Personen *	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
insgesamt:	643	513	411	396	366	319	206
aus:							
Sri Lanka	4	3	2	-			
ehem. Jugoslawien	360	239	188	165	137	126	85
Bosnien	28	27	19	7	2	5	
Türkei	32	40	35	29	19	12	2
Iran	18	11	11	12	17	12	13
Indien	2	3		2	1		
Vietnam		2		1	1		
Libanon	6	8	8	7	10	9	7
sonstige Länder	193	180	148	173	179	155	99

* am 31.12. in städtischen Übergangsheimen

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FB Jugend, Soziales und Wohnen



4.

Jugendhilfe

4.01 Statistik der Jugendhilfe

Art der Hilfe	Anzahl
Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften -	
Kinder und Jugendliche am Jahresende	
in gesetzlicher Amtsvormundschaft	5
in bestellter Amtspflegschaft *)	54
in bestellter Amtsvormundschaft *)	109
Beistandsschaften für Elternteile -	
Kinder und Jugendliche am Jahresende	662
Vorläufige Schutzmaßnahmen -	
darunter wegen Gefährdung	37
	-
Vaterschaftsfeststellungen im Berichtsjahr	
	65
davon durch freiwillige Anerkennung	
davon durch gerichtliche Entscheidung	
Vaterschaft nicht festgestellt	-

Adoptionswesen -

	insgesamt	männlich	weiblich	dar. Verwandten- adoptionen
adoptierte Kinder und Jugendliche	7	4	3	0

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, LDS NRW, FB Jugend, Soziales und Wohnen

4.02 Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe

	2005	2006	2007
Ausgaben für eigene Einrichtungen	€	€	€
Personalausgaben	9.579.335	8.345.401	7.961.074
sonstige laufende Ausgaben	2.747.133	2.397.643	2.249.636
investive Ausgaben eig. Einr.	33.665	103.827	151.699
investive Ausgaben	-	-	-
Einnahmen für eigene Einrichtungen			
Gebühren, Entgelte	3.912.683	2.606.239	2.641.546
sonstige Einnahmen	345.067	347.100	350.169
Ausgaben für Einrichtungen freier Träger			
laufende Zuschüsse	11.663.489	11.586.117	11.385.959
investive Zuschüsse, Darlehen, Beteiligungen	399.000	388.910	4.550
Einnahmen von freien Trägern	86.923	36.152	100.266
Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfe und andere Aufgaben nach dem KJHG			
Personalausgaben	2.029.385	2.054.693	1.918.947
(Geld)Leistungen für Berechtigte	9.869.270	9.981.031	10.383.110
sonstige laufende und einmalige Ausgaben	14.584	18.671	5.966
Förderung der freien Träger ohne Betriebskosten- zuschüsse	395.113	330.061	290.123
Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfe und andere Aufgaben nach dem KJHG			
Teilnahmebeiträge	826	613	639
Kostenbeiträge und übergeleitete Ansprüche	536.142	562.942	544.699
sonstige Einnahmen	2.805	2.346	4.250

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FB Jugend, Soziales und Wohnen

4.03 Einrichtungen der Jugendhilfe für Kinder nach Trägern

Träger	Gruppen in Kindertageseinrichtungen				
	Kinder- gärten 3 - 6 Jahre	Kinder- tages- stätten 3 - 6 Jahre	Kinder- horte 6 - 15 Jahre	alters- gemischte Gruppen 3 - 15 Jahre	alters- gemischte Gruppen 0 - 6 Jahre
konfessionelle Träger	34	8	0	1	2
sonst. Träger	38	42	0	7	1
gesamt	72	50	0	8	3

4.04 Einrichtungen für Jugendliche nach Trägern

Träger	Jugend- wohn- heime	Jugendheime	Offene Kinder- und Jugendfreizeitstätten
Stadt Remscheid	0	0	1
konfessionelle Träger	0	26	6
sonstige Träger	0	19	7
gesamt	0	45	14

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FB Jugend, Soziales und Wohnen



5.

Sport

5.01 Sportanlagen in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	Stadien	Sportplätze	Tennisplätze	Spielflächen in Tennishallen	Sport-/Gymnastikhallen	Freibäder	Hallenbäder	sonstige Anlagen 1)	insgesamt
1 - Alt-Remscheid	1	7	22	7	24	-	1	6	68
2 - Süd	-	3	10	-	9	1	-	3	26
3 - Lennep	1	3	16	5	10	-	1	12	48
4 - Lüttringhausen	-	3	4	6	5	-	-	5	23
Remscheid gesamt	2	16	52	18	48	1	2	26	165

1) Rollschuhbahnen, Schießsportanlagen, Sportkegelbahnen, Reitanlagen, Squash-Anlagen, Skateboard.

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FB Schule und Sport

5.02 Besucherzahlen der Bäder *

Hallenbäder	Besucher				
	2003	2004	2005	2006	2007
H ₂ O	460.713	512.707	519.643	510.885	546.256
Sportbad am Stadtpark	132.663	136.710	137.252	139.724	137.807
insgesamt	593.376	649.417	656.895	650.609	684.063

* einschl. Saunabesucher
Stadtwerke RS GmbH

5.03 Besucher in Sportfreianlagen und Sporthallen *)

Sportfreianlagen	Schulen	Vereine	Sonstige	Zuschauer	gesamt
Hackenberg	10.563	32.991	24.879	15.729	84.162
Honsberg		9.770	766	6.937	17.473
Lüttringh. Jahnplatz	16.597	23.753	1.043	6.155	47.548
Am Stadtpark - Halle	32.041	5.456			37.497
- Platz	7.286	24.550	22.100	6.461	60.397
Röntgen-Stadion	9.850	10.505	7.500	8.060	35.915
Stadion Reinshagen	1.636	30.387	104	15.218	47.345
gesamt	77.973	137.412	56.392	58.560	330.337

Sporthallen *	Schulen	Vereine	Sonstige	Zuschauer	gesamt
Hackenberg	62.983	36.879		7.120	106.982
Hölterfeld	14.323	8.475		779	23.577
Lüttringhausen	36.394	20.693		8.461	65.548
Neuenkamp - Halle	29.282	14.365	1.296	11.059	56.002
West	25.328	13.606	1.797	4.869	45.600
gesamt	168.310	94.018	3.093	32.288	297.709

Besucher insgesamt	246.283	231.430	59.485	90.848	628.046
---------------------------	----------------	----------------	---------------	---------------	----------------

*ohne Schulturnhallen

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FB Schule und Sport



6.

Gesundheitswesen

6.01 Praktizierende Ärzte, Zahnärzte und Apotheken in den Stadtbezirken

Stadtbezirke	Prakt. Ärzte/Allgem. Ärzte	Anästhesisten	Augenärzte	Chirurgen	Frauenärzte	HNO - Ärzte	Hautärzte	Internisten	Kinderärzte	Lungenärzte	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen	Neurolog./Nervenärzte	Orthopäden	Pathologen	Psychiater	Röntgenärzte	Urologen	insgesamt	Zahnärzte	davon Kieferorthopäden	Apotheken	Tierärzte
1 - Alt-Remscheid	29	5	4	3	10	5	4	22	3	1	3	4	12	0	4	5	5	119	38	2	12	5
2 - Süd	9	0	1	0	3	1	2	8	2	0	0	0	0	3	1	0	0	30	8	0	5	1
3 - Lennep	11	0	2	2	6	1	1	6	3	0	0	1	1	0	1	2	0	37	10	0	7	1
4 - Lüttringh.	8	0	0	2	2	1	0	5	2	0	0	2	0	0	0	0	1	23	9	0	5	2
Remscheid	57	5	7	7	21	8	7	41	10	1	3	7	13	3	6	7	6	209	65	2	29	9

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Gesundheitsamt

6.02 Gestorbene nach Todesursachen

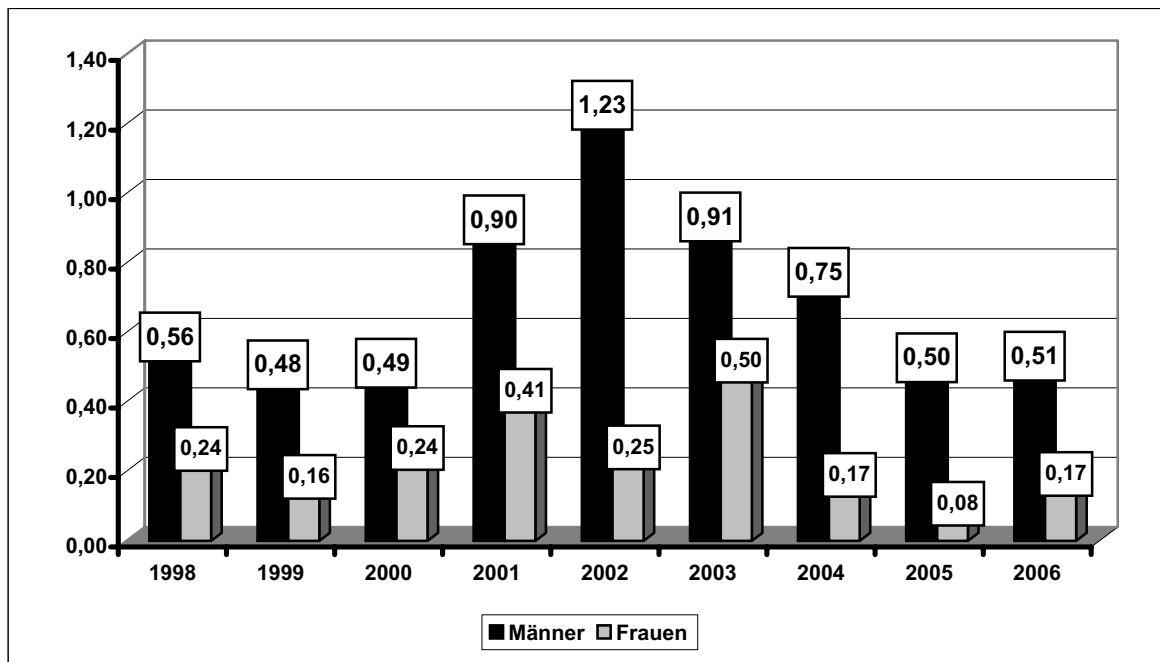
Todesursache	2003		2004		2005		2006		
	männl.	weiblich	ges.	männl.	weiblich	ges.	männl.	weiblich	ges.
infektiöse u. parasitäre Krankheiten	18	22	40	7	22	29	28	28	56
bösartige Neubildungen darunter:	171	149	320	190	171	361	194	149	343
des Magens, Verdauungsorgane	58	50	108	55	58	113	53	52	105
der Atmungsorgane	45	19	64	68	25	93	62	24	86
der Brustdrüsen	0	27	27	1	29	30	-	31	31
der Gebärmutter, weibl. Genitalorgane	x	12	12	x	17	17	x	10	10
der Prostata, männl. Genitalorgane	25	x	25	16	x	16	14	x	14
bösartige Neubildungen des lymphatischen Gewebes	8	13	21	10	9	19	14	10	24
Stoffwechselkrankheiten	7	13	20	15	19	34	5	9	14
Krankheiten des Nervensystems	7	15	22	11	10	21	9	12	21
Krankheiten des Kreislaufsystems	278	432	710	225	321	546	233	303	536
Krankheiten des Atmungssystems	54	48	102	48	49	97	40	57	97
Krankheiten des Verdauungssystems	24	37	61	34	44	78	23	30	53
Krankheiten des Urogenitalsystems	13	8	21	4	23	27	8	25	33
Verletzungen, Vergiftungen, bestimmte andere Folgen äußerer Ursache	19	15	34	21	13	34	12	9	21
Unfälle durch Sturz	4	5	9	6	6	12	1	7	8
vorsätzliche Selbstbeschädigung	11	6	17	9	2	11	6	1	7
tätlicher Angriff	0	1	1	0	0	0	1	0	1
Sterbefälle insgesamt	614	764	1.378	630	734	1.364	606	658	1.264
				605	698	1.303			

6.03 Selbstmorde

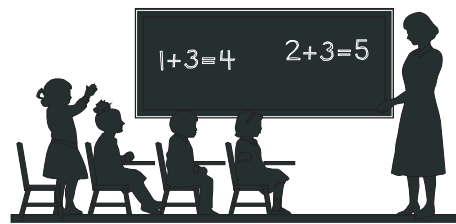
Jahr	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
männlich	8	14	7	6	6	11	15	11	9	6	6
weiblich	3	4	3	2	3	5	3	6	2	1	2
gesamt	11	18	10	8	9	16	18	17	11	7	8

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, LDS NRW

6.04 Selbstmorde auf 10.000 Einwohner



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, LDS NRW



7.

Schulwesen

7.01 Schulen

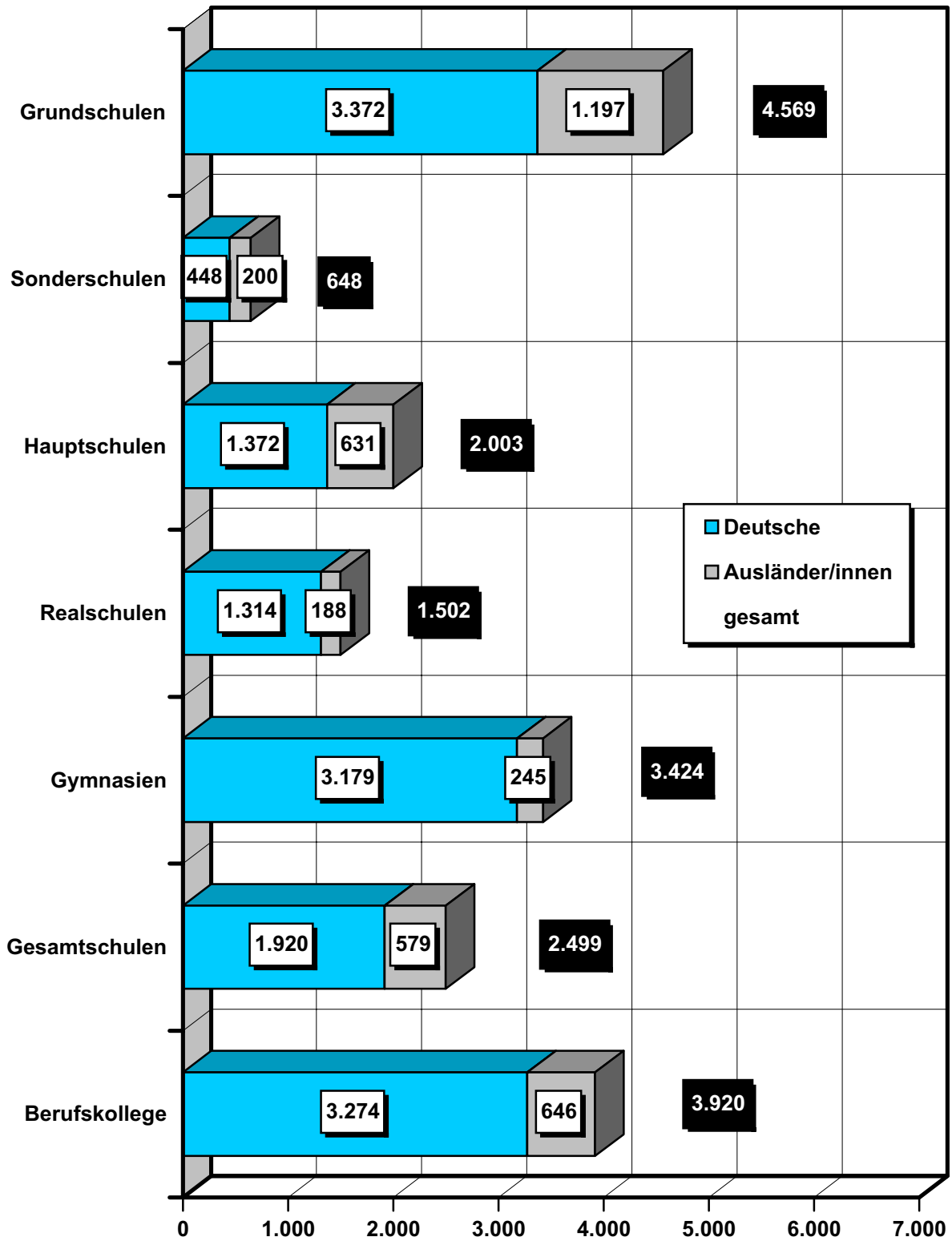
Schulen	Anzahl	Klassen	Schüler/innen						Klassenfrequenz	Aus-siedler/-innen	Anteil in %
			insges.	darunter....			Anteil in %				
				Jungen	Mädchen	Ausländer/-innen					
Grundschulen	22	204	4.569	2.367	2.202	1.197	26,2	22,4	132	2,9	
Sonderschulen für Lernbehinderte	2	28	387	221	166	123	31,8	13,8	9	2,3	
Sonderschulen für Geistigbehinderte	1	13	126	74	52	45	35,7	9,7	-	-	
Schule für Erziehungshilfe	1	10	105	94	11	24	22,9	10,5	1	1,0	
Förderschule für Kranke	x	x	30	15	15	8	26,7	x	-	-	
Hauptschulen	5	83	2.003	1.150	853	631	31,5	24,1	112	5,6	
Realschulen	2	55	1.502	723	779	188	12,5	27,3	42	2,8	
Gymnasien	4		3.424	1.539	1.885	245	7,2		60	1,8	
Gymnasien Sekundarstufe I		84	2.247	1.048	1.199	156	6,9	26,8	41	1,8	
Gymnasien Sekundarstufe II			1.177	491	686	89	7,6		19	1,6	
Gesamtschulen	2		2.499	1.196	1.303	579	23,2		60	2,4	
Gesamtschulen Sekundarstufe I		72	2.067	1.015	1.052	481	23,3	28,7	53	2,6	
Gesamtschulen Sekundarstufe II			432	181	251	98	22,7		7	1,6	
Berufskollege	3	189	3.920	2.392	1.509	646	16,5	20,7	299	7,6	
Schulformen insgesamt	42	x	18.565	9.771	8.775	3.686	19,9	x	715	3,9	
Rudolf-Steiner-Schule (Ersatzschule)	1	13	441	216	225	4	0,9	33,9	-	-	

7.02 Schulen und Schüler/innen

Grundschulen	Schüler/innen	Hauptschulen	Schüler/innen
Am Stadtpark	358	Wilhelmstraße	630
Daniel-Schürmann	168	Bökerhöhe	306
Dörpfeld	184	Rosenhügel	337
Hasten	211	Hackenberg	456
Honsberg	136	Klausen	274
Kremenholl	152		
Reinshagen	261		
Siepen	223	gesamt	2.003
Steinberg	158		
Struck	105		
Walter-Hartmann	260	Realschulen	
Mannesmann	220	Albert-Schweitzer	738
Hasenberg	294	Alexander-von-Humboldt	764
Freiherr-vom-Stein	245	gesamt	1.502
Eisernstein	227		
Adolf-Clarenbach	157	Gymnasien	
Goldenberg	140	Ernst-Moritz-Arndt	985
Hackenberg	251	Gertrud-Bäumer	883
Julius-Spriersbach	149	Röntgen	813
Menninghausen	217	Leibniz	743
Am Stadion	268	gesamt	3.424
Lüttringhausen	185		
gesamt	4.569		
Sonderschulen		Gesamtschulen	
Karl-Kind	194	Albert-Einstein	1.219
Pestalozzi	193	Sophie-Scholl	1.280
Hilda-Heinemann	126	gesamt	2.499
Heinrich Neumann	105		
Kranke	30	Berufskollegs	
gesamt	648	Käthe-Kollwitz-Berufskolleg	702
		Wirtschaft und Verwaltung	1.511
		Technik	1.707
Rudolf-Steiner-Schule (Ersatzschule)	441	gesamt	3.920

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FB Schule und Bildung

Verteilung der Schüler/innen nach Schulformen

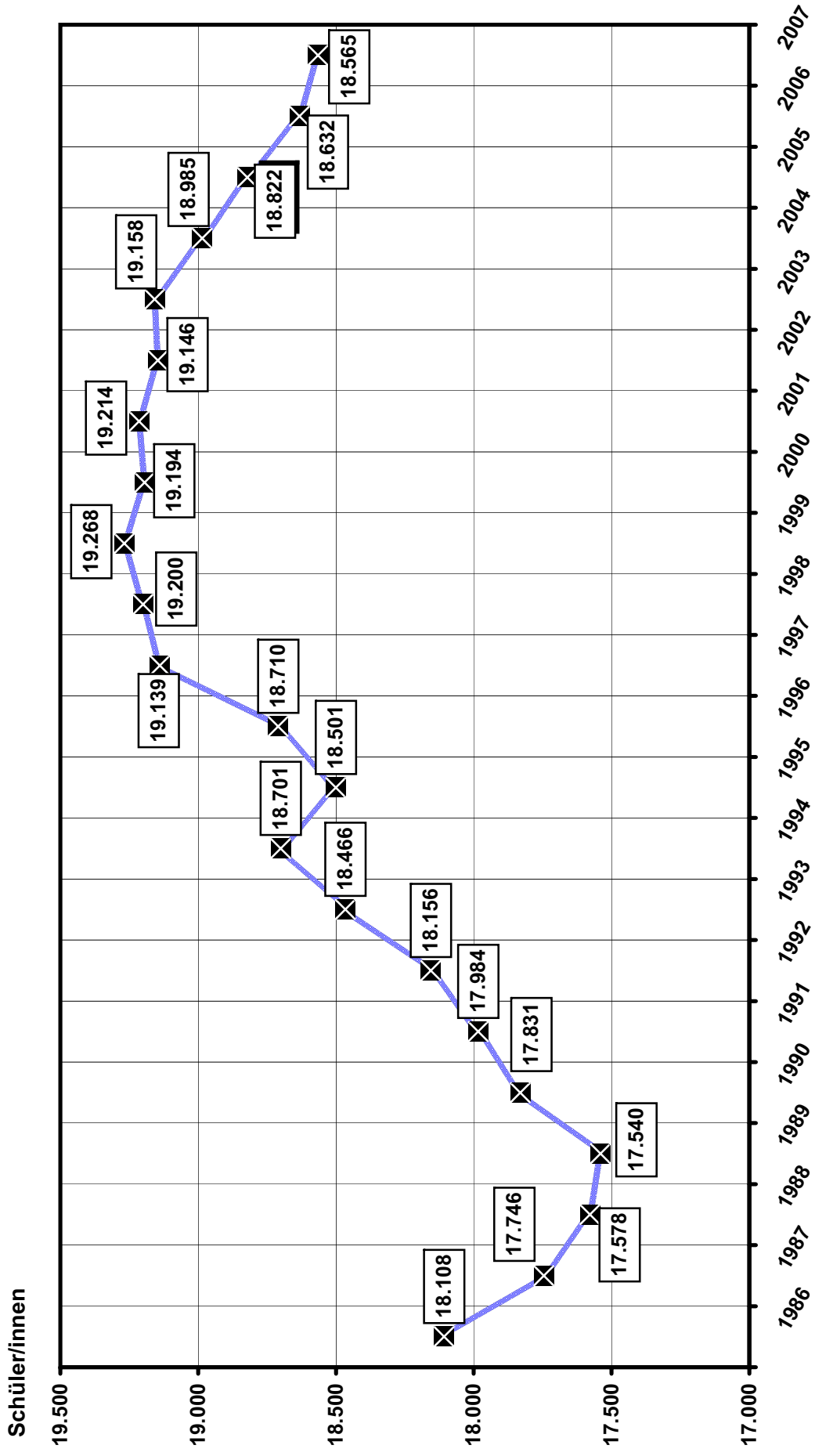


Stadtentwicklung und Wirtschaft
Statistikstelle, FB Schule und Bildung

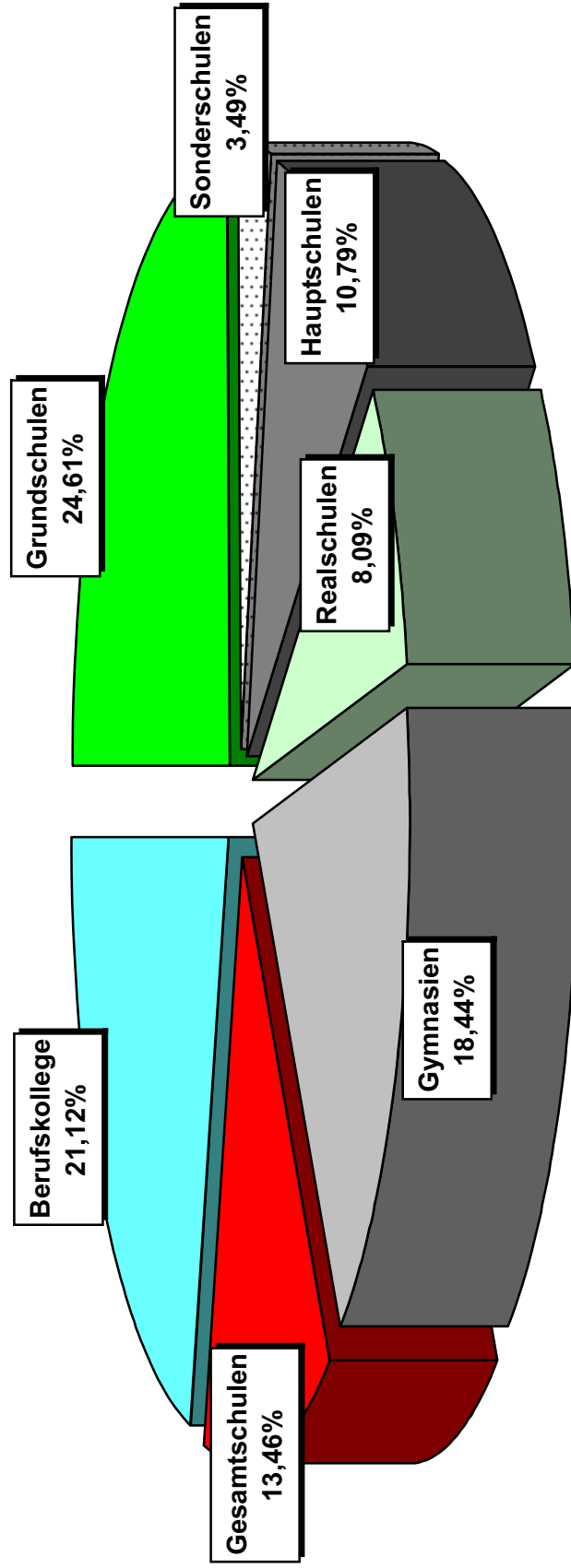
7.04 Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen

Jahr	Schülerinnen und Schüler auf 1.000 Einwohner									
	Schülerinnen und Schüler insgesamt	gesamt	Grund- schule	Sonder- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gymnasium	Gesamt- schule	Berufs- kollegs	Einwohner
1991	17.984	143,94	40,60	3,65	18,44	11,78	24,96	9,72	32,86	124.944
1992	18.156	144,72	44,54	3,75	17,74	12,58	25,79	13,82	27,91	125.454
1993	18.466	146,27	44,26	3,92	17,62	12,50	25,63	13,74	27,74	126.246
1994	18.701	148,03	44,23	3,95	17,61	12,49	25,61	13,73	27,72	126.333
1995	18.501	146,76	45,89	4,20	17,05	12,97	25,75	14,73	27,12	126.065
1996	18.710	149,04	46,75	4,04	16,98	13,30	25,94	15,91	26,12	125.539
1997	19.139	152,88	47,26	4,15	17,70	13,54	26,62	17,01	26,61	125.188
1998	19.200	154,03	46,73	4,27	17,63	13,39	26,92	17,91	27,20	124.648
1999	19.268	155,35	46,10	4,48	17,87	13,73	26,36	18,14	28,65	124.030
2000	19.194	156,16	45,21	4,74	18,09	14,02	26,62	18,74	28,74	122.909
2001	19.214	157,40	43,52	5,09	18,38	14,41	26,34	19,76	29,69	122.070
2002	19.146	157,15	41,92	5,74	19,11	14,49	26,39	19,76	29,54	121.836
2003	19.158	158,46	41,85	5,81	19,71	14,34	26,89	20,05	29,80	120.900
2004	18.985	158,16	41,05	5,81	19,22	14,40	27,73	20,61	29,34	120.033
2005	18.822	158,10	39,19	5,86	18,87	13,95	28,15	21,11	30,97	119.048
2006	18.632	157,89	39,54	5,92	19,03	14,08	28,40	21,30	31,24	118.005
2007	18.565	157,32	38,72	5,49	16,97	12,73	29,02	21,18	33,22	117.274

Entwicklung der Schüler/innenzahlen



Schüler/innen Verteilung auf Schulformen in Prozent





8.

Bildung und Kultur

8.01 Volkshochschule - Lehrveranstaltungen

Programmbereich	Veranstaltungen	Unterrichts- stunden	Belegungszahl
Gesellschaft - Politik - Umwelt	81	982	1.258
Kultur - Gestalten	88	1.335	924
Gesundheit	93	1.200	969
Sprachen	140	3.254	1.719
Arbeit - Beruf	59	969	472
Grundbildung - Schulabschlüsse	58	5.728	814
gesamt	519	13.468	6.156

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Volkshochschule

8.02 Weiterbildungskolleg der Stadt Remscheid - Abendrealschule -

Schulabschlußkurse	Gruppen	Belegungszahl
Vorkurs	1	36
1. Semester	3	97
2. Semester - Hauptschulabschluß	2	40
3. Semester - Hauptschulabschluß nach Klasse 10	2	50
4. Semester - Fachoberschulreife	1	28
Semester in der JVA - Fachoberschulreife	z.Zt. nicht	z.Zt. nicht
gesamt	9	251

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Abendrealschule

8.03 Musik- und Kunstschule

	Schüler/ innen insges.	Gruppen	Schüler/ innen je Gruppe
Elementarunterricht	259	43	7
Instrumentalunterricht	1041		
davon:			
Einzelunterricht	430	430	1
Gruppenunterricht	404	135	3
Tanzen	107	15	7
Kunstunterricht	74	15	5
Mehrfachbelegungen	70		
insgesamt	1.344	638	23

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Musik- und Kunstschule

8.04 Museen

Besucherzahl	2003	2004	2005	2006	2007
Deutsches Röntgen-Museum	27.605	28.922	16.173 *)		
wissenschaftliche Führungen	198	290	148		
Deutsches Werkzeugmuseum	19.795	20.128	12.366	13.406	11.705
wissenschaftliche Führungen			76	102	72
Museum Haus Cleff			3.960	3.910	2.619
wissenschaftliche Führungen			16	13	16
Steffenshammer			2.110	3.398	2.815
wissenschaftliche Führungen			16	61	54

Das Deutsche Röntgen-Museum ist seit dem 25. Juli 2005 wegen Umbauarbeiten geschlossen.

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Museen

8.05 Teo Otto Theater - Vorstellungen und Konzerte

Art der Darbietung	Theatervorstellungen und Konzerte		
	Vorstellungen	Zuschauer/innen	Ausnutzung %
Opern	10	2.804	46
Operetten	2	699	56
Schauspiel/Lesungen	6	1.974	64
Klassisches Ballett	2	776	63
Kinder- und Jugendtheater	12	1.902	35
Komödien/Kabarett/Variete/Zirkus	5	1.737	56
Moderner Tanz/ Modernes Ballett	8	2.144	43
Philharm. Konzerte	11	4.864	72
Meisterkonzerte	3	583	31
Sonderkonzerte	8	1.295	35
Musik am Sonntagvormittag	4	93	23
andere Konzerte	6	905	34
Musical	2	1.133	92
Klangkosmos	5	204	41
Neue Formen	16	6.647	67
gesamt	100	27.760	x

**8.06 Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung
Kulturpädagogisches Fortbildungsinstitut für Jugend- und Kulturarbeit**

Fachbereiche	Fort- bildungen	Kurswochen	Teilnehmer/ innen
1. Sozialpsychologie und Beratung	8	12	286
2. Theater	8	12	163
3. Bildende Kunst und Fotografie	12	14	137
4. Kulturpädagogik	5	5	109
5. Musik	7	9	128
6. Rhythmik	10	14	185
7. Spielpädagogik	12	13	253
8. Tanz	4	5	68
9. Literatur	6	6	91
10. Öffentlichkeitsarbeit/Medienpädagogik	5	7	86
11. Audiovisuelle Medien	8	8	83
Anzahl	85	105	1.589
12. Tagungen, Lehrgänge, Seminare und Arbeitssitzungen von Organisationen, Verbänden und Vereinigungen	159	-	3.451
14. Sonstige Veranstaltungen/Besuchergruppen	-	-	2.616
insgesamt	244	105	7.656

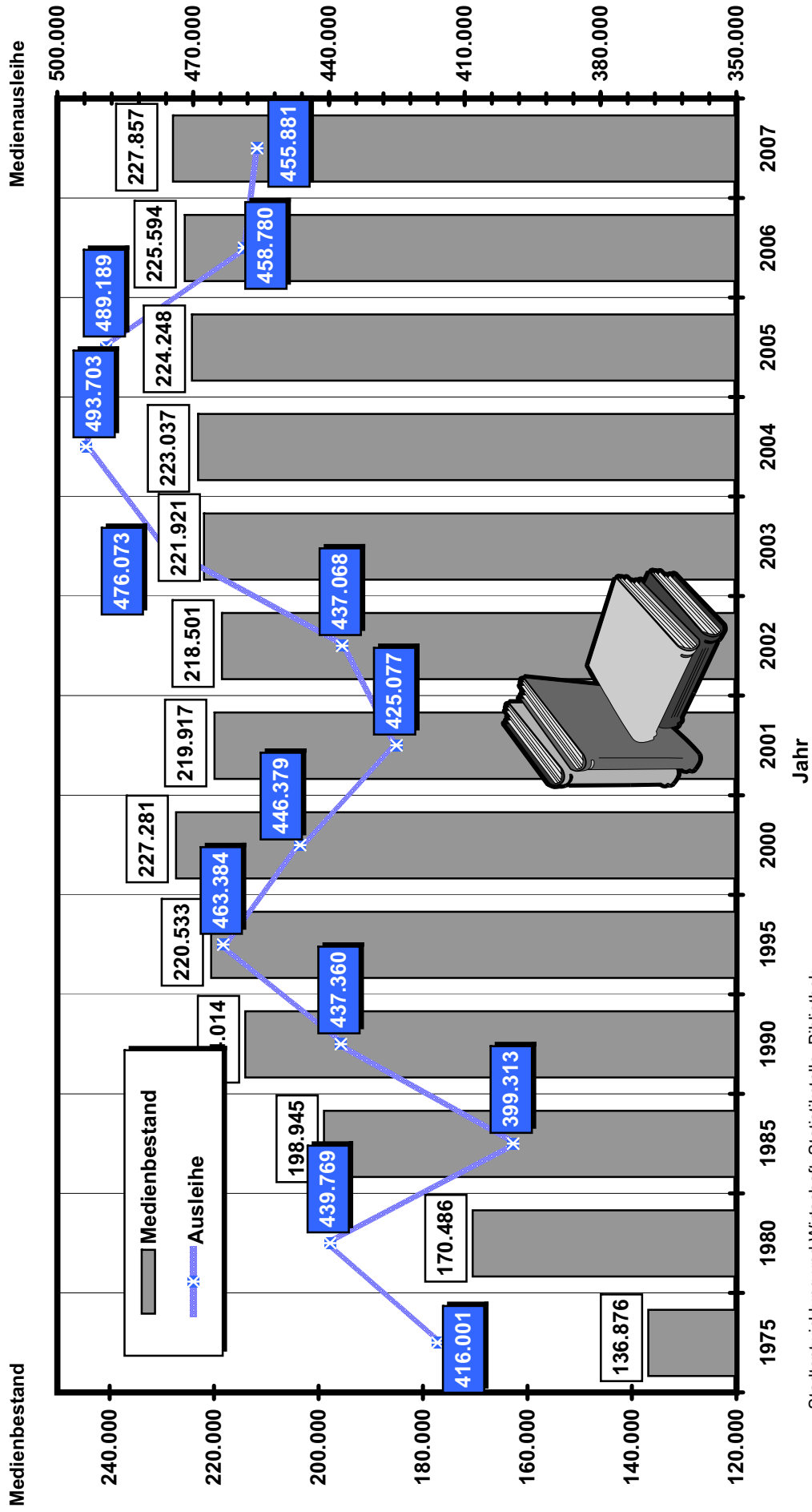
Allgemeines	
Hauptberufliche Dozentinnen/Dozenten	12
Lehrräume	26
Betten (1-, 2-Bettzimmer)	110
unter Nutzung von Zusatzbetten	130

8.07 Öffentliche Bibliothek der Stadt Remscheid

	1975	1980	1985	1990	1991	1996	2005	2006	2007		
Einwohner/innen	134.414	130.746	122.847	124.944	125.454	125.188	119.048	118.005	117.610		
Medienbestand	136.876	170.486	198.945	214.014	216.300	225.762	224.248	225.594	227.857		
Ausleihe einschl. Fernleihe	416.001	439.769	399.313	437.360	459.352	459.271	489.189	458.780	455.881		
Personalstellen	26,0	27,3	26,3	28,2	28,2	25,9	28,8	28,87	27,78		
Erwerbungskosten DM/€ darunter Einband	182.000 -	253.500 -	211.201 16.000	310.294 25.095	376.530 28.692	430.380 32.735	158.294 -	194.291 -	180.840 /		
Gesamtausgaben DM/€	1.300.300	1.970.250	2.393.050	2.330.200	2.618.750	2.811.688	1.721.944	1.787.400	1.578.220		
Ausleihe/Einw.	3,09	3,36	3,25	3,5	3,66	3,67	4,1	3,89	3,88		
Ausgaben/Einw. DM/€	9,67	15,07	19,48	18,65	20,87	22,46	14,42 €	15,15 €	13,42 €		
Erwerbungskosten/Einw. DM/€	1,35	1,94	1,72	2,48	3	3,44	1,33 €	1,65 €	1,54 €		
Medieneinheiten/Einw.	1,02	1,3	1,62	1,71	1,72	1,80	1,88	1,91	1,94		
Medienbestand nach Mediengruppen	2006	2007	Ausleihen nach Mediengruppen							2006	2007
Sachliteratur	124.118	125.920	Sachliteratur							124.709	124.762
Belletristik	34.384	34.586	Belletristik							87.339	88.272
Kinderliteratur	36.856	36.690	Kinderliteratur							133.476	133.413
Noten	8.590	8.598	Noten							3.433	2.795
Schallplatten	800	800	Schallplatten							21	17
Toncassetten	4.976	4.605	Toncassetten							35.805	32.977
CD	5.434	6.135	CD							27.242	30.187
Videos	3.979	3.620	Videos							7.488	5.114
CD-ROM	2.770	2.653	CD-ROM							8.432	6.717
Spiele	321	324	Spiele							1.425	1.312
Graphik	542	542	Graphik							221	223
Medienkombinationen	732	760	Medienkombinationen							2.166	2.465
DVD	2.092	2.624	DVD							21.916	27.627

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Bibliothek

Öffentliche Bibliothek der Stadt Remscheid Medienbestand und Ausleihe



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Bibliothek

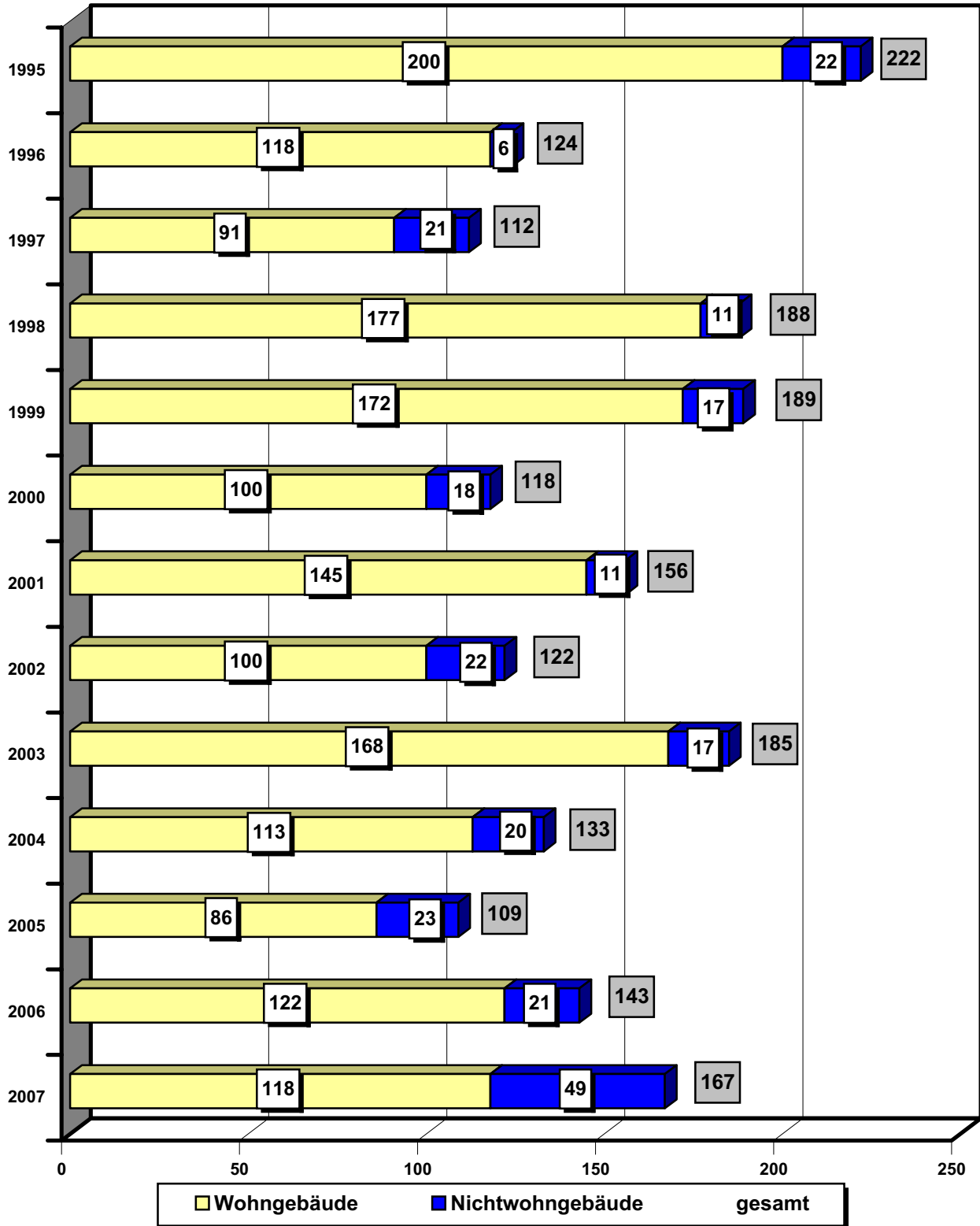


9.

Bau- und

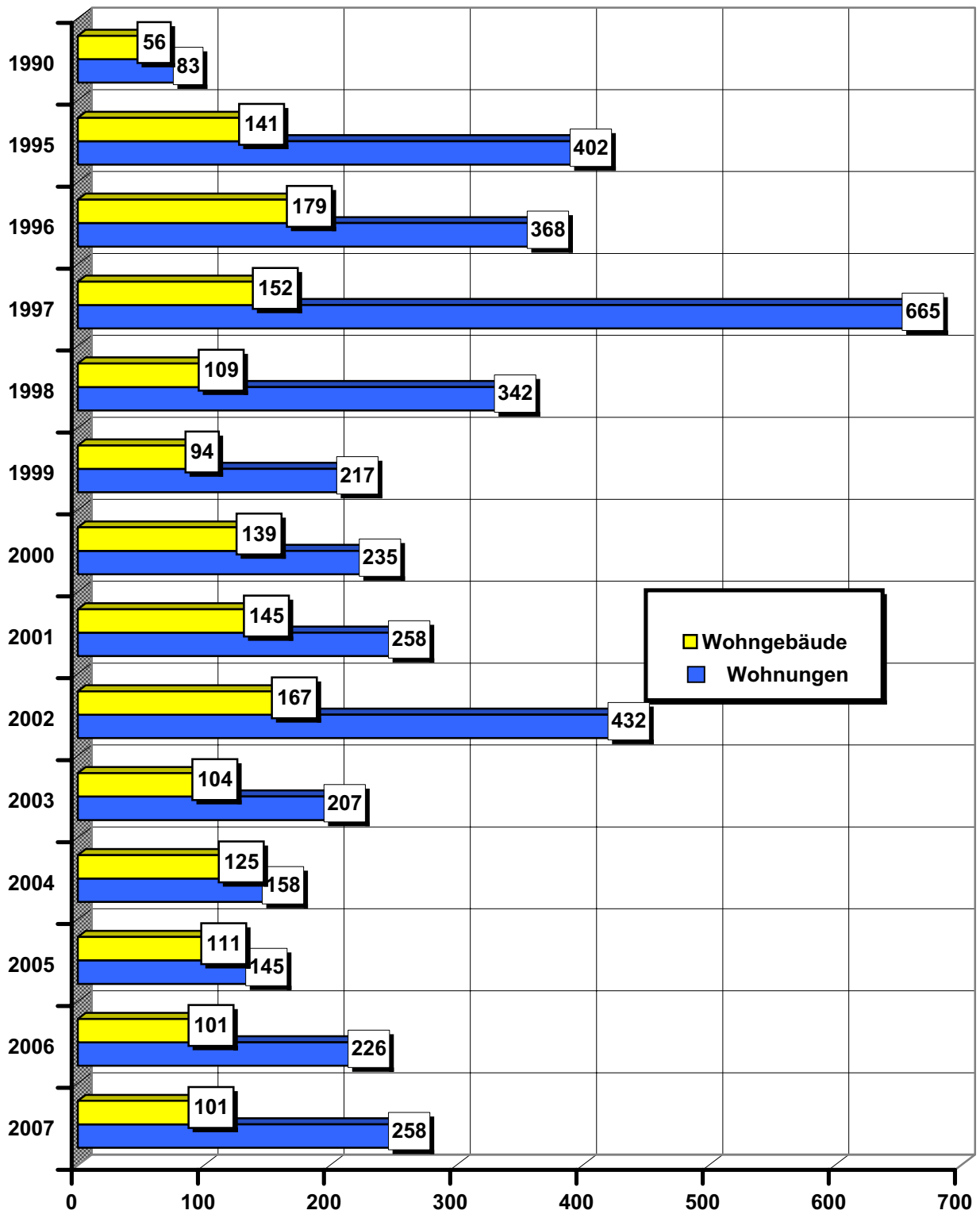
Wohnungswesen

Baugenehmigungen
Wohn- und Nichtwohngebäude



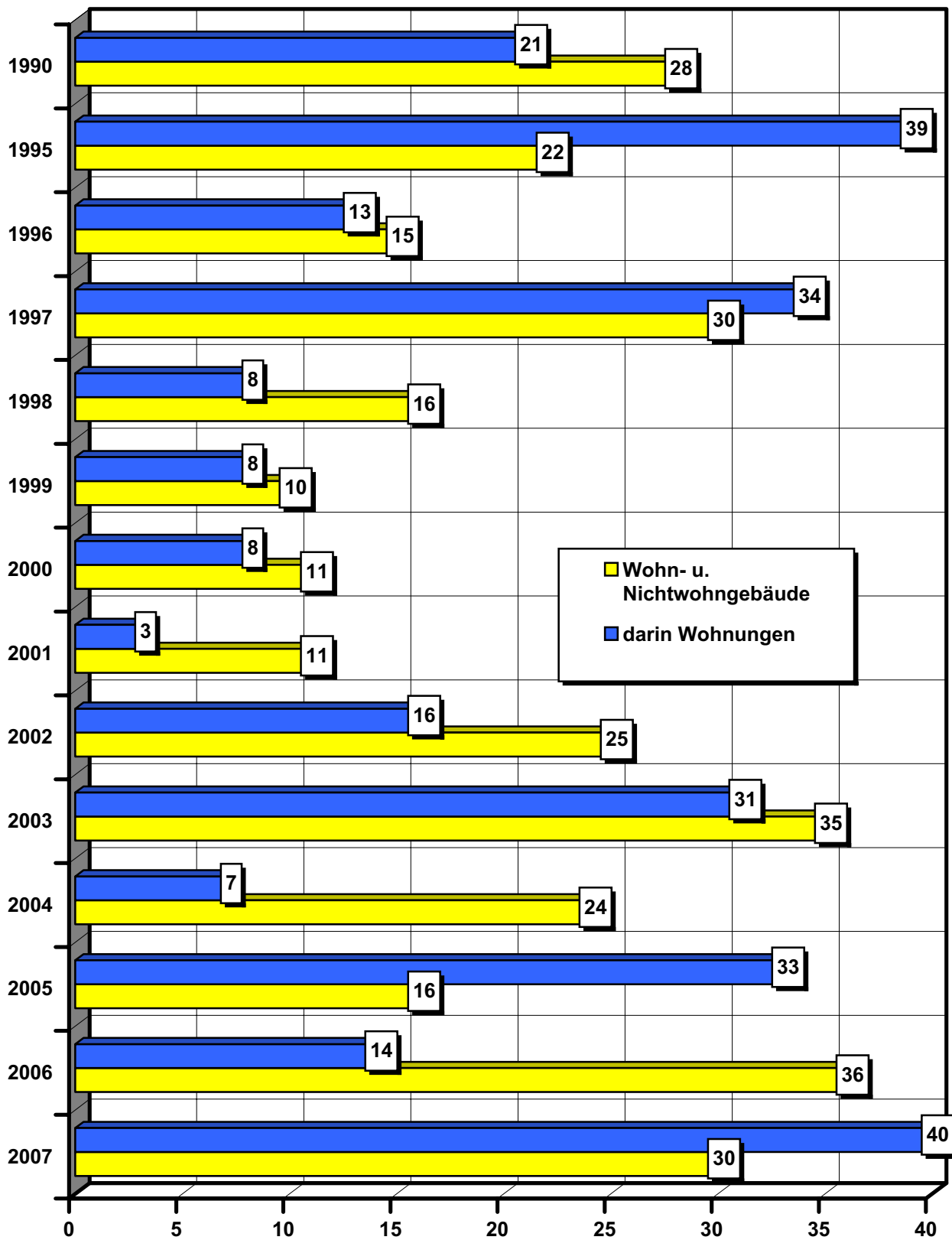
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

Baufertigstellungen



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

Abbrüche



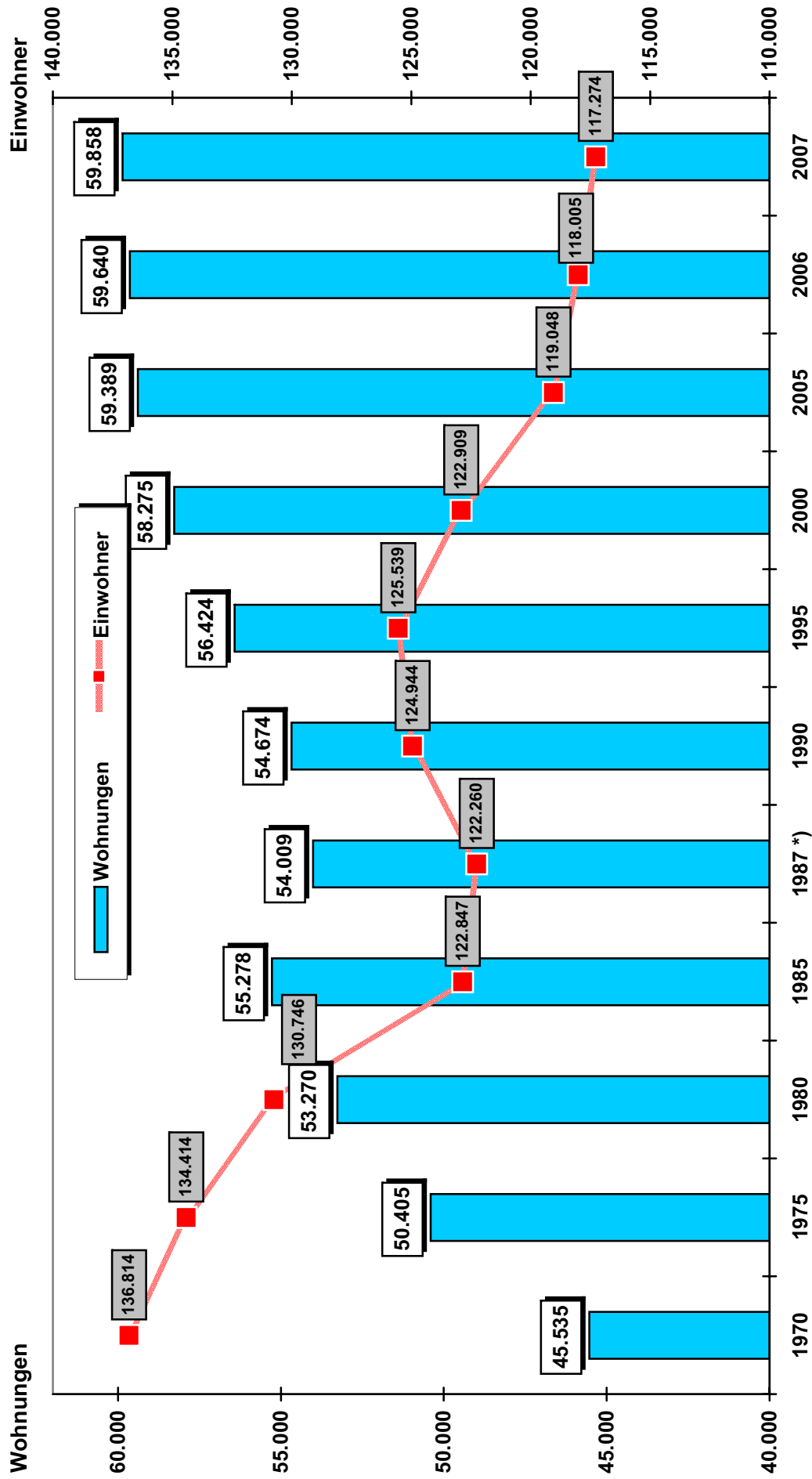
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

9.04 Entwicklung der Wohnungssituation

Jahr	Wohnungen	Einwohner	Einwohner je Wohnung
1950	20.049	103.276	5,2
1956 (WGZ)*	33.202	119.694	3,6
1961 (WGZ)*	39.889	127.620	3,2
1968 (WGZ)*	44.179	133.097	3,0
1970	45.535	136.814	3,0
1971	46.796	137.370	2,9
1972	47.878	136.461	2,9
1973	48.751	136.534	2,8
1974	49.429	135.212	2,7
1975	50.405	134.414	2,7
1976	51.050	133.185	2,6
1977	51.839	132.292	2,6
1978	52.565	131.680	2,5
1979	52.826	131.082	2,5
1980	53.270	130.746	2,5
1981	53.598	129.672	2,4
1982	54.106	127.960	2,4
1983	54.381	125.901	2,3
1984	54.886	123.455	2,3
1985	55.278	122.847	2,2
1986	55.614	122.617	2,2
1987 (WGZ)*	54.009	122.260	2,3
1987	54.180	122.260	2,3
1988	54.405	123.182	2,3
1989	54.612	123.882	2,3
1990	54.674	124.944	2,3
1991	54.990	125.454	2,3
1992	55.294	126.246	2,3
1993	55.733	126.333	2,3
1994	56.061	126.065	2,3
1995	56.424	125.539	2,2
1996	56.814	125.188	2,2
1997	57.445	124.648	2,2
1998	57.795	124.030	2,1
1999	58.036	124.012	2,1
2000	58.275	122.909	2,1
2001	58.434	122.070	2,1
2002	58.885	121.836	2,1
2003	59.086	120.900	2,0
2004	59.252	120.033	2,0
2005	59.389	119.048	2,0
2006	59.640	118.005	2,0
2007	59.858	117.274	2,0

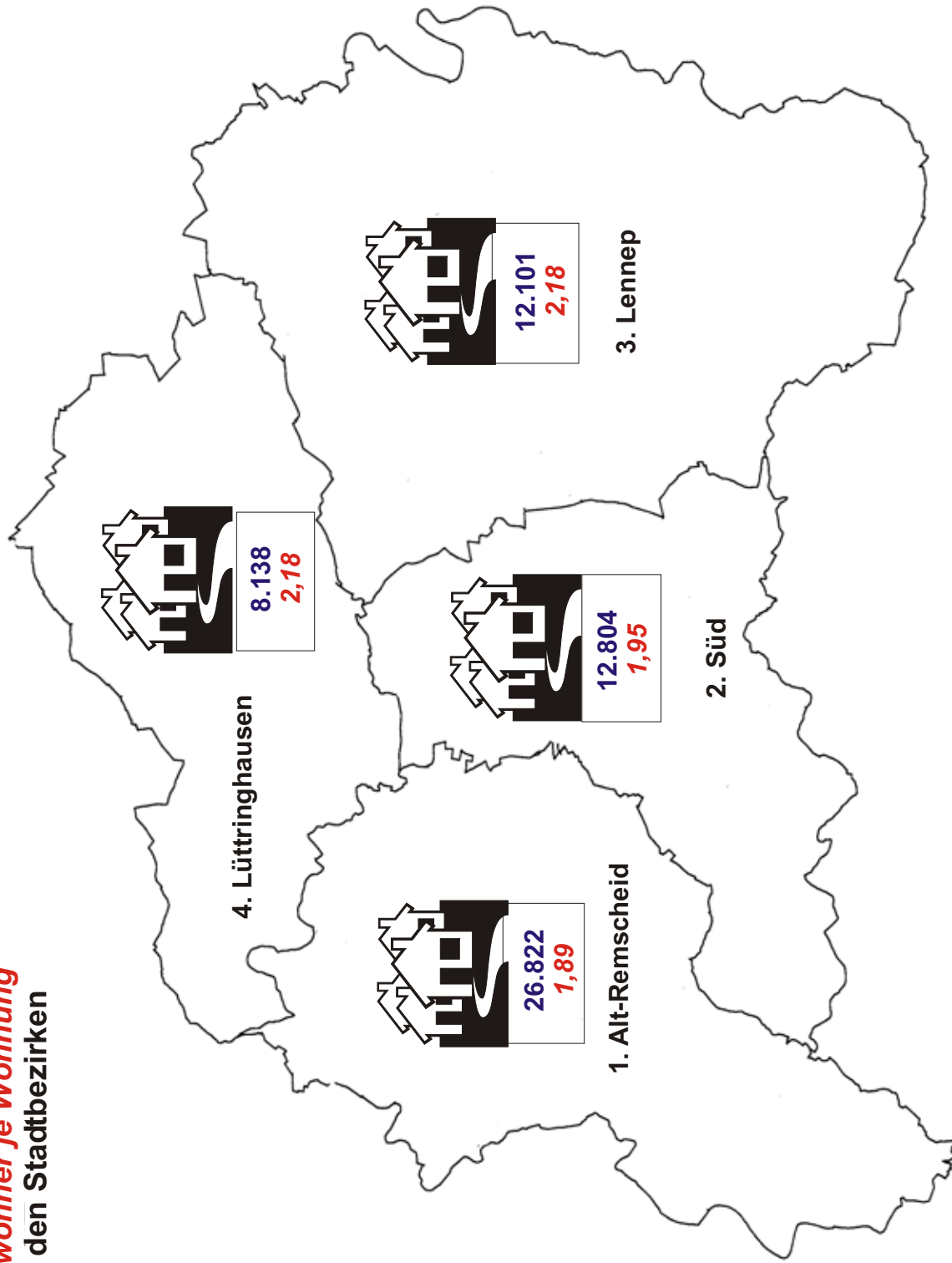
*) Wohnungs- und Gebäudezählung

Entwicklung des Wohnungsbestandes



*) Wohnungs- und Gebäudezählung

Wohnungsbestand *Einwohner je Wohnung* in den Stadtbezirken





10.

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

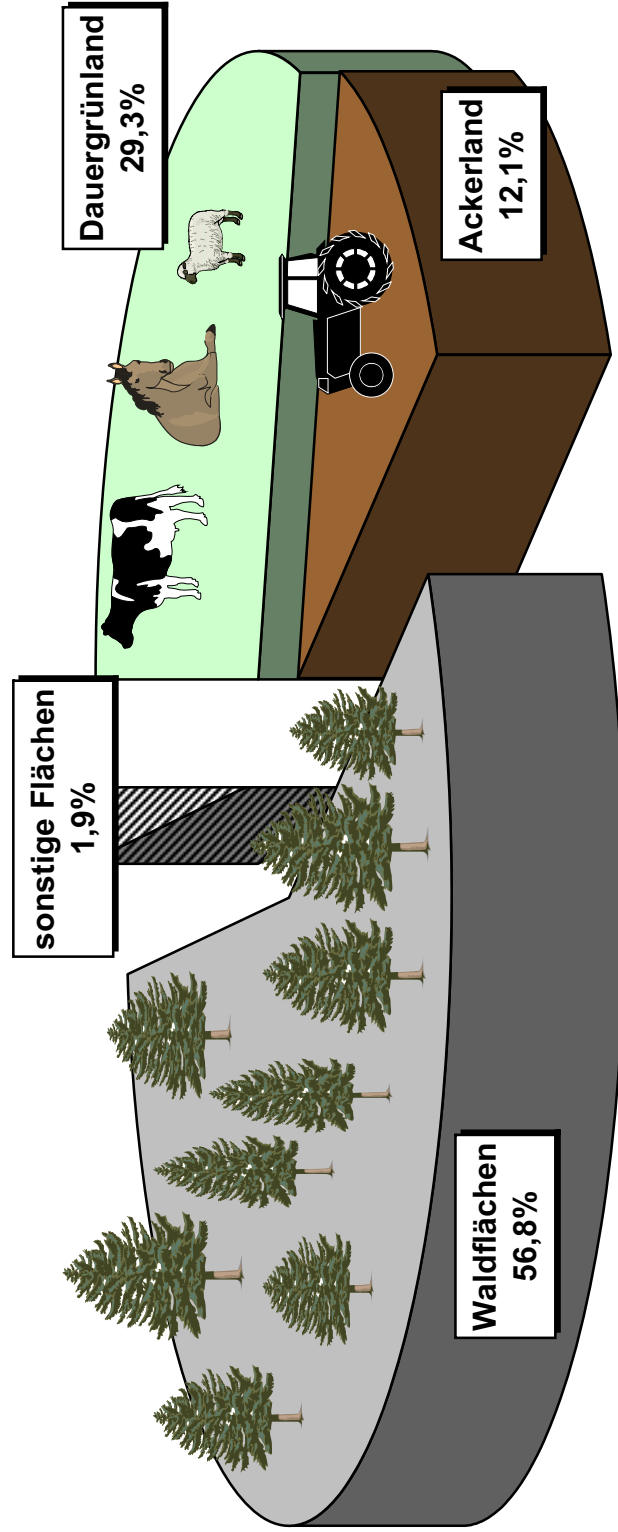
land- und forstwirtschaftliche

Betriebsfläche

Hauptnutzung in Prozent

Gesamtfläche 3.462 ha

46,4 % der Stadtgebietsfläche



10.02 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

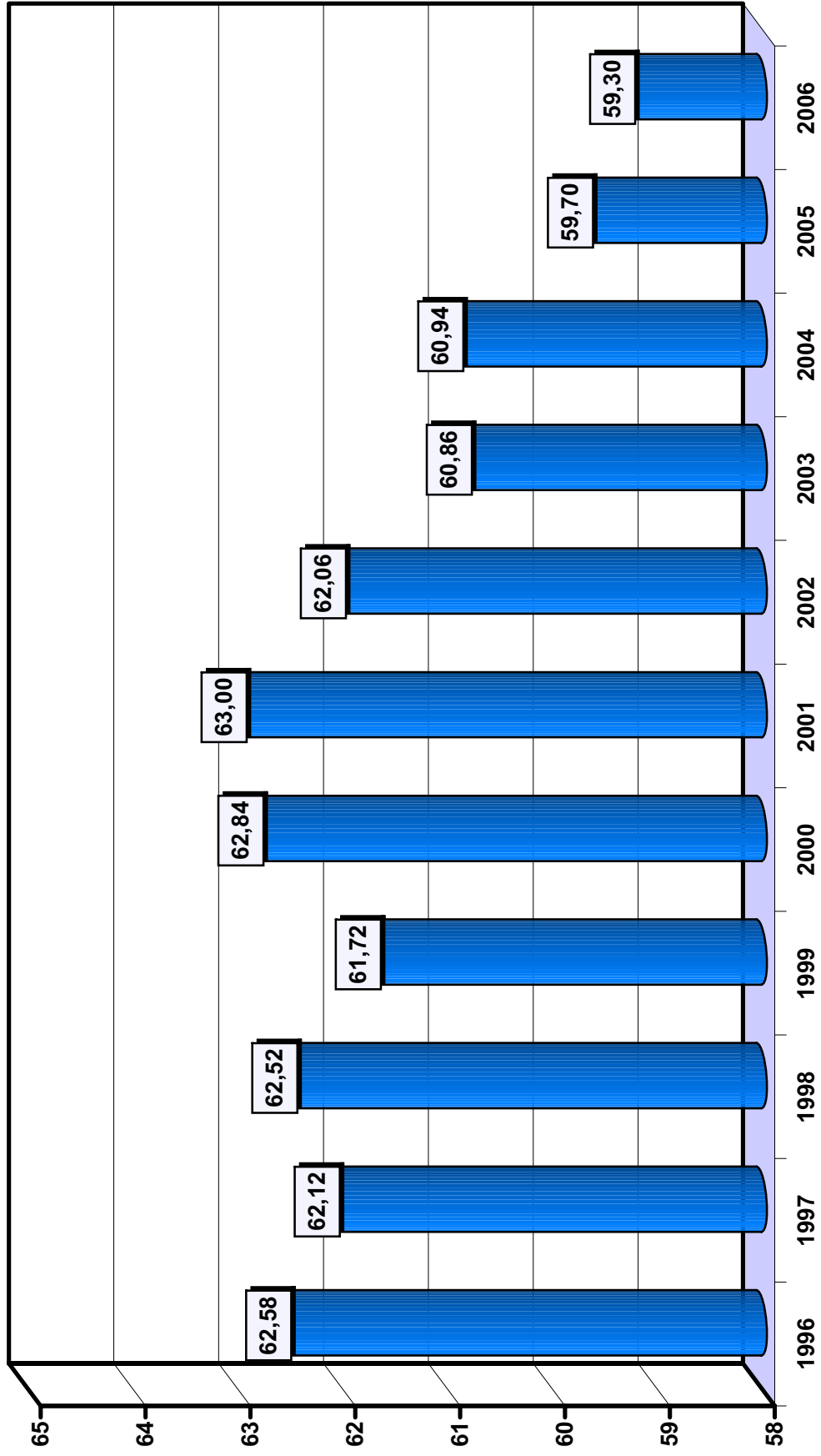
Jahr	Erwerbstätige insgesamt	davon						Arbeitsnehmerquote *)	
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister		Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe					
in 1 000									
1996	62,58	0,43	28,53	27,85	3,01	11,87	5,78	12,96	92,04
1997	62,12	0,37	27,56	26,88	2,94	12,16	6,26	12,84	91,71
1998	62,52	0,38	27,25	26,58	3,00	12,23	6,66	13,01	91,82
1999	61,72	0,39	25,35	24,64	2,93	12,20	7,54	13,32	91,75
2000	62,84	0,37	25,07	24,42	2,91	12,58	8,25	13,68	91,76
2001	63,00	0,38	25,10	24,09	2,92	12,32	8,44	13,84	91,57
2002	62,06	0,48	23,66	23,04	2,89	12,72	8,35	13,96	91,41
2003	60,86	0,40	22,37	21,84	2,77	12,88	8,31	14,13	90,89
2004	60,94	0,41	21,91	21,36	2,69	13,02	8,53	14,38	90,78
2005	59,70	0,40	21,00	20,50	2,60	12,80	8,50	14,50	90,70
2006	59,30	0,40	20,30	19,90	2,50	12,60	9,00	14,40	90,60

*) Anteil an den Erwerbstätigen

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, LDS NRW

10.03 Erwerbstätige

in 1.000



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, LDS NRW

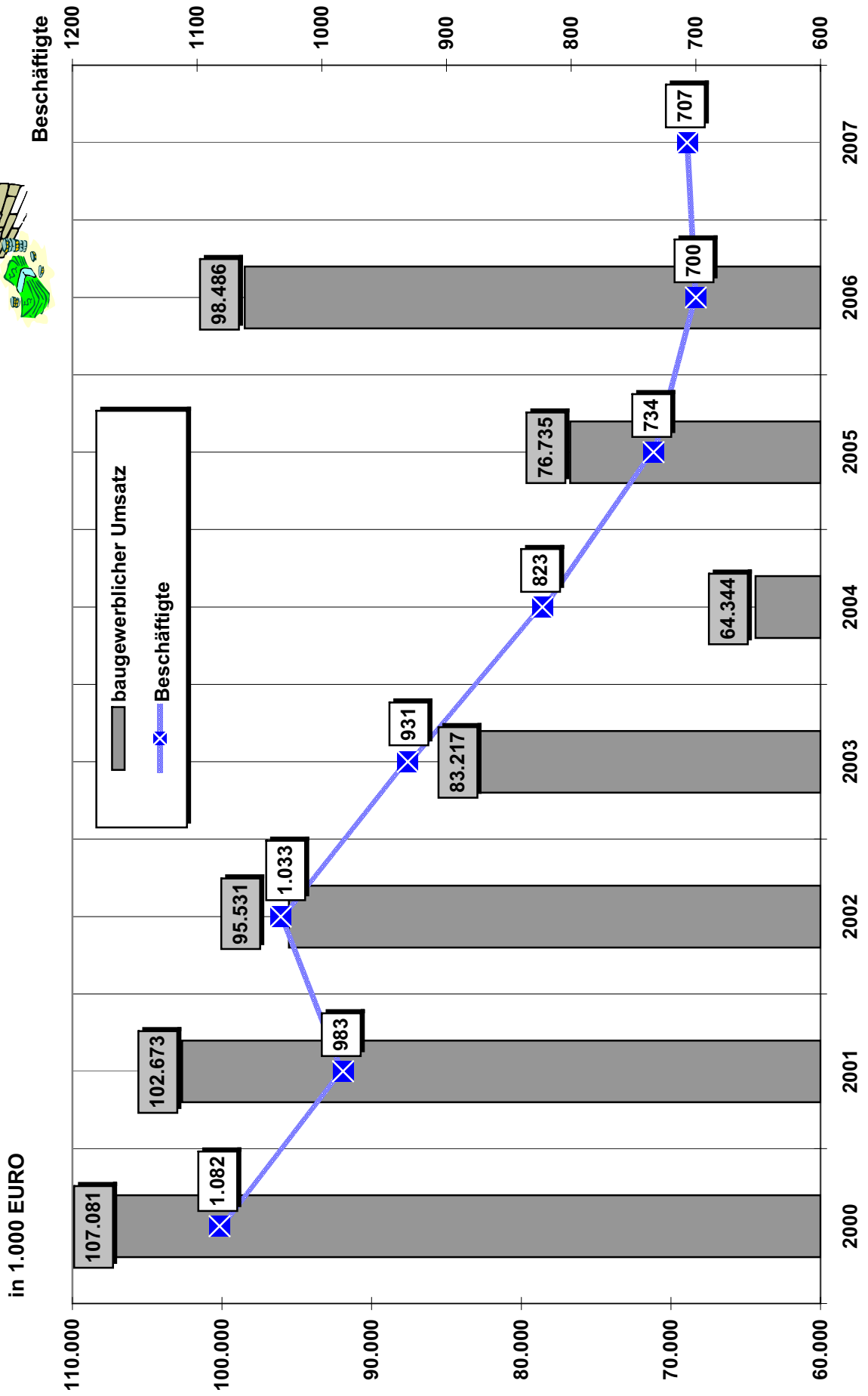
10.04 Baugewerbe (alle Betriebe)

Ergebnisse der Totalerhebungen



Jahr	Betriebe	Beschäftigte			geleistete Arbeitsstunden	Brutto-lohn-summe	Brutto-gehalts-summe	Baugewerblicher Umsatz	Gesamt-umsatz
		insges.	darunter						
			Arbeiter/innen	Ange-stellte					
am 30. Juni									
		Anzahl			1.000	in 1.000 DM			
1999	76	1.091	771	261	105	3.491	1.913	20.126	236.126
2000	75	1.082	758	267	94	3.534	1.909	16.869	212.574
in 1.000 EURO									
2001	62	983	689	239	90	1.781	998	7.120	116.924
2002	72	1.033	719	255	89	1.734	965	6.192	111.075
2002	66	931	635	241	75	1.550	885	5.706	104.574
2004	67	823	590	185	86	1.593	646	6.117	84.258
2005	64	734	515	176	76	1.382	579	6.253	65.033
2006	66	700	493	164	62	1.227	590	4.732	77.261
2007	59	707	498	166	62	1.266	631	5.375	99.185

Bauhauptgewerbe - baugewerblicher Umsatz - Beschäftigte



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, LDS
NRW

10.06 Verarbeitendes Gewerbe 2007

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn und -gehalts- summen	Gesamtumsatz		
				ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz	%
	Anzahl		1.000 EUR			
Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	6	479	14.224	107.306	.	.
Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	5	165	4.745	21.523	.	.
Ledergewerbe	1	.	.	.	.	.
Holzgewerbe (o. H. v. Möbeln)	2	.	.	.	.	.
Papier- Verlags- u. Druckgewerbe	3	269	11.012	41.794	.	.
Papiergewerbe	1	.	.	.	.	.
Verlags-, Druckgewerbe, Verfielfältigungen	2	.	.	.	.	.
H. v. chem. Erzeugnissen	3	171	6.402	36.454	11.807	32,4
H. V. Gummi- u. Kunststoff- waren	9	621	20.095	70.842	21.123	29,8
Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarb. V. Steinen u. Erden	2	.	.	.	.	.
Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	71	6.643	256.899	1.470.446	673.660	45,8
davon						
Metallerzeugung u. -bearbeitung	4	520	24.168	308.356	.	.
H. v. Metallerzeugnissen	67	6.123	232.731	1.162.090	.	.
Maschinenbau	24	4.933	248.112	1.161.357	792.006	68,2
H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr., Elektrotechnik u.s.w.	15	1.515	63.506	189.652	40.683	21,5
H. v. Geräten d. Elektroerzg.	3	604	33.008			
Medizin-, Meß-, Steuertechnik, Optik, H. v. Uhren	11	.	.	114.878	34.713	30,2
Fahrzeugbau	5	497	25.187	128.828	.	.
H. v. Möbeln, Schmuck, Musik- instrumente u.s.w.	1	.	.	.	.	.
insgesamt	147	15.759	668.918	3.255.722	1.631.527	50,1

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, LDS NRW

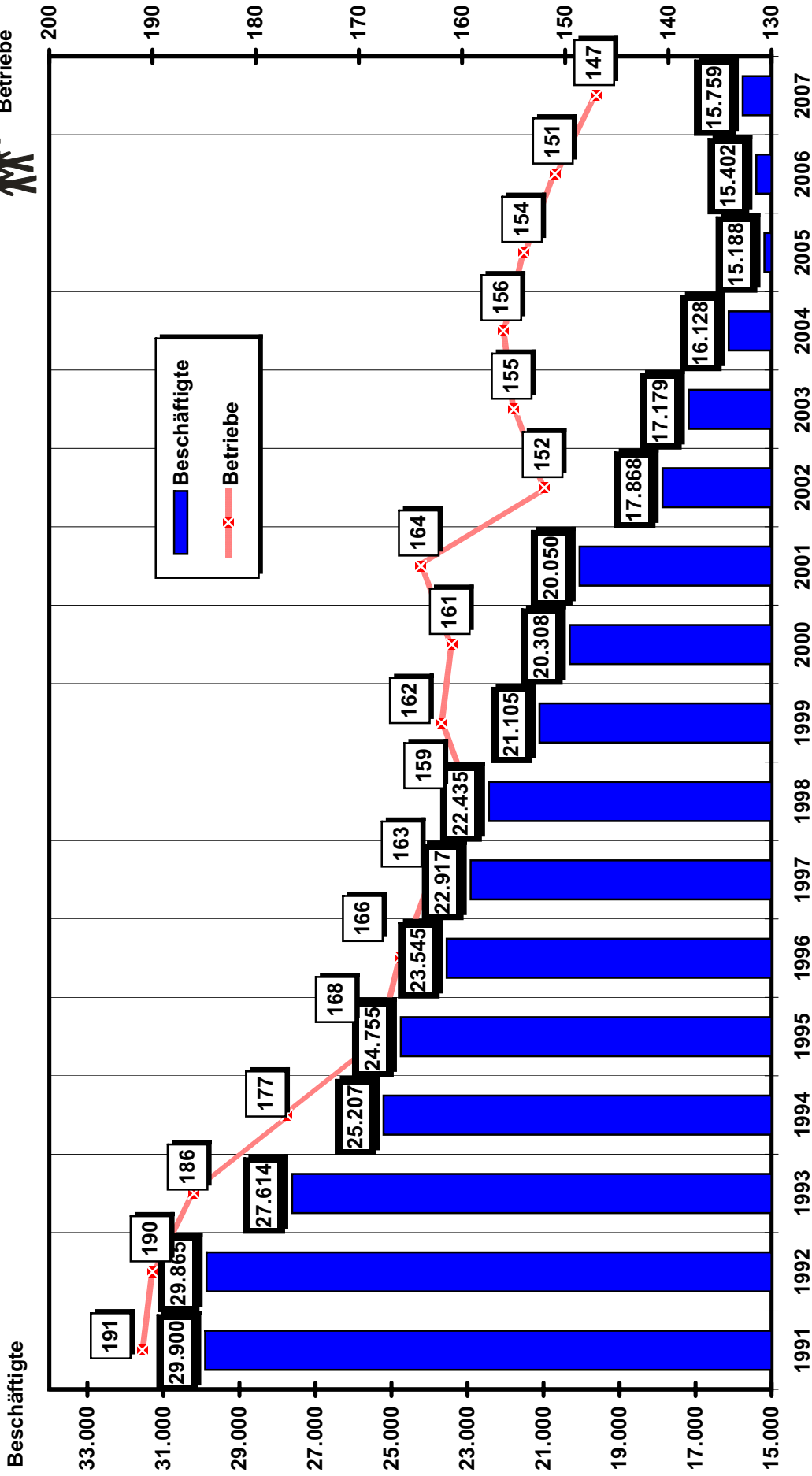
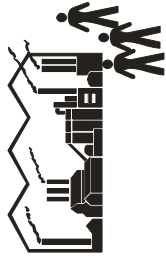
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und gehaltssummen	Umsatz	Auslandsumsatz	
	Anzahl	Anzahl	1.000 EUR	1.000 EUR	%	
1995	168	24.460	774.496	2.816.836	1.169.564	41,5
1996	166	23.543	735.360	2.840.336	1.231.728	43,4
1997	163	22.917	714.664	2.999.890	1.416.962	47,2
1998	159	22.435	740.227	3.184.726	1.525.894	47,9
1999	162	21.105	709.706	2.850.427	1.223.353	42,9
2000	161	20.308	707.065	2.749.519	1.179.531	42,9
2001	164	20.050	720.111	2.687.988	1.269.777	47,2
2002	152	17.868	640.111	2.579.798	1.306.647	50,6
2003	155	17.179	623.438	2.666.049	1.292.590	48,5
2004	156	16.128	607.650	2.792.605	1.348.024	48,3
2005	154	15.188	605.768	2.807.215	1.413.452	50,4
2006	152	15.490	624.999	3.015.322	1.513.054	50,2
2007	147	15.759	668.918	3.255.722	1.631.527	50,1

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, LDS NRW

Betriebe / Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe



10.09 Fremdenverkehr



Jahr	Kapazität		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Bettenausnutzung	durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Betriebe	Betten	insgesamt	darunter ausländische Gäste	insgesamt	darunter ausländische Gäste	in %	in Tagen
1990	17	569	48.071	12.612	87.983	34.313	33,9	1,8
1992	18	691	50.704	13.243	97.909	30.240	43,3	1,9
1993	18	698	48.860	13.762	94.043	29.387	37,0	1,9
1994	19	710	45.814	12.241	86.954	26.599	33,9	1,9
1995	19	711	53.297	11.265	98.420	24.995	38,0	1,9
1996	19	711	53.659	9.636	94.482	23.078	36,6	1,8
1997	19	751	50.713	10.607	90.525	23.548	34,0	1,8
1998	19	777	48.924	12.017	84.845	22.130	31,4	1,7
1999	20	923	68.538	13.839	107.852	24.210	33,9	1,6
2000	21	939	69.057	15.206	112.144	25.705	33,3	1,6
2001	20	942	69.170	13.436	108.161	22.773	32,2	1,6
2002	20	942	62.303	14.660	104.409	24.830	31,8	1,7
2003	20	941	61.142	14.199	97.291	23.811	29,2	1,6
2004	20	923	66.441	15.367	110.517	24.762	32,8	1,7
2005	20	922	61.255	15.274	102.545	25.059	31,2	1,7
2006	19	922	59.003	13.680	99.257	21.321	30,0	1,7
2007	20	976	60.893	16.502	104.294	29.737	31,7	1,7

Anmerkung: Erfasst werden nur Betriebe mit mindestens neun Betten.

10.10 Fremdenverkehr

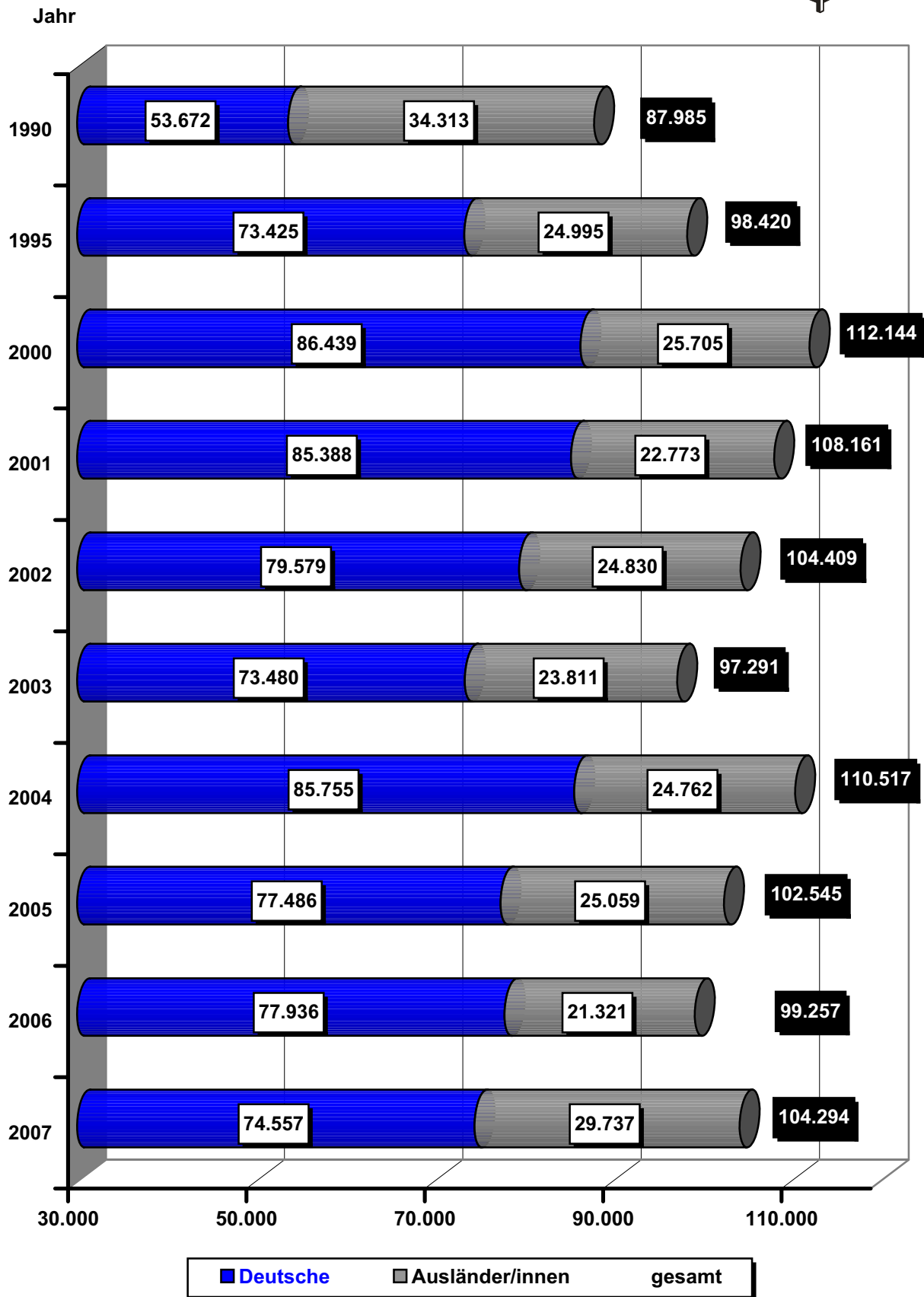
Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern



Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen			mittlere Aufenthalts- dauer in Tagen
	Anzahl	Verände- rung ¹⁾ in Prozent	Anzahl	Verände- rung ¹⁾ in Prozent	Anteil ²⁾ in Prozent	
Bundesrepublik Deutschland	44 931	- 2,1	74 557	- 4,3	71,5	1,7
Ausland davon...	16 502	+ 20,6	29 737	+ 39,5	28,5	1,8
Europa	14 694	+ 22,2	24 898	+ 44,6	83,7	1,7
EU-Länder	13 064	+ 25,4	21 034	+ 45,4	70,7	1,6
Belgien	386	- 6,3	1 146	+ 80,8	3,9	3,0
Dänemark	1 653	- 6,5	1 780	- 7,5	6,0	1,1
Estland	14	+ 366,7	21	+ 600,0	0,1	1,5
Finnland	158	+ 14,5	219	+ 42,2	0,7	1,4
Frankreich	1 946	+ 19,7	3 532	+ 60,9	11,9	1,8
Griechenland	51	+ 112,5	97	+ 34,7	0,3	1,9
Republik Irland	29	- 81,5	51	- 79,1	0,2	1,8
Italien	629	+ 5,7	1 578	+ 53,1	5,3	2,5
Lettland	13	+ 62,5	17	- 54,1	0,1	1,3
Litauen	13	+ 116,7	40	+ 135,3	0,1	3,1
Luxemburg	58	+ 13,7	77	+ 22,2	0,3	1,3
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	1 110	+ 160,6	2 092	+ 186,6	7,0	1,9
Österreich	393	+ 18,7	698	+ 20,6	2,3	1,8
Polen	954	+ 63,4	1 898	+ 88,5	6,4	2,0
Portugal	106	+ 47,2	285	+ 182,2	1,0	2,7
Schweden	3 730	+ 37,7	3 881	+ 31,4	13,1	1,0
Slowakische Republik	128	+ 197,7	558	+ 606,3	1,9	4,4
Slowenien	87	+ 295,5	155	+ 496,2	0,5	1,8
Spanien	545	+ 32,9	1 057	+ 48,7	3,6	1,9
Tschechische Republik	204	- 9,7	409	- 24,3	1,4	2,0
Ungarn	168	+ 14,3	343	+ 1,8	1,2	2,0
Vereinigtes Königreich	689	+ 5,2	1 100	+ 7,1	3,7	1,6
Zypern	-	- 100,0	-	- 100,0	-	-
Island	20	- 51,2	29	- 35,6	0,1	1,5
Norwegen	394	+ 1,8	419	+ 3,5	1,4	1,1
Russland	274	+ 4,6	761	+ 15,1	2,6	2,8
Schweiz	402	- 1,0	865	+ 12,3	2,9	2,2
Ukraine	41	+ 28,1	70	+ 29,6	0,2	1,7
Türkei	132	+ 43,5	331	+ 32,4	1,1	2,5
sonstige europäische Länder	367	- 5,2	1 389	+ 147,2	4,7	3,8
Afrika	57	+ 23,9	148	- 11,4	0,5	2,6
Republik Südafrika	17	+ 112,5	50	+ 284,6	0,2	2,9
sonstige afrikanische Länder	40	+ 5,3	98	- 36,4	0,3	2,5
Asien	769	+ 21,3	2 500	+ 29,9	8,4	3,3
Arabische Golfstaaten	44	+ 18,9	102	+ 21,4	0,3	2,3
China, Volksrepublik und Hongkong	329	+ 80,8	1 015	+ 49,5	3,4	3,1
Indien	51	- 12,1	251	- 13,7	0,8	4,9
Israel	73	+ 69,8	144	+ 125,0	0,5	2,0
Japan	131	+ 42,4	381	+ 45,4	1,3	2,9
Südkorea	28	- 47,2	93	- 29,5	0,3	3,3
Taiwan	13	+ 30,0	28	+ 75,0	0,1	2,2
sonstige asiatische Länder	100	- 37,1	486	+ 22,4	1,6	4,9
Amerika	614	+ 10,4	1 556	+ 19,3	5,2	2,5
Kanada	29	+ 3,6	47	- 2,1	0,2	1,6
USA	471	+ 54,9	1 183	+ 47,7	4,0	2,5
Mittelamerika und Karibik	31	- 77,4	89	- 57,4	0,3	2,9
Brasilien	56	+ 5,7	143	- 16,9	0,5	2,6
sonstige südamerikanische Länder	27	- 20,6	94	+ 27,0	0,3	3,5
Australien	46	- 48,9	132	- 42,9	0,4	2,9
ohne Angabe	317	- 4,5	496	+ 4,0	1,7	1,6
Insgesamt	60 893	+ 3,2	104 294	+ 5,1	100	1,7

1) Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. - 2) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland wird der Anteil an allen Übernachtungen in der Betriebsart und Region berechnet; sonst: An den Übernachtungen am Ausland zusammen.

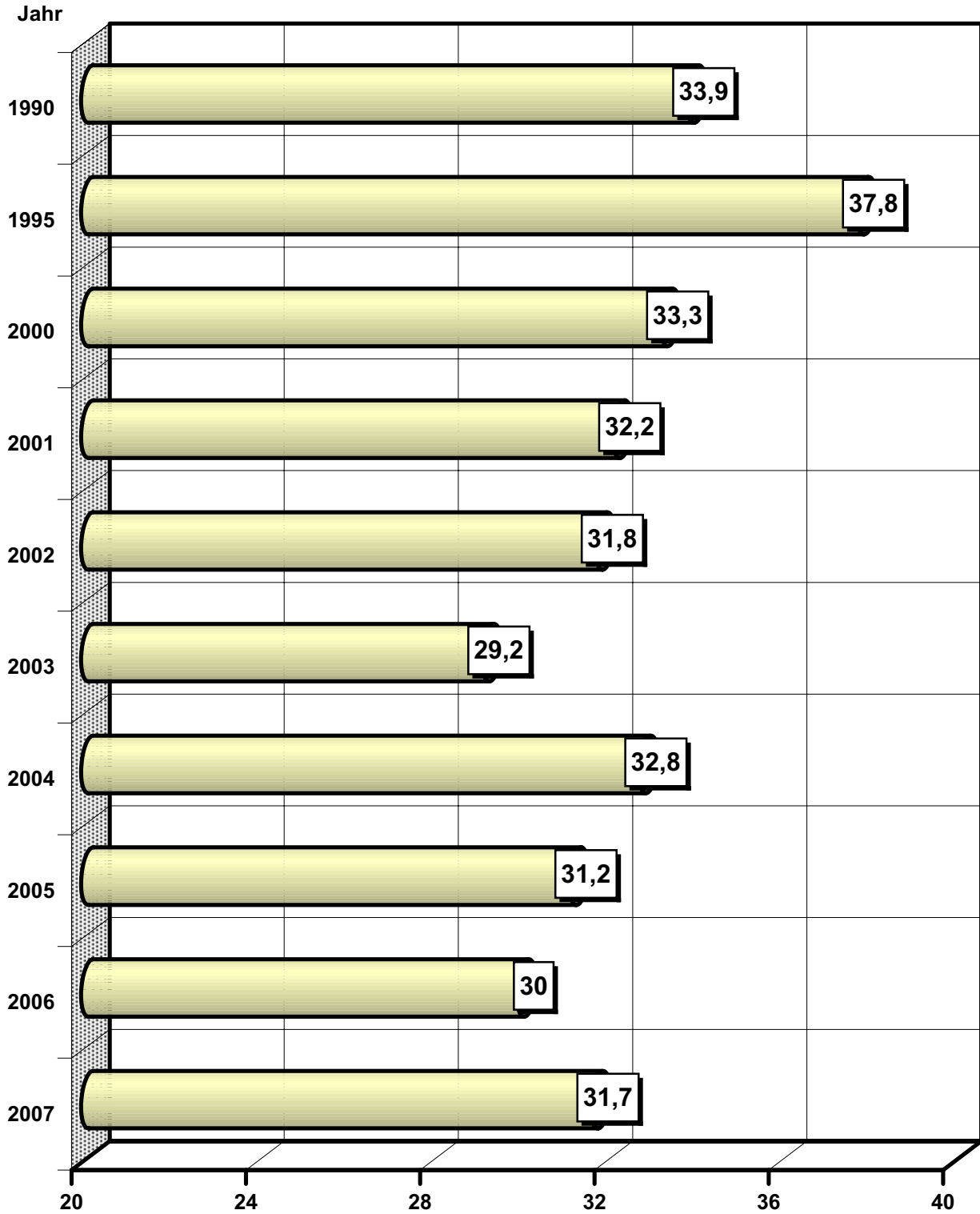
Fremdenverkehr - Übernachtungen -



Fremdenverkehr

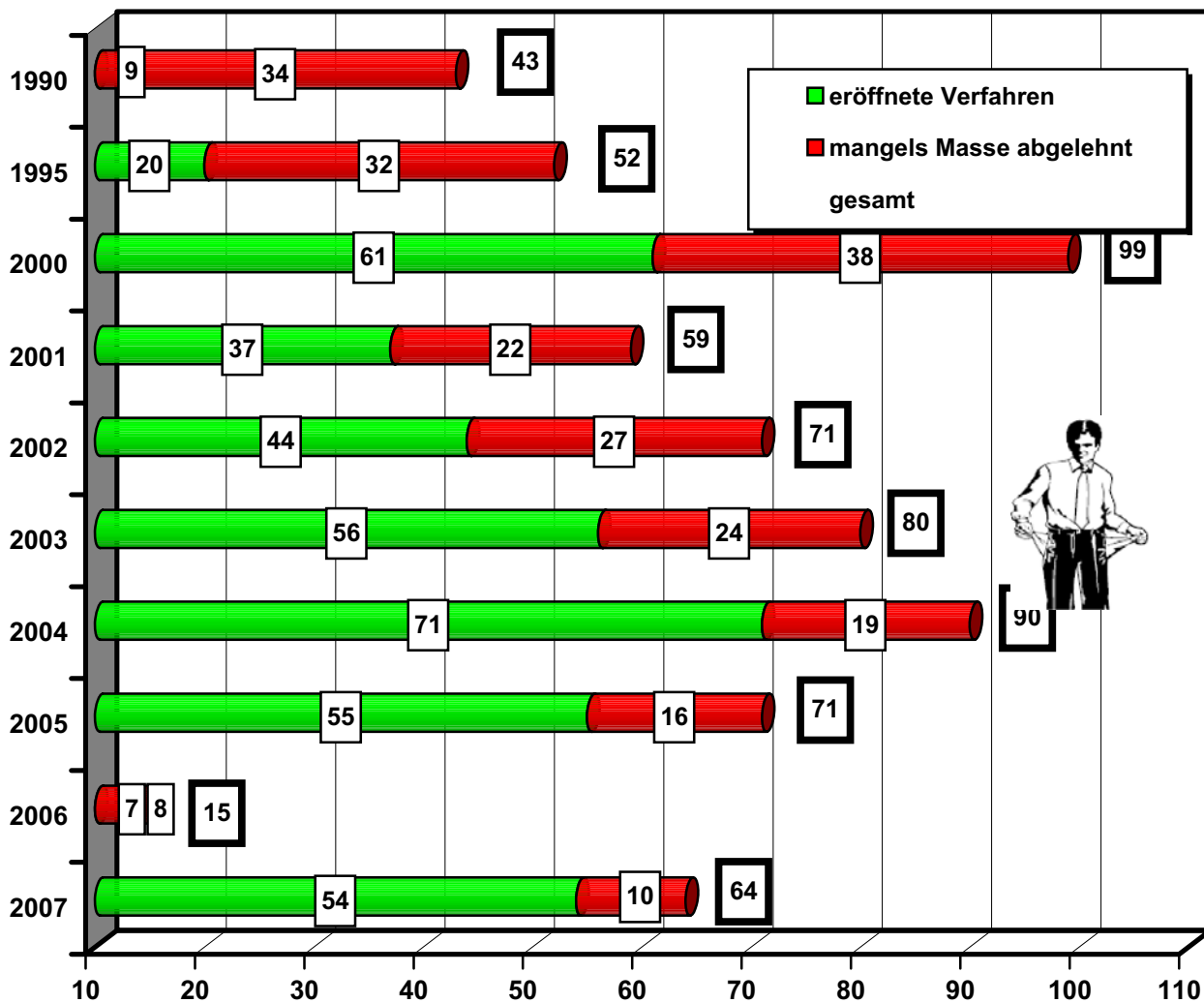


durchschnittliche Bettenausnutzung in Prozent



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, LDS NRW

Unternehmensinsolvenzen



beantragte Insolvenzverfahren				Veränderung 2007 gegenüber 2006	betroffene Arbeitnehmer/ innen	voraussichtliche Forderungen
eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	Anzahl			
				%	Anzahl	1.000 €
Unternehmensinsolvenzen						
54	10	64	+14,3	164	30.246	
Verbraucherinsolvenzen						
185	-	185	+36,0	-	10.410	



	31.12. 2003 in %		31.12. 2004 in %		31.12. 2005 ¹⁾ in %		31.12. 2006 in %		31.12. 2007 in %	
Arbeitslose insgesamt	5.732		5.830		7.152		6.325		5.027	
darunter:										
Männer	3.204	55,9	3.268	56,1	3.779	52,8	3.217	50,9	2.440	48,5
Frauen	2.528	44,1	2.562	43,9	3.373	47,2	3.108	49,1	2.587	51,5
Angestellte	1.855	33,1	1.979	33,9	2.076	29,0	-	-	-	-
Arbeiter/innen	3.877	69,3	3.851	66,1	5.076	71,0	-	-	-	-
Ausländer/innen	1.538	26,8	1.359	23,3	1.857	26,0	1.691	26,7	1.324	26,3
jüngere unter 25 Jahre	569		554		913		554		427	
darunter:										
Jugendl. u. 20 J.	59		31		175		95		86	
Schwerbehinderte	318		309		348		287		268	
50 Jahre u. älter	-		1.544		1.992		1.661		1.308	
darunter:										
55 Jahre u. älter	726		796		1038		871		640	
Langzeitarbeitslose	2.053		2.585		3.554		3.061		2.217	
Arbeitslosenquote *)	9,4		9,7		11,9		10,7		8,3	
offene Stellen gemeldet im Jahr	2.926		2.849		2.459		3.381		4.212	
Bestand im Dezember	316		333		715		384		605	
Kurzarbeiter/-innen	1.092		293		740		-		-	

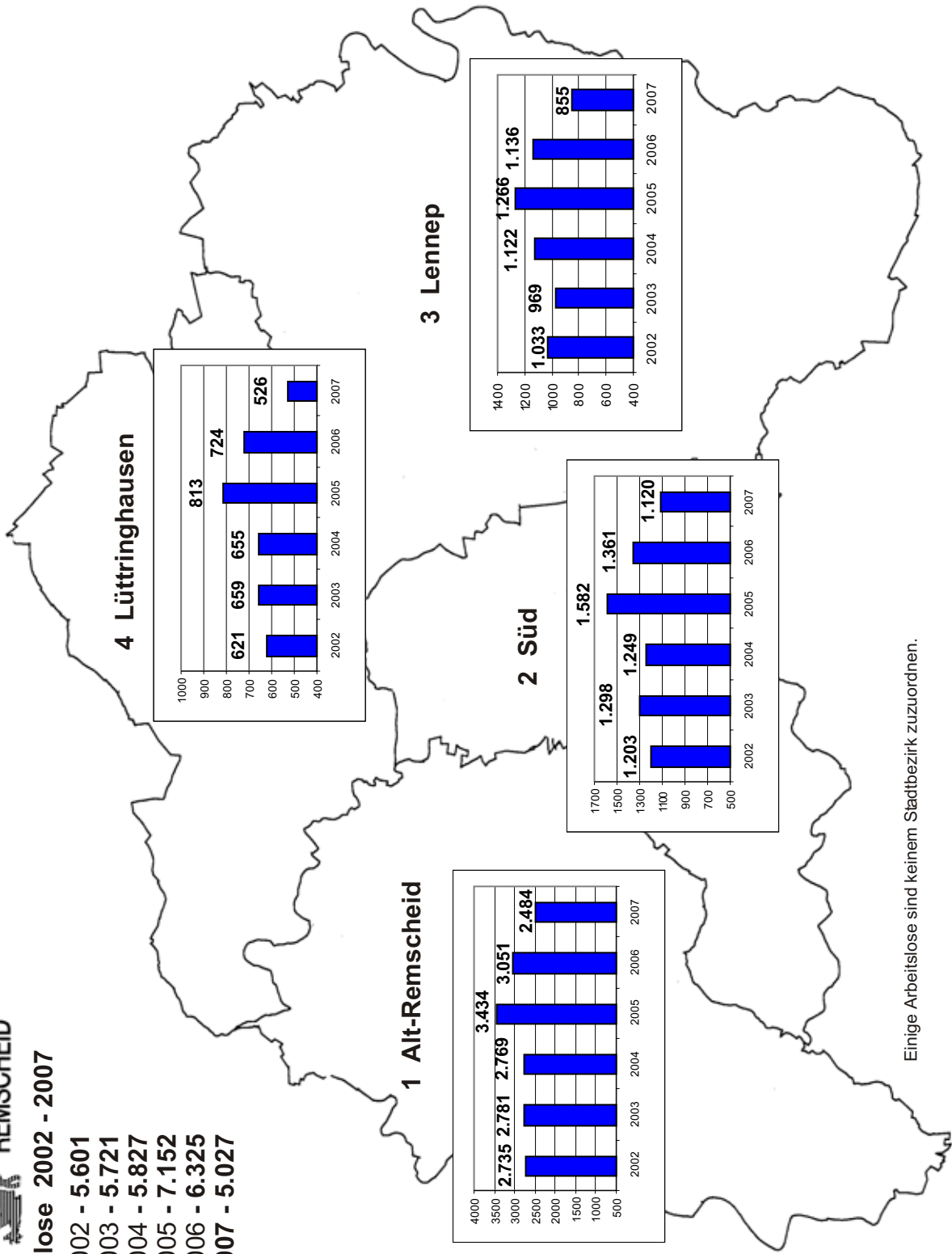
*) ab 2002 neue Bezugsgrösse: Anteil an **allen zivilen Erwerbspersonen**, jetzt auch einschliesslich der Selbstständigen und der mithelfenden Familienangehörigen

¹⁾ Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II änderten sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der AfA. Mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe für den Personenkreis der Erwerbsfähigen erhöhte sich der Bestand der Arbeitslosen.

STADT REMSCHEID

Arbeitslose 2002 - 2007

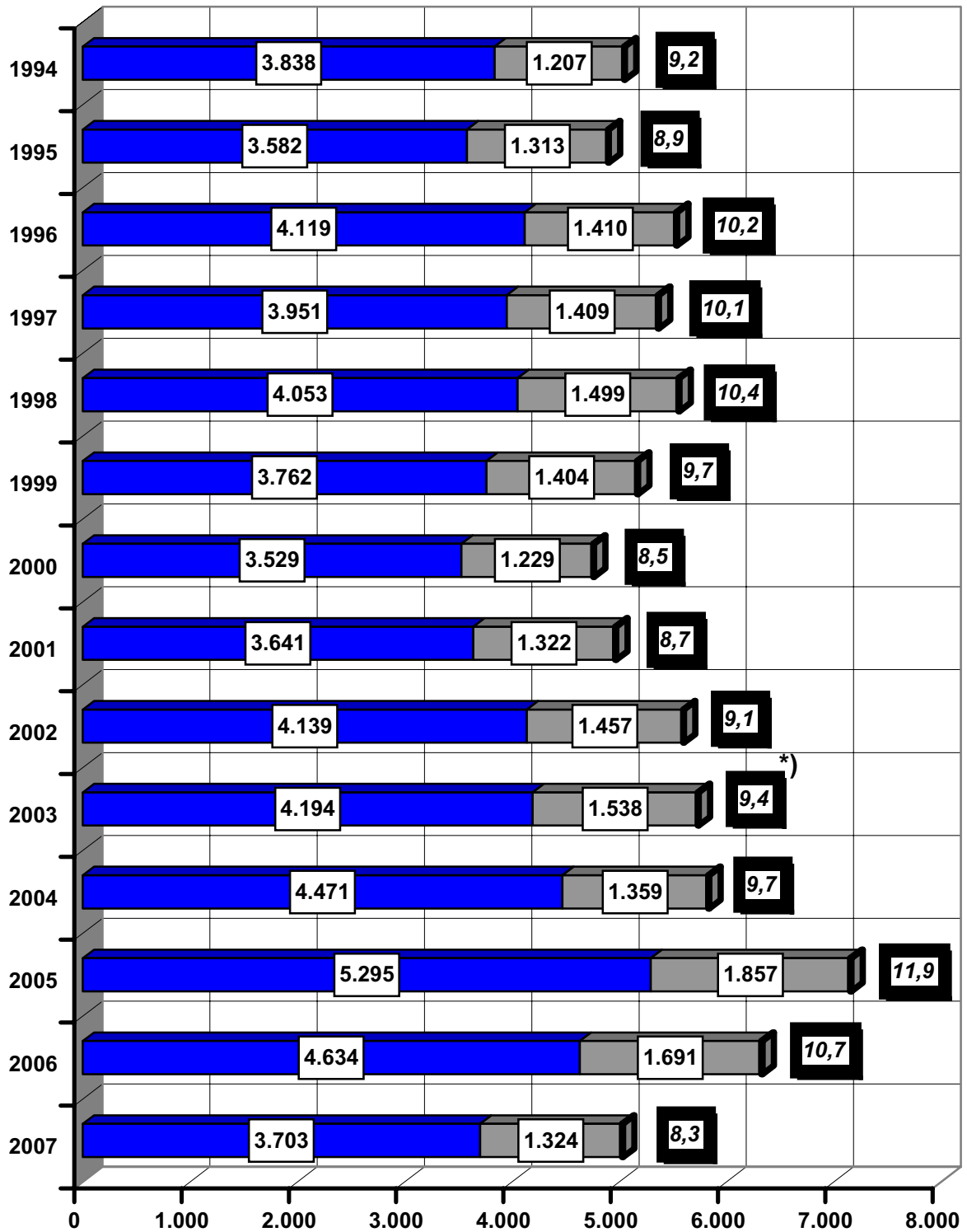
- 2002 - 5.601
- 2003 - 5.721
- 2004 - 5.827
- 2005 - 7.152
- 2006 - 6.325
- 2007 - 5.027



Einige Arbeitslose sind keinem Stadtbezirk zuzuordnen.

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen



*) ab 2002 neue Bezugsgröße: Anteil an **allen zivilen Erwerbspersonen**, jetzt auch einschließlich der Selbstständigen und der mithelfenden Familienangehörigen.

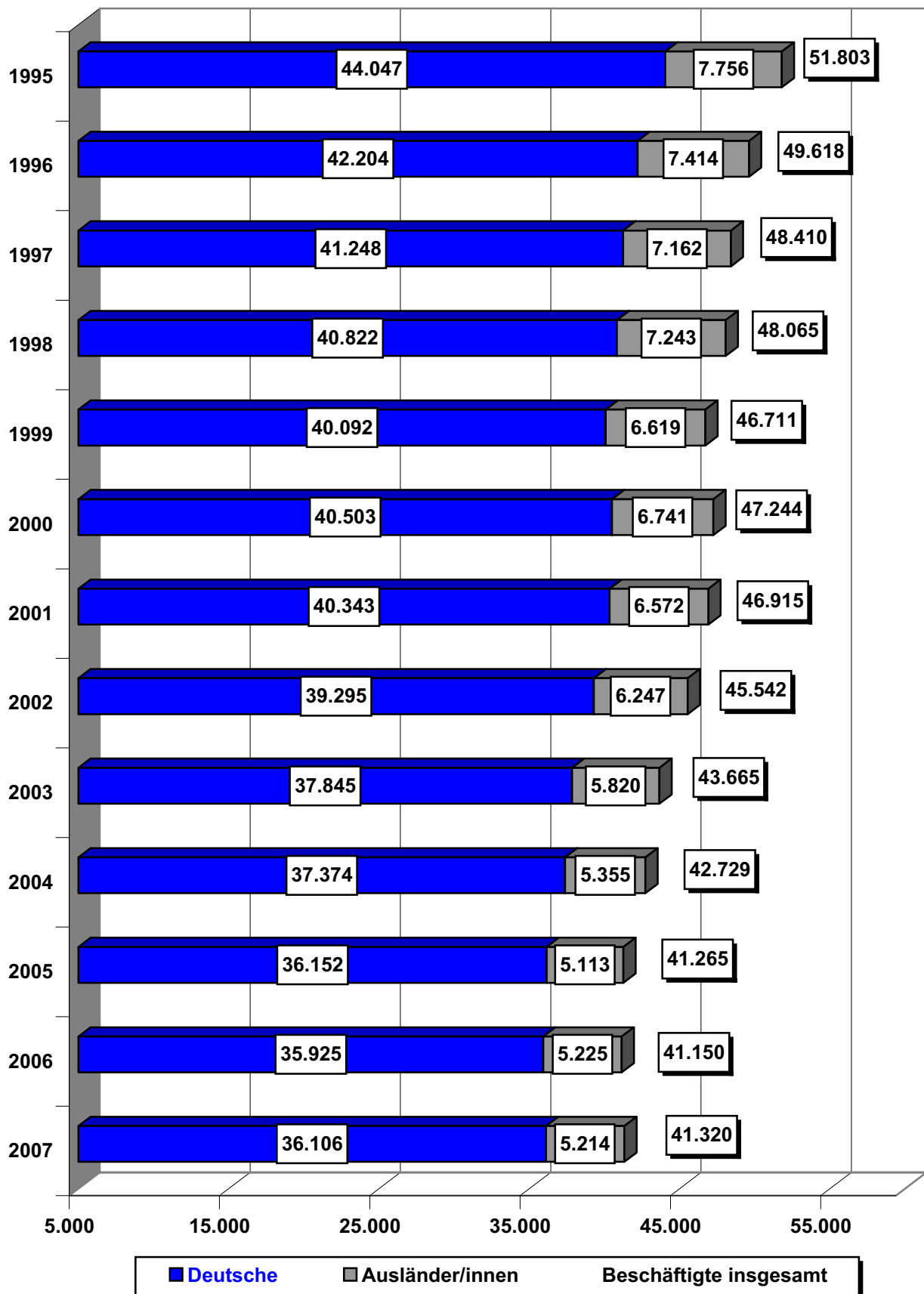


10.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

nach dem **Arbeitsstättenprinzip**

Wirtschaftsabteilungen	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Land-, und Forstwirtschaft, Fischerei	251	250	211	183	209	188
Produzierendes Gewerbe	23.684	22.305	21.588	20.428	20.253	20.267
davon:						
Verarbeitendes Gewerbe	21.178	19.978	19.391	18.358	18.228	18.192
Energie und Wasserversorgung	402	394	369	315	302	290
Baugewerbe	1.890	1.943	1.833	1.755	1.721	1.785
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	7.936	7.652	7.580	7.343	7.287	7.228
davon:						
Handel	5.534	5.212	5.184	5.229	5.168	5.094
Gastgewerbe	764	775	760	670	669	685
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1.638	1.665	1.636	1.488	1.450	1.449
sonstige Dienstleistungen	13.669	13.454	13.345	13.307	13.397	13.635
davon:						
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1.097	1.020	942	921	893	902
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	3.873	3.763	3.840	3.940	4.200	4.357
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	1.896	1.862	1.942	1.854	1.886	1.860
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	6.803	6.809	6.621	6.592	6.418	6.516
insgesamt	45.542	43.665	42.729	41.265	41.150	41.320

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - nach dem Arbeitsstättenprinzip



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

Bruttoinlandsprodukt zu jeweiligen Preisen (BIP)


Jahr	Bruttoinlandsprodukt zu jeweiligen Preisen			
	insgesamt	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	je Erwerbstätige/n	
	Mill. EURO	%	EURO	Landeswert = 100
1999	3.089	-4,5	50.054	91
2000	3.196	+3,5	50.863	93
2001	3.235	+1,2	51.344	93
2002	3.110	-3,9	50.200	93
2003	3.301	+6,1	54.342	89
2004	3.222	-2,4	52.965	-
2005	3.233	0,4	54.156	-
2006	3.291	2,3	55.485	-

Arbeitnehmerentgelt (ANE)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	je Arbeitnehmer/in		Arbeitnehmer/in
	Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100	Anzahl in 1.000
1999	1.844	-1,4	33.017	102	57
2000	1.926	+3,7	33.397	103	58
2001	1.976	+2,6	34.247	104	58
2002	1.929	-2,3	34.013	102	57
2003	1.886	-2,2	34.099	101	55
2004	1.901	+0,8	34.357	-	55
2005	1.898	-0,1	35.078	-	54
2006	1.901	-0,2	35.383	-	54

10.20

**Bruttowertschöpfung zu jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen
in Mill. EURO**

Jahr	insgesamt	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter: Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	Handel, Gastgewerbe u. Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
1992	2.855	4	1.674	-	1.177	-	-	-
1994	2.943	4	1.503	-	1.251	-	-	-
1995	2.850	4	1.529	-	1.317	-	-	-
1996	2.827	4	1.475	1.274	1.347	292	598	457
1997	2.948	4	1.539	1.374	1.405	319	634	452
1998	2.939	5	1.507	1.350	1.427	319	636	473
1999	2.780	11	1.345	1.197	1.424	321	595	508
2000	2.877	10	1.386	1.232	1.481	342	618	521
2001	2.915	10	1.393	1.243	1.513	340	641	532
2002	2.809	10	1.261	1.124	1.534	356	631	547
2003	2.974	9	1.412	1.283	1.553	364	632	557
2004	2.911	10	1.313	1.188	1.588	383	647	558
2005	2.918	7	1.307	1.184	1.604	383	666	555
2006	2.968	8	1.328	1.197	1.632	385	677	571

Stadtentwicklung und Statistik, Statistikstelle, LDS NRW

**10.21 Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte *)**



Jahr	Primäreinkommen - Jahr -			
	Remscheid insgesamt in Mill. EUR	je Einwohner/in		
		EUR	Landeswert = 100	Bundeswert = 100
1996	2.376	19.496	108,7	115,7
1997	2.433	20.082	109,6	117,3
1998	2.562	21.335	112,9	121,4
1999	2.611	21.818	113,1	121,7
2000	2.715	22.678	113,1	-
2001	2.798	23.501	114,2	-
2002	2.758	23.267	114,5	-
2003	2.575	21.814	106,6	-
2004	2.645	22.554	-	-
2005	2.706	23.262	-	-

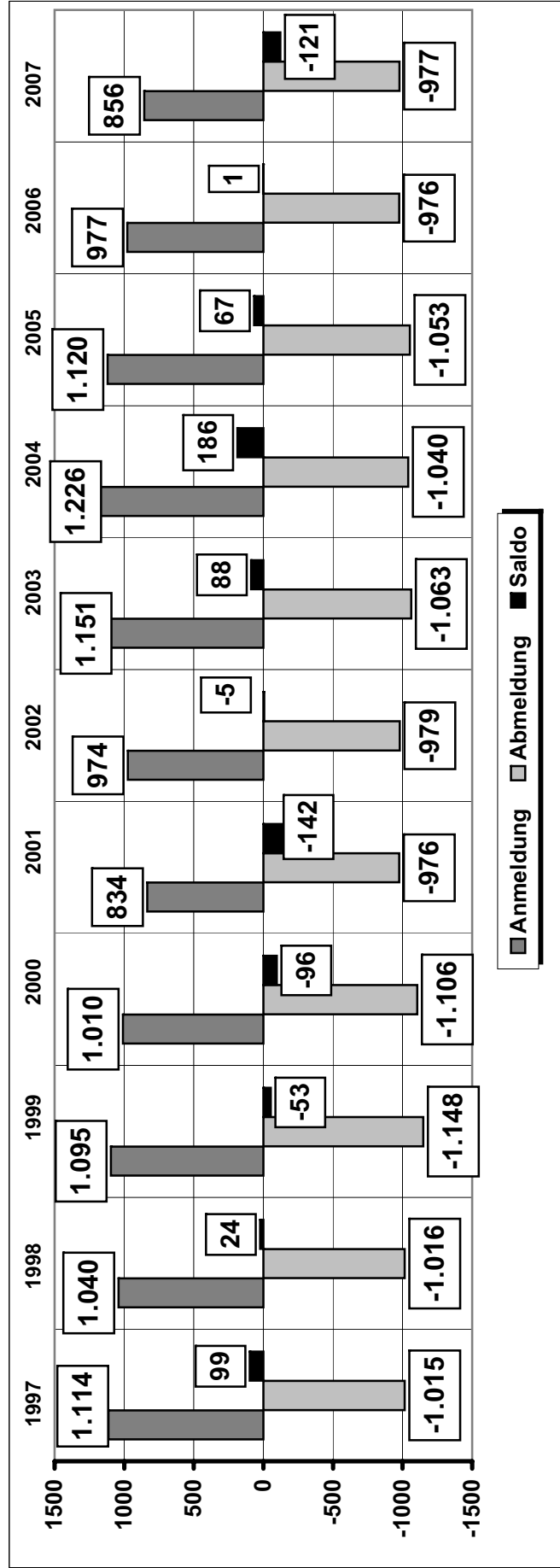
Jahr	Verfügbares Einkommen - Jahr -			
	Remscheid insgesamt in Mill. EUR	je Einwohner/in		
		EUR	Landeswert = 100	Bundeswert = 100
1997	2.081	17.357	109,4	117,0
1998	2.184	18.020	113,8	121,3
1999	2.241	18.326	114,8	121,2
2000	2.332	18.681	115,2	121,9
2001	2.425	19.130	116,1	-
2002	2.411	19.261	116,5	-
2003	2.306	19.530	110,0	-
2004	2.397	20.441	-	-
2005	2.448	21.046	-	-

*) ab 1999 vorläufige Ergebnisse

10.22 Gewerbean- und -abmeldungen, Gewerbeummeldungen

Jahr	Gewerbeanmeldungen ¹⁾		Gewerbeummeldungen		Gewerbeabmeldungen ²⁾	
	insgesamt	darunter Neueinrichtung eines Betriebes	Gewerbeummeldungen	darunter vollständige Betriebsaufgabe	insgesamt	darunter vollständige Betriebsaufgabe
2001	834	608	365	673	976	673
2002	974	736	344	771	979	771
2003	1.151	910	281	823	1.063	823
2004	1.226	964	433	774	1.040	774
2005	1.120	883	455	804	1.053	804
2006	977	788	-	768	976	768
2007	856	685	-	796	977	796

1) ohne Verlagerungen, 2) ohne Verlagerungen, einschließlich der vollständigen Aufgabe von Betriebsteilen;



10.23 Gewerbeanzeigen nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neu-einrichtung	insgesamt		darunter vollstän-dige und teil-weise Aufgabe
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl
Land- und Forstwirtschaft	16	-15,8	13	16	+14,3	13
Verarbeitendes Gewerbe	48	-5,9	34	52	-31,6	35
Baugewerbe	76	+31,0	63	72	+4,3	51
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	263	-7,1	208	338	-1,7	275
Gastgewerbe	71	-14,5	43	98	+12,6	81
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30	-34,8	23	29	-35,6	25
Kredit- und Versicherungsgewerbe	31	-50,8	28	52	-16,1	48
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen	203	+3,0	168	198	+26,1	165
Erbringung von sonstigen öffentlichen und privaten Dienstleistungen	101	-38,8	89	105	-	86
übrige Wirtschaftszweige	17	+41,7	16	17	-	17
insgesamt	856	-12,4	685	977	+0,1	796

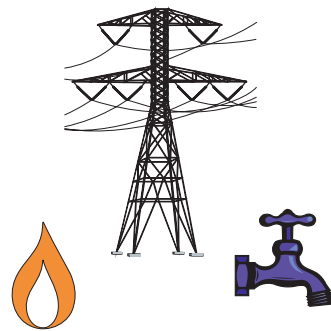
Stadtentwicklung und Statistik, Statistikstelle, LDS NRW

10.24 Strukturdaten im Handwerk



Beruf/Gruppe	Umsatz in 1.000 €	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte je Unternehmen	Umsatz je Unternehmen in €	Umsatz je Beschäftigten in €
Vollhandwerk	533.198	4.456	790	6	674.934	119.658
darunter:						
Bauhauptgewerbe	87.219	853	107	8	815.135	102.250
Maurer und Betonbauer	52.909	483	49	10	1.079.783	109.543
Straßenbauer						
Zimmerer	2.662	30	13	2	204.758	88.729
Dachdecker	30.374	304	41	7	740.837	99.915
Ausbaugewerbe	98.801	1.179	329	4	300.307	83.801
Stuckateure	2.764	45	9	5	307.100	61.420
Maler und Lackierer	16.797	283	88	3	190.876	59.354
Klempner; Installateur und Heizungsbauer	25.996	315	81	4	320.941	82.528
Elektrotechniker	26.705	264	103	3	259.274	101.156
Tischler	9.993	115	39	3	256.243	86.900
Glaser	7.097	73	9	8	788.557	97.219
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	60.215	465	72	6	836.322	129.495
Metallbauer	16.587	124	29	4	571.963	133.766
Feinwerkmechaniker	16.441	166	14	12	1.174.359	99.042
Informationstechniker	8.846	63	22	3	402.094	140.414
Kraftfahrzeuggewerbe	162.454	554	94	6	1.728.230	293.238
Kraftfahrzeugtechniker	156.411	507	84	6	1.862.038	308.503
Nahrungsmittelgewerbe	100.322	892	27	33	3.715.615	112.468
Bäcker	17.977	363	8	45	2.247.161	49.524
Konditoren	1.001	31	6	5	166.807	32.285
Fleischer	81.343	498	13	38	6.257.190	163.340
Gesundheitsgewerbe	17.094	246	42	6	406.992	69.486
Augenoptiker	6.314	79	16	5	394.625	79.924
Zahntechniker	5.467	109	18	6	303.728	50.157
personenbezogene Dienstleistungen	7.093	267	119	2	59.608	26.567
Friseure	6.160	230	108	2	57.034	26.781
zulassungsfreies Handwerk	67.948	2.071	180	12	377.487	32.809
handwerkähnliches Gewerbe	22.877	468	169	3	135.367	48.883
Handwerk insgesamt	624.023	6.995	1.139	6	547.869	89.210

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, LDS NRW, Handwerkskammer Düsseldorf



11.

Versorgung

11.01 Elektrizitätsversorgung im Bereich der Stadtwerke



		2003	2004	2005	2006	2007
Versorgungsgebiet	km²	75	75	75	75	75
Einwohner/innen im Versorgungsgebiet		120.900	120.369	119.048	118.005	117.274
Stromabgabe	kWh/a	618	631	629	618	632
Spezifischer Verbrauch	Einw.a	5.113	5.239	5.284	5.204	5.321
Stromabgabe in fremde Versorgungsgebiete	Mio.kWh			3	4	8
Betriebsanlagen						
Übernahmestationen	Stck.	8	8	8	8	8
Ortsnetzstationen	Stck.	423	423	455	456	456
Kabel	km	1.484	1.543	1.516	1.485	1.544
Freileitungen	km	41	40	37	35	33
Leitungsnetz insgesamt *)	km	1.525	1.583	1.553	1.520	1.577
davon Mittelspannung(10kV)	km	466	468	445	447	469
Niederspannung(bis 1kV)	km	714	720	713	716	730
Fernmeldekabel	km	345	395	395	357	378
Hausanschlüsse	Stck.	21.274	21.429	21.626	21.715	21.844
Zähler im Netz	Stck.	76.245	76.191	76.256	76.564	76.030
Straßenbeleuchtung						
Kabel	km	423	424	427	425	427
Schaltanlagen	Stck.	545	540	543	557	558
Elektr. Leuchten	Stck.	10.258	10.495	10.632	10.651	10.663
Wärmeversorgung						
Wärmeabsatz	MWh	28.971	36.605	38.420	39.459	39.580
Eigenerzeugung Strom	MWh	10.178	11.546	10.101	10.881	9.833
BHKWs	Stck.	5	5	5	5	5
Feuerungsanlagen (1)	Anlagen				51	57
Kesselanlagen (2)	Anlagen				68	75
Kälteversorgung	Anlagen	3	3	3	3	3

(1) Wärmezentralen u. WDS-Anlagen

(2) "mehrwärme"

EWR

11.02 Gasversorgung



		2002	2003	2004	2005	2006	2007
Versorgungsgebiet	km²	75	75	75	75	75	75
Einwohner/innen im Versorgungsgebiet		121.836	120.900	120.369	119.048	118.005	117.274
Gasabgabe	Mio.kwh/a	1.141	1.151	1.233	1.181	1.153	1.061
Spezifischer Verbrauch	kwh/Kunde	38.089	38.297	41.467	39.715	39.055	36.163
Betriebsanlagen:							
Hochdruckstationen	Stck.					13	13
Hochdruckanlagen Kunden	Stck.					14	13
<u>Mitteldruckausspeisepunkte</u>							
davon: Kunden	Stck.	133	137	139	143	142	142
davon: nachgelagertes Netz	Stck.	23	21	20	20	20	20
Mitteldrucknetz	km	46	47	47	60	60	60
Niederdrucknetz	km	336	335	338	314	314	315
Niederdruckausspeisepunkte	Stck.	13.283	13.361	13.487	13.797	13.851	13.813
Zähler im Netz	Stck.	29.810	30.042	29.744	29.538	29.686	29.584

EWR

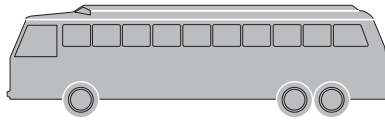
11.03 Wasserversorgung



		2002	2003	2004	2005	2006	2007
Versorgungsgebiet	km²	75	75	76	75	75	75
Einwohner/innen im Versorgungsgebiet		121.836	120.900	120.369	119.048	118.005	117.274
Wasserabgabe	Mio.m³/a	7,7	7,7	7,5	6,8	6,5	6,5
Spezifischer Verbrauch	m³/Einw./a	54,9	52,9	53,2	51,2	52,2	53,2
(nur Haushalt und Gewerbe)							
Betriebsanlagen:							
Eschbach - Talsperre (1889-1891)	Mio./m³	1,052	1,052	1,052	1,052	1,052	1,052
Panzer - Talsperre (1) (1891-1893)	Mio./m³	0,278	0,278	0,278	0,278	0,278	0
Neye - Talsperre (1905-1908)	Mio./m³	6	6	6	6	6	6
Wasserwerk Eschbachtal *)	max. m³/h	2.500	2.500	2.500	-	-	-
max. geodätische Förderhöhe	m	190	190	190	190	190	190
Trinkwasserbehälter	Stck.	5	5	5	4	4	4
	m³	21.100	21.100	21.100	19.600	19.600	19.600
Druckerhöhungsanlagen	Stck.	3	3	5	5	6	5
Druckminderanlagen	Stck.	22	22	21	20	19	19
Leitungsnetz	km	443	445	446	457,3	461	458
Hausanschlüsse	Stck.	19.232	19.496	19.613	19.944	19.960	19.987
Zähler im Netz	Stck.	20.232	20.530	20.636	20.793	20.727	20.911

*) Stilllegung 17.11.2004

(1) ab 2007 Übernahme d. Wupperverb.



12.

Verkehr

12.01 Bestand an Kraftfahrzeugen in Remscheid von 1950 bis 2006



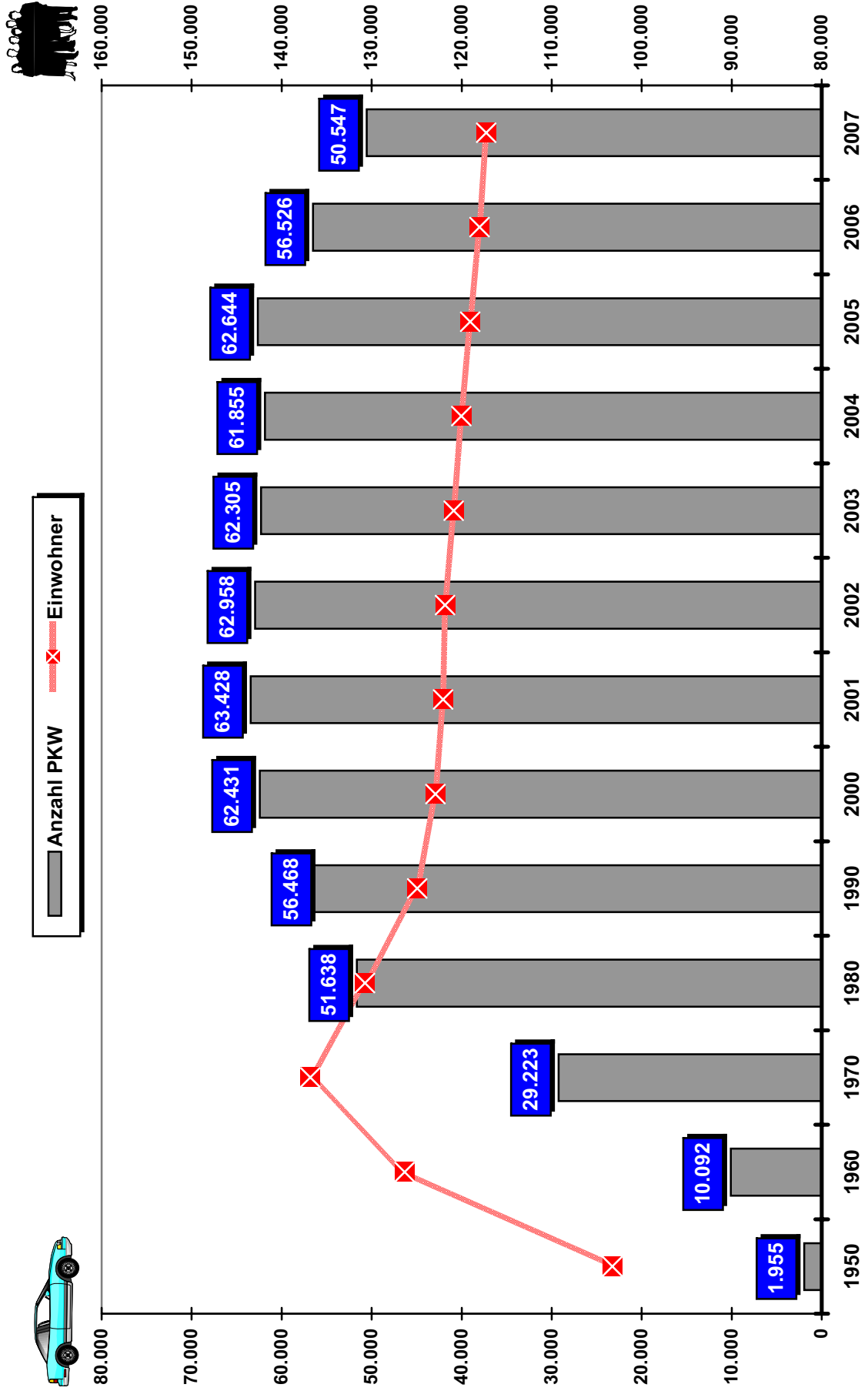
	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Kraftfahrzeuge insges.	4.269	13.373	32.362	56.831	62.691	72.545	73.319	72.732	72.204	72.529	72.527	64814 *)
Krafträder	917	1.576	440	1.415	2.153	5.033	5.345	5.429	5.488	5.598	5.572	4.957
Personenkraftwagen	1.955	10.092	29.223	51.638	56.468	62.431	62.858	62.305	61.855	62.644	62.654	55.848
Lastkraftwagen	1.308	1.432	2.053	3.002	2.767							
Zugmaschinen	17	139	308	354	550	5.061	5.116	4.998	4.861	4.287	4.301	4.009
Nutzfahrzeuge												
Omnibusse	32	75	135	159	142							
übrige Kraftfahrzeuge	40	59	203	263	611							
Anhänger				2.121	3.004	4.459	4.566	4.584	4.635	4.689	4.763	4.588

Kraftfahrtbundesamt, Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

*) ab 01.03.07 wird nicht mehr zw. vorübergehend stillgelegten und endgültig gelöschten Fahrzeugen unterschieden,

so dass beide Daten jetzt herausfallen und sich die Anzahl deutlich verringert. (um ca. 10 %)

12.02 Entwicklung des PKW-Bestandes



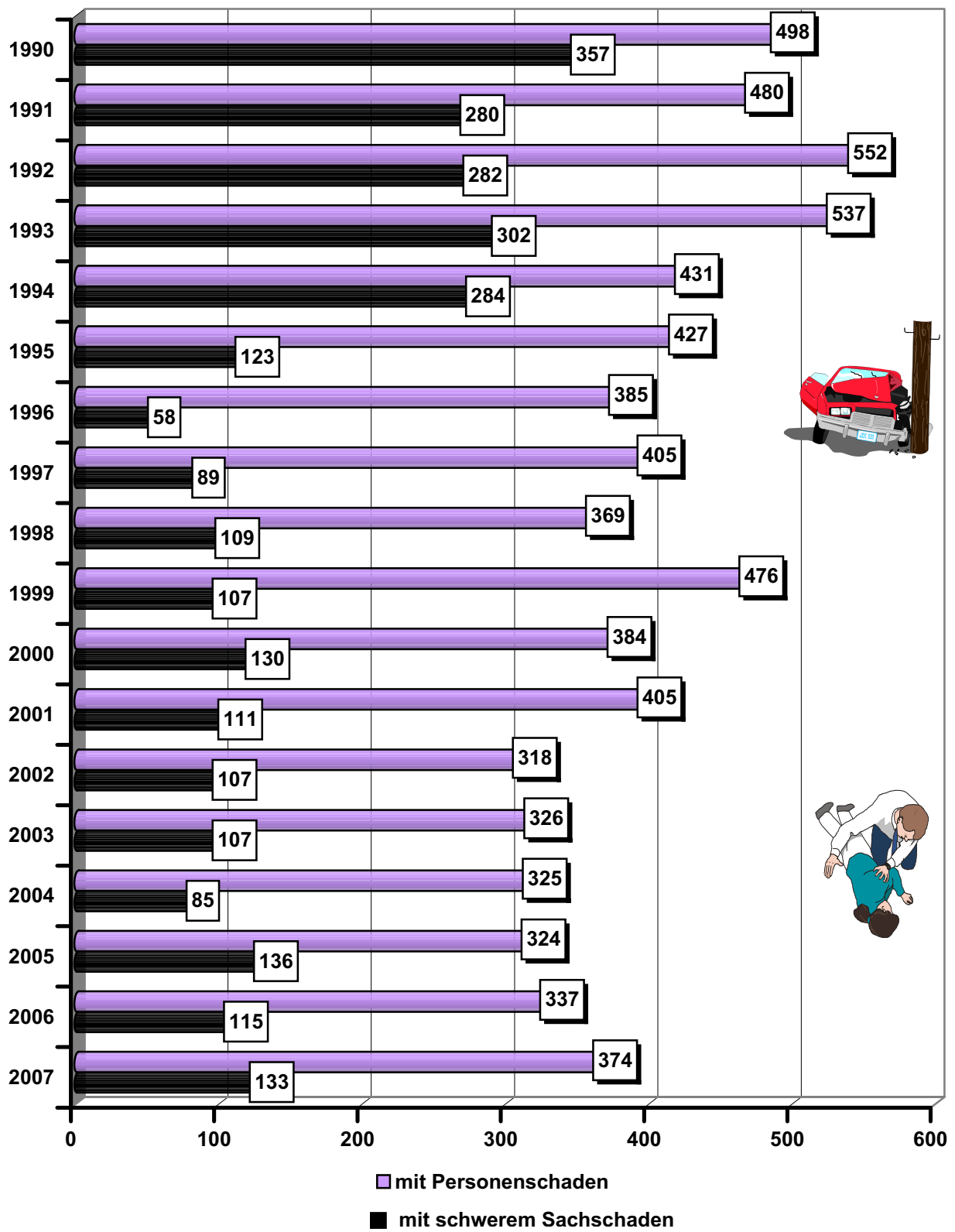
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Kraftfahrtbundesamt

**KFZ - Bestand in den Stadtbezirken
pro 1.000 Einwohner**



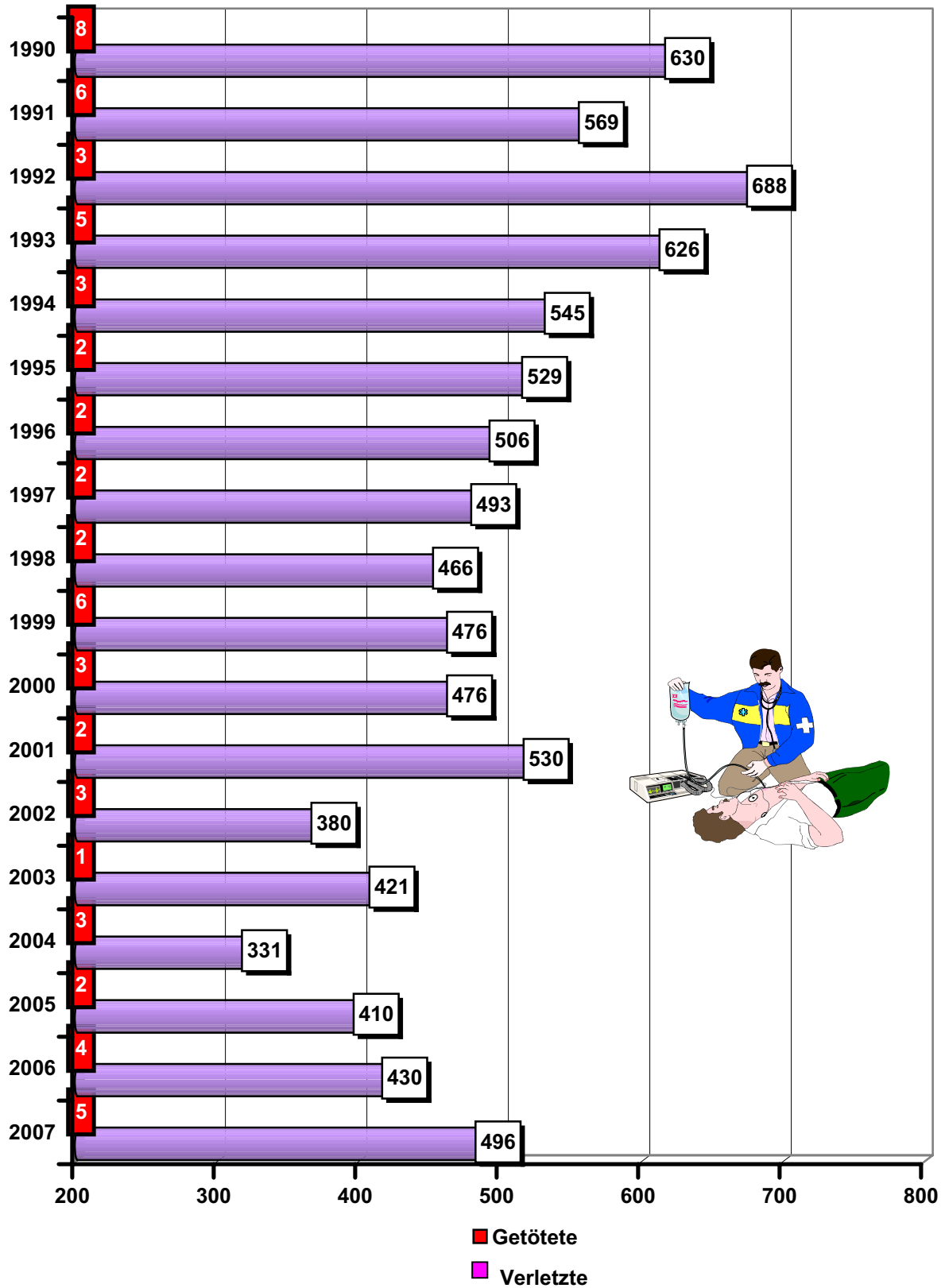
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

Verkehrsunfälle - Personenschäden, Sachschäden -



Stadtentwicklung und Wirtschaft,
Statistikstelle, LDS NRW

Verkehrsunfälle - verunglückte Personen



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, LDS NRW

12.06 Kraftomnibusverkehr der SR



		2004	2005	2006	2007
Einwohner/innen im Einzugsgebiet		231.762	229.717	227.896	226.407
Betriebsanlagen					
Betriebshof		1	1	1	1
Anzahl der Linien		30	30	30	29
Linienlänge	km	375,2	375,2	381,9	379,1
Haltestellen	Anzahl	644	647	639	641
Omnibusse(2-Achser)	Anzahl	54	54	54	60
Omnibusse(3-Achser)	Anzahl	23	23	23	23
Midibus	Anzahl	3	3	2	2
Sonderfahrzeuge	Anzahl	14	15	15	15
Betriebsleistungen					
Wagen-km (n. VDV)					
gesamt	1.000 km	4.117	3.991	4.012	3.993
eigen	1.000 km	3.493	3.336	3.344	3.304
fremd	1.000 km	678	655	668	689
Platz-km (n. VDV)					
gesamt	1.000 km	314.587	302.326	303.831	304.656
eigen	1.000 km	267.159	256.540	256.703	256.529
fremd	1.000 km	47.428	45.786	46.678	48.127
Verkehrsleistungen					
Beförderungsfälle	Mio.	20,1	20	19,7	19,7
Personen-km	Mio.	84,5	83,8	83	83,1
Verkehrseinnahmen (brutto) in 1.000 DM/€					
		11.545 €	11.324 €	11.811 €	12430
je Platz-km (n. VDV)	Pf/Ct	3,7 ct	3,7 ct	3,9 ct	4,1 ct
je Beförderungsfall	Pf/Ct	61,5 ct	60,1 ct	62,8 ct	66,4 ct

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, SR



13.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

13.01 Tätigkeit der Berufsfeuerwehr



	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Brände							
Großfeuer (bekämpft mit mehr als 3 Rohren)	9	2	8	2	3	5	4
Mittelfeuer (bekämpft mit 2-3 Rohren)	15	6	20	22	16	13	12
Kleinf Feuer (bekämpft mit 1 Rohr)	157	133	161	148	138	137	137
Busch- und Waldbrände	16	14	35	9	13	22	22
insgesamt	197	155	224	181	170	177	175
Hilfeleistungen							
Rettungsdienst							
Krankentransporte mit nicht ansteckenden Krankheiten	7.797	7.276	6.327	6.507	5.696	6.033	6.004
Krankentransporte mit ansteckenden Krankheiten	35	43	48	47	44	129	143
Notfallrettung	6.136	6.658	6.826	6.379	6.139	6363	6.332
Fehleinsätze	206	201	288	256	249	253	247
insgesamt	14.174	14.178	13.489	13.189	12.128	12.778	12.726
an Kilometern wurden zurückgelegt	383.660	297.615	396.253	397.890	379.855	392.183	408.086
Zahl der Krankenwagen	4	4	4	4	4	4	4
Zahl der Rettungswagen	6	7	7	7	7	7	7
Notarzteinsetzwagen	1	1	1	1	1	1	1

13.02 Kriminalität

Straftaten	bekanntgewordene Fälle 1)	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in %	TV* Kinder bis 14 J.	TV Jugendl. bis 18 J.	TV Heranw. 18 bis 21 J.	TV Erwachs. Ab 21 J.	TV insgesamt
Straftaten insgesamt	7.790	4.260	54,69	250	500	336	2.254	3.340
davon:								
Mord/Versuch	1	1	100,00	0	0	0	1	1
Totschlag/Versuche	2	1	50,00	0	0	0	1	1
sexuelle Gewaltdelikte	8	8	100,00	0	1	1	6	8
sex. Mißbrauch	25	14	56,00	0	3	0	10	13
Ausnutz. sex. Neigung	9	9	100,00	0	0	0	9	9
Raub	44	15	34,09	1	1	2	16	20
Körperverletzung	838	745	88,90	49	170	90	477	786
Straft. gegen die pers. Freiheit	262	238	90,84	9	36	22	180	247
schwerer Diebstahl	1.331	280	21,04	8	17	22	102	149
einfacher Diebstahl	1.945	914	46,99	136	168	66	500	870
Betrug	869	714	82,16	11	65	70	505	651
Untreue	13	13	100,00	0	1	0	14	15
Unterschlagung	117	84	71,79	2	6	15	66	89
Urkundenfälschung	60	49	81,67	1	4	6	40	51
Insolvenzstraftaten	3	3	100,00	0	0	0	6	6
Erpressung	3	3	100,00	1	0	0	2	3
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	143	137	95,80	3	21	15	113	152
Begünstigung, Hehlerei	20	19	95,00	0	5	3	14	22
Brandstiftung	19	11	57,89	5	2	0	7	14
Straftat im Amt	3	3	100,00	0	0	0	6	6
strafb. Eigennutz	-	-	-	-	-	-	-	-
Alle sonst. Straftaten gem. BGB	1.597	575	36,01	55	98	55	343	551
Wirtschaftsdelikte	86	64	74,42	0	0	5	66	71
Straftaten gegen sonst. Nebengesetze	440	389	88,41	2	33	67	303	405
Rauschgiftdelikte	309	281	90,94	0	26	59	207	292

* Tatverdächtige

1) einschließlich Versuchshandlungen

2) aufgeklärter Fall aus dem Vorjahr

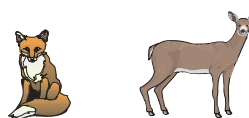
Polizeipräsidium Wuppertal Direktion Kriminalität

13.03 Jagdwesen



Jagdstrecke 2007/2008					
Wildart	gesamt	davon Fallwild	in %	dar. Verkehrs- verluste	in %
Schalenwild:					
Schwarzwild (Wildschweine)	26	8		8	
Rehwild	202	104	51,5	56	53,8
sonstiges Haarwild:					
Feldhasen	21	6	28,6	4	66,7
Wildkaninchen	6	4		3	
Füchse	123	10	8,1	6	60,0
Steinmarder	38	2	5,3	2	100,0
Illtisse	2	0		0	
Dachse	9	7	77,8	6	85,7
Flugwild:					
Ringeltauben	65				
Türkentauben	-				
Stockenten	52				
Waldschnepfen	-				
Sonstige:					
Rabenkrähen	204				
Elstern	51				

13.04 Jagdstrecke



Jagdstrecke im Jagdjahr*)	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008
Schalenwild:						
Schwarzwild	42	36	14	27	6	26
Rehwild	202	243	207	231	226	202
sonstiges Haarwild:						
Feldhase	31	34	44	34	31	21
Wildkaninchen	27	7	5	10	10	6
Fuchs	165	136	162	175	83	123
Steinmarder	21	24	21	24	33	38
Illtis/Hermelin	1	1	1	-	1	3
Dachs	4	9	8	14	17	9
Flugwild:						
Ringeltaube	149	76	173	50	61	65
Türkentaube	7	7	6	-	-	
Stockente	66	49	22	75	11	52
Waldschnepfe	-	1	-	-	-	
Sonstige:						
Rabenkrähe	115	152	221	363	142	204
Elster	76	60	60	44	42	51

*) Das Jagdjahr beginnt am 1. April und endet am 31. März des Folgejahres.

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Amt für öffentliche Ordnung

13.05 Bestattungen

Stadtbezirk	2005		2006		2007	
	darunter Feuerbest.		darunter Feuerbest.		darunter Feuerbest.	
Alt-Remscheid	452	166	410	166	431	186
Süd	233	120	273	147	193	101
Lennep	346	191	352	213	322	207
Lüttringhausen	149	50	161	51	174	54
insgesamt	1.180	527	1.196	577	1.120	548

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

13.06 Lebensmitteluntersuchungen

Lebensmittel	Proben Soll	Proben Ist	Bean- standung %
darunter:			
Milch, Milchprodukte, Käse, Butter	83	78	17,9
Eier, Eierprodukte	9	11	0,0
Fleisch, Fleischprodukte, Wurstwaren	130	127	14,1
Fische, Fischprodukte, Krusten-, Weich-, Schalentiere	21	25	28,0
Suppen, Sossen, Majonaisen, Salate	24	26	23,0
Getreide- u. -produkte, Brot, Backwaren	24	63	6,3
Feine Backwaren	35	28	21,4
Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Frischgemüse, Pilze	53	44	15,9
Speiseeis, Pudding, Dessert	35	44	18,1
Säuglings-, Kindernahrung, diät. LM, Fertigprodukte	35	43	7,0
Trinkwasser, Tafelwasser	12	10	0,0
Spielwaren, Scherzartikel, Bekl.-Gegenstände, Reinigungsm.	28	26	27,0
Kosmetische Mittel	35	30	23,3
insgesamt	673	722	x

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Amt für öffentliche Ordnung



14.

Entsorgung und Umwelt

14.01 Abfallentsorgung



	2003	2004	2005	2006	2007
Anzahl der Müllwagen	13	13	12	12	12
Arbeitskräfte (ohne Verwaltung)	55	55	56	54	51
Anzahl der Mülltonnen	22.941	23.101	21.373	21.331	21.435
darunter grüne Mülltonnen (2-wöchentlich)	7.444	7.554	7.759	7.765	7.808
rote Mülltonnen (4-wöchentlich)	4.478	4.629	4.731	4.811	4.879
Anzahl der Müllgroßbehälter	1.933	1.868	1.782	1.746	1.768
Biotonnen	6.849	6.861	6.936	7.021	7.135
Bioabfall in t	2.663	2.713	2.848	2.732	2.840

REB Remscheider Entsorgungsbetriebe

14.02 Straßenreinigung



	2003	2004	2005	2006	2007
Kraftfahrzeuge Sommerreinigung	11	11	11	11	11
Arbeitskräfte (ohne Verwaltung)	29	28	28	28	28
zu reinigende Straßenlänge in km/Woche	720	720	720	720	720
Kehrrichtmenge in t	1.885	.	1.712	1.693	1.610
Kraftfahrzeuge im Winterdienst	51	51	51	51	51
davon:					
Räum-/Streufahrzeuge	17	17	17	17	17
Mannschaftsfahrzeuge	9	9	9	9	9
Kleintraktore	25	25	25	25	25
Schneeräum-/Streutage	9	21	26	12	5
Streutage	13	38	37	38	26
Winterdienstseinsätze insgesamt	22	59	63	50	31

REB Remscheider Entsorgungsbetriebe

14.03 Städtische Kanalisation



Betriebsart

1. in Remscheid, in RS-Südost und Ortsteilen in Lüttringhausen, die nur durch Pumpen zu entwässert sind:

Trennsystem

2. in RS-Südost, Lennep, Lüttringhausen:

Mischsystem

Umfang des Betriebes

Stand Ende des Kalenderjahres	2002	2003	2004	2005	2006
Innenstadt - Süd					
Schmutzwasserkanäle	173,393	176,016	176,016	177,117	178,194
Regenwasserkanäle	172,888	174,366	174,366	176,320	177,261
Mischwasserkanäle	72,225	72,831	73,961	74,088	76,177
Lennep:					
Schmutzwasserkanäle	9,031	9,031	9,032	9,589	9,589
Regenwasserkanäle	9,002	9,501	9,502	10,027	10,027
Mischwasserkanäle	64,790	65,649	66,251	66,251	66,659
Lüttringhausen:					
Schmutzwasserkanäle	7,115	7,115	7,115	7,115	7,115
Regenwasserkanäle	4,981	4,981	4,981	5,292	5,292
Mischwasserkanäle	55,872	56,214	56,293	56,293	56,293
Remscheid gesamt:					
Schmutzwasserkanäle	189,540	192,163	192,163	193,821	194,898
Regenwasserkanäle	186,871	188,849	188,849	191,639	192,580
Mischwasserkanäle	192,887	194,694	196,505	196,632	199,129
Kanalnetz in Remscheid insgesamt:	569,298	575,706	577,517	582,092	586,607
An das Kanalnetz angeschlossene Be	119.471	116.290	115.581	114.661	113.821

Kläranlagen für die Remscheider Abwässer:

Gruppenklärwerke in Solingen-Burg, Wuppertal-Kohlfurth und Radevormwald

14.04 Abfallbeseitigung



	2004	2005	2006	2007
Haus- und Sperrmüll t				
Hausmüll	25.481	25.607	25.588	25.098
Hausmüll in t je Einwohner	0,212	0,215	0,217	0,214
Sperrmüll	6.202	6.059	5.659	6.217
Sperrmüll in t je Einwohner	0,052	0,051	0,048	0,053
Bioabfall	2.713	2.800	2.539	2.840
Bioabfall in t je Einwohner	0,023	0,024	0,022	0,024
Gesamtmenge	34.396	34.466	33.786	34.155
Elektro- u. Elektronikgeräte t				
Gesamtmenge	644	643	759	Bemerkung
Kühl- u. Gefriergeräte	Stück	4.057	4.535	keine Stückzahl- erfassung mehr
				keine Stückzahl- erfassung mehr
Verpackungsmaterial t				
Verpackungsmaterial aus Altpapier	1.493	1.619	1.679	1.709
Altglas	2.414	2.654	2.614	2.757
Leichtstoffverpackungen	2.905	3.003	3.367	3.019
Gesamtmenge	6.812	7.276	7.660	7.485
Altpapier t				
Druckerzeugnisse	4.478	4.857	5.036	5.127
Verpackungsmaterial	1.493	1.619	1.679	1.709
einzelne Abfallarten t				
Baustellenabfälle	786	1.040	913	1.139
Gartenabfälle	2.690	2.750	3.097	3.490
Schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushaltungen	103	105	99	92
Leuchtstofflampen (Stk.)	3.612	4.331	3.515	3.225
gewerbliche Abfälle t				
(Remscheider Gewerbe- u. Dienstleistungsbetriebe an MVA Wuppertal)				
Gesamtmenge	1.489	1.385	3.509	2.253
gefährliche Abfälle				
	t	23.615	30.741	14.855
				18.154
Straßenkehrsicht	t	2.125	1.712	1.695
				1.610
im Rahmen der Abfallüberwachung vor Ort überprüfte Betriebe				
		206	374	307
				276

14.05 Umweltschutz



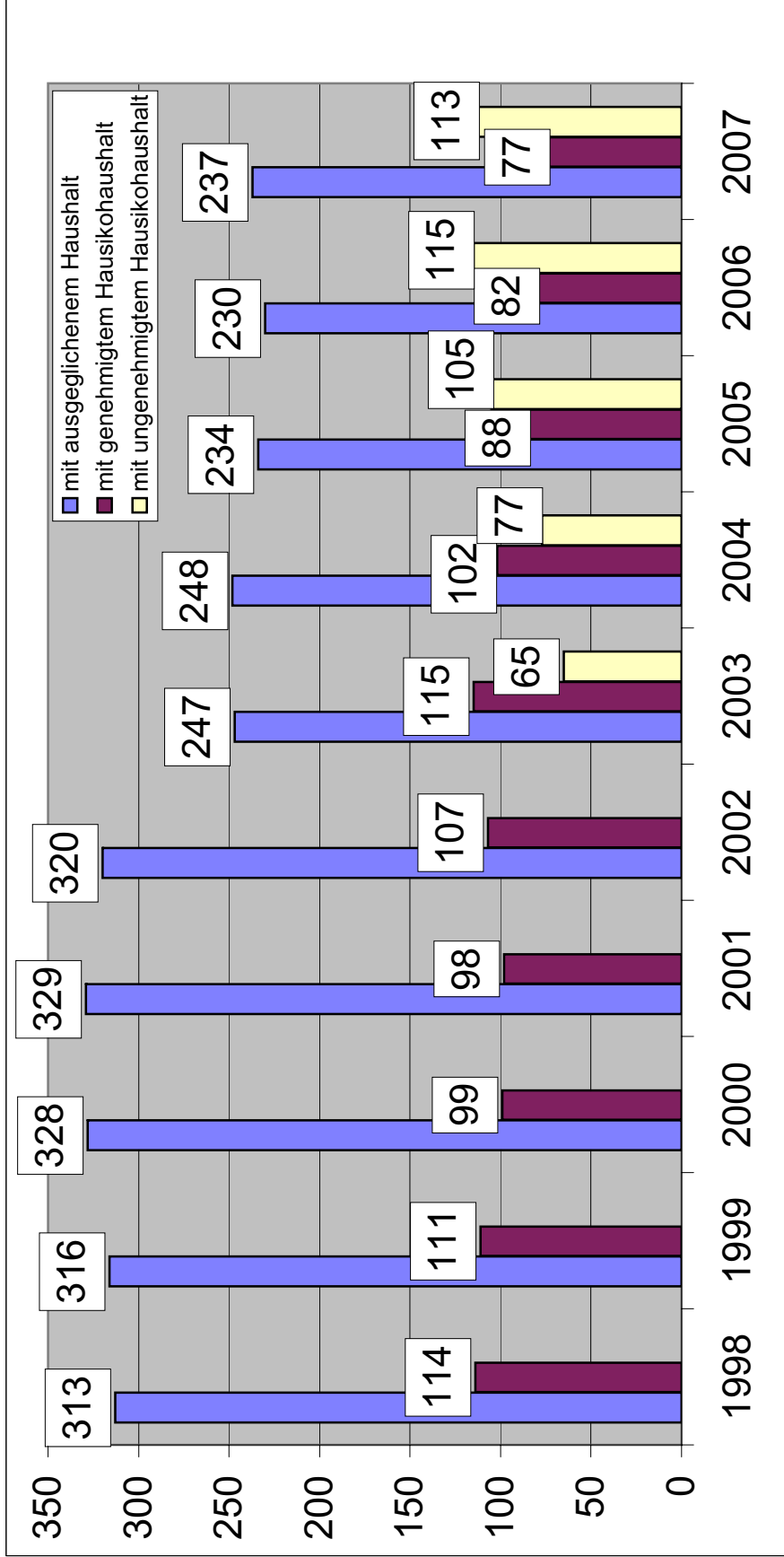
	2003	2004	2005	2006	2007
Umgang mit wassergefährdenden Stoffen					
Überwachung von Anlagen, die durch Sachverständige prüfpflichtig sind.	227	268	252	400	716
überprüfte Betriebe	33	44	16	10	10
Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen	30	45	28	39	49
Immissionsschutz					
Überwachung von Kleinf Feuerungsanlagen	4	6	8	6	4
gewerbliches Abwasser					
überwachte Betriebe	155	156	169	145	181
häusliches Abwasser					
Kleinkläranlagen	365	339	222	198	202
abflußlose Sammelgruben	115	123	120	122	127
abgeschlossene Sanierungsfälle	8	9	12	23	5
Altlasten und schädliche Bodenveränderungen					
Altlasten und Verdachtsflächen	1.061	1.097	1.096	1.101	1.103
davon:					
- Altstandorte und bestehende Verdachtsstandorte	752	755	753	758	738
- Altablagerungen	198	193	194	194	186
- sonstige schädliche Bodenveränderungen	111	149	149	149	179
laufende Sanierungsverfahren	15	20	15	15	16
abschließend gesicherte und sanierte Flächen	150	161	173	183	190



15.

Finanzen

15.01 Gebietskörperschaften in NRW in der Haushaltssicherung
 von insgesamt 427 Städten, Gemeinden und Kreisen



15.02 Schuldenstand, Bürgschaften

zum 31.12.	2005		2006		2007	
	in 1.000 €	€ je Einw.	in 1.000 €	€ je Einw.	in 1.000 €	€ je Einw.
Art der Schulden						
Schulden aus Kreditmarktmittel	91.454	768,21	91.691	777,01	95.217	806,89
Kredite aus Sozialversicherung	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Schulden im öffentl. Bereich	449	3,77	418	3,54	1.830	15,51
Fundierte Schulden insgesamt	91.903	771,98	92.109	780,55	97.047	822,40
Bürgschaften insgesamt **)	31.624	265,64	31.260	264,90	28.081	237,96
darunter für Wohnungsbau *)	3.528	29,64	3.311	28,06	1.739	14,74
darunter für Wirtschaftsunternehmen *)	28.096	236,01	27.949	236,85	26.342	223,23

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Kämm **) ohne sonstige Sicherheiten zugunsten Dritter (7.778 €)

15.03 Gemeindesteuerhebesätze

Steuerart	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Grundsteuer						
A (für Landwirtschaft)	230 v. H.	230 v. H.	230 v. H.	230 v. H.	230 v.H.	230 v.H.
B (für sonstige Grundstücke)	460 v. H.	460 v. H.	460 v. H.	460 v. H.	460 v.H.	490 v.H.
Zweitwohnungssteuer	12 v. H.	12 v. H.	12 v. H.	12 v. H.	12 v.H.	12 v.H.
Gewerbsteuer (nach Ertrag und Kapital)	450 v. H.	450 v. H.	450 v. H.	450 v. H.	450 v.H.	450 v.H
Hundesteuer						
1. Hund	108,00 €	108,00 €	108,00 €	108,00 €	108,00 €	120,00 €
2 Hunde je Hund	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	150,00 €
3 Hunde und mehr je Hund	132,00 €	132,00 €	132,00 €	132,00 €	132,00 €	180,00 €
gefährlicher Hund	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €

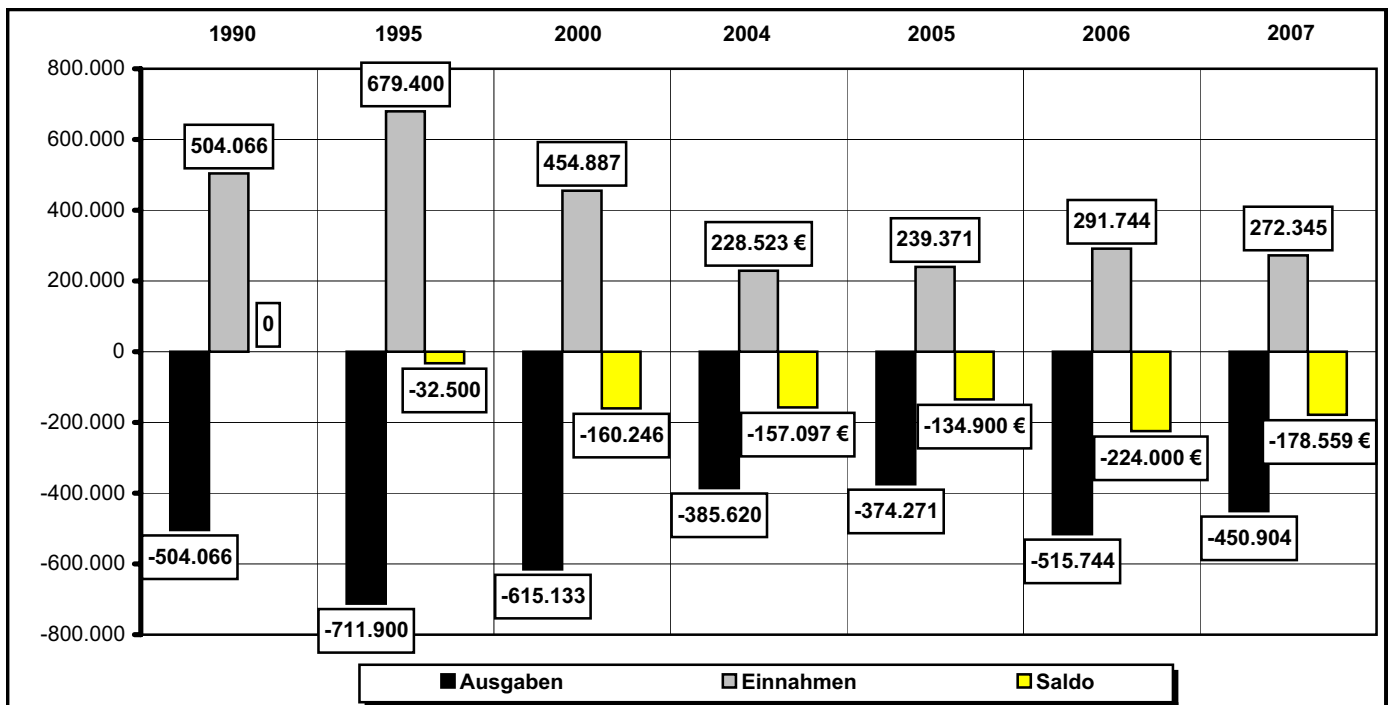
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Kämmerei

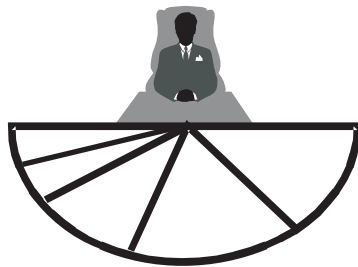
15.04 Steuereinnahmen und allgemeine Zuweisungen

Rechnungsergebnis	2004 €	2005 €	2006 €	2007 €
1. Einnahmen				
a) eigene Steuern				
Grundsteuer	17.327.196	16.753.610	17.573.679	18.753.178
Gewerbesteuer	48.361.981	46.379.643	62.644.276	70.129.528
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	35.658.304	35.057.810	35.132.972	39.710.402
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.186.869	6.301.699	6.593.076	7.383.926
Vergnügungssteuer	550.872	442.608	935.252	627.380
Hundesteuer	582.349	574.562	573.817	638.987
Zweitwohnungssteuer	83.395	71.897	39.167	51.813
Summe a)	108.750.966	105.581.829	123.492.239	137.295.213
b) Allgemeine Finanzaufweisungen	27.637.498	20.663.233	17.035.783	27.077.101
Summe a) + b) zusammen	136.388.464	126.245.062	140.528.022	164.372.314
2. Ausgaben				
Gewerbesteuerumlage	8.517.240	8.437.399	11.577.739	10.167.123
insgesamt	127.871.224	117.807.663	128.950.283	154.205.191

15.05 Gesamthaushalt - Einnahmen - Ausgaben

in 1.000 DM/€



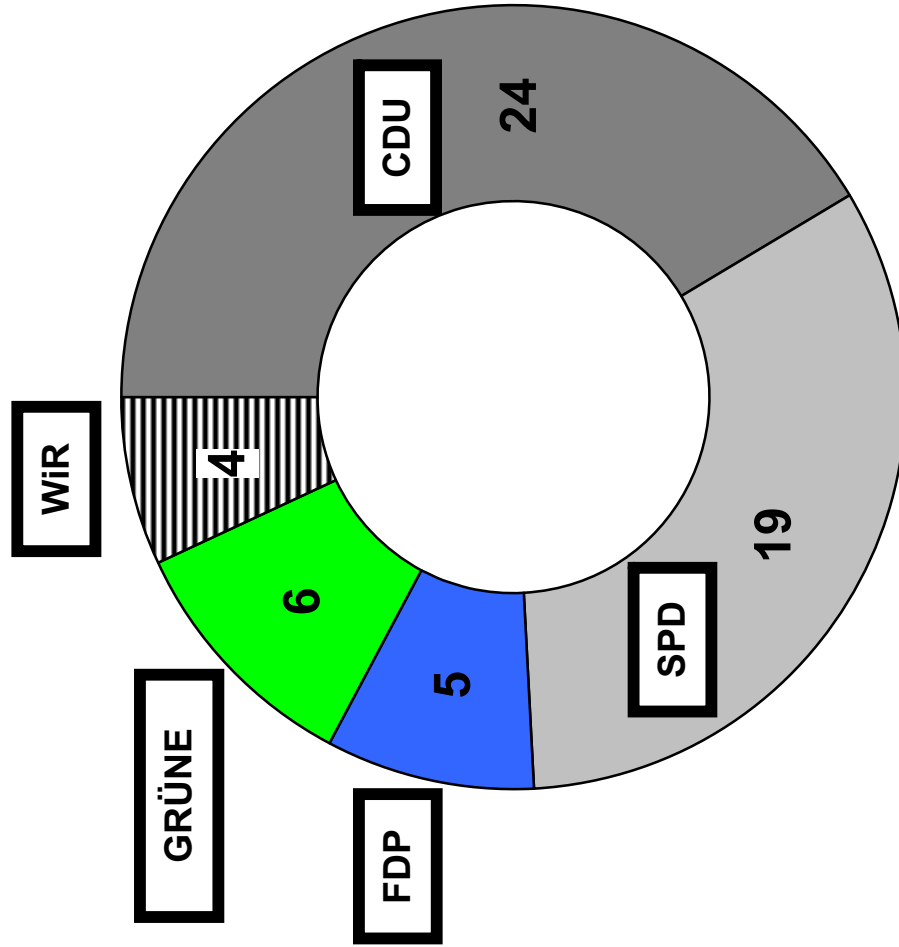


16.

Rat und Verwaltung

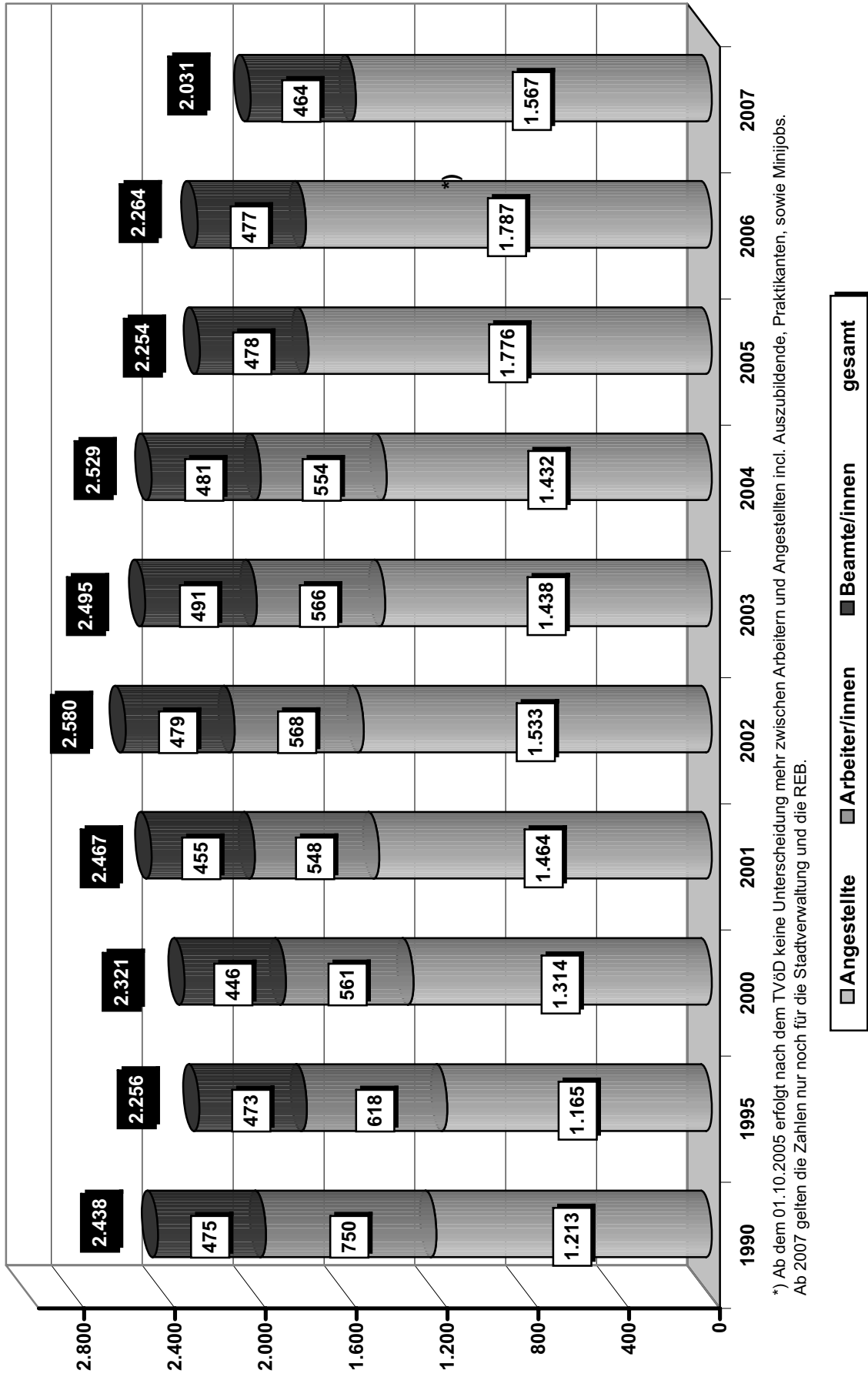
Rat der Stadt Remscheid

Ratsperiode 2004 - 2009



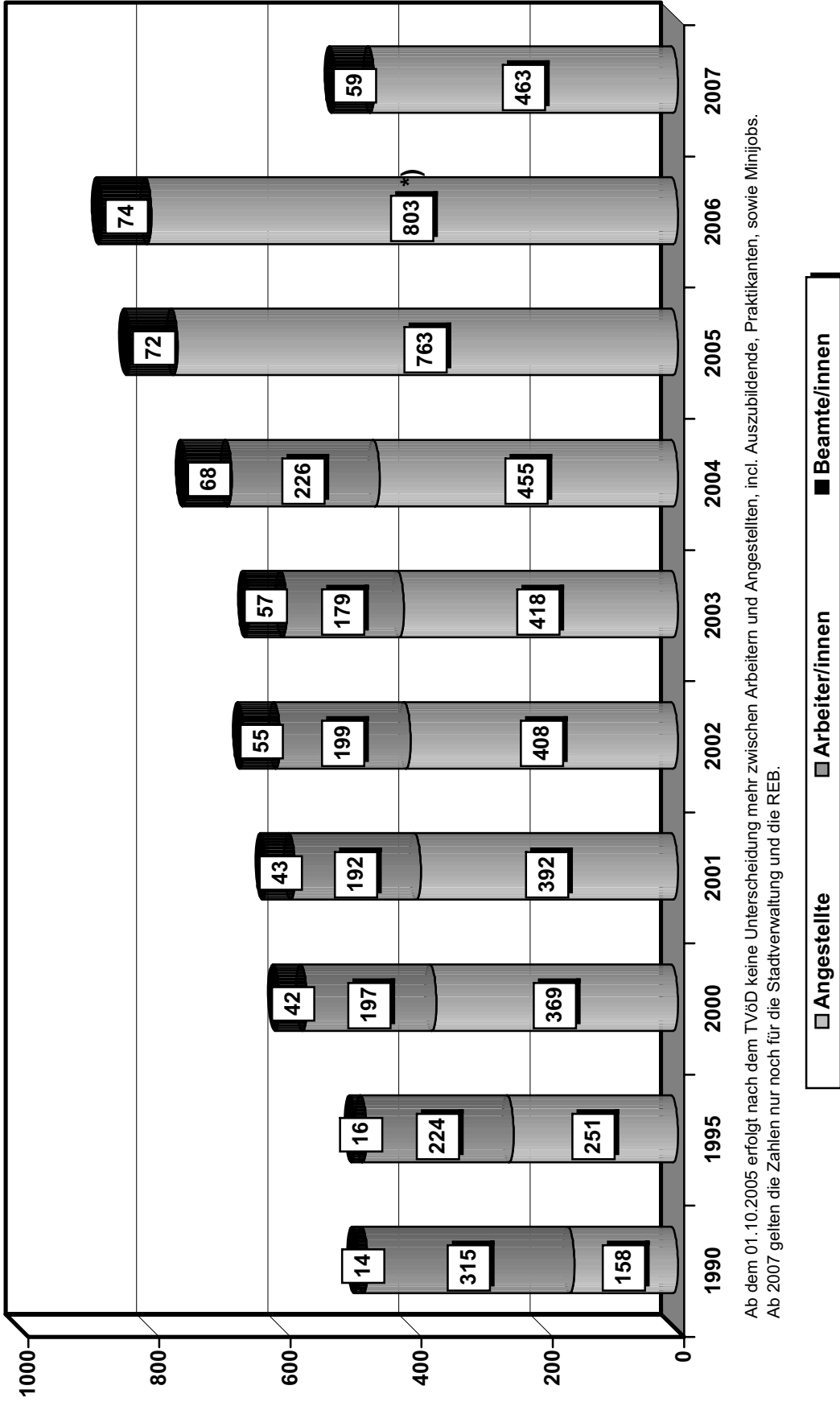
Sitzverteilung

Personalbestand der Stadtverwaltung einschließlich der Eigenbetriebe

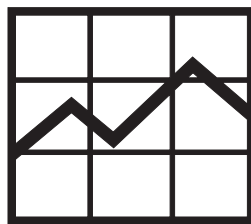


*) Ab dem 01.10.2005 erfolgt nach dem TVöD keine Unterscheidung mehr zwischen Arbeitern und Angestellten incl. Auszubildende, Praktikanten, sowie Minijobs. Ab 2007 gelten die Zahlen nur noch für die Stadtverwaltung und die REB.

Personalbestand der Stadtverwaltung Teilzeitbeschäftigte einschließlich der Eigenbetriebe



Ab dem 01.10.2005 erfolgt nach dem TVöD keine Unterscheidung mehr zwischen Arbeitern und Angestellten, incl. Auszubildende, Praktikanten, sowie Minijobs.
Ab 2007 gelten die Zahlen nur noch für die Stadtverwaltung und die REB.



17.

Anhang

Veröffentlichungsverzeichnis der Statistikstelle

	€ *)
Statistisches Jahrbuch der Stadt Remscheid	15,00
Remscheider Einwohner/innen am 31. Dezember Bestand nach Stadtbezirken/-teilen, Alter, Nationalität etc.	10,00
Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Remscheid	7,50
Wanderungsbewegung inner-, und außerstädtische Zu- und Fortzüge nach Alter, Nationalität, Herkunfts- und Zielorten	7,50
Entwicklung der Bevölkerung 2005 bis 2025 Vorausschätzung der Remscheider Bevölkerung	10,00
Remscheid im Städtevergleich Informationen zu zehn ausgewählten kreisfreien Städten zu den Themen: Gemeindefinanzen, Erwerbstätigkeit und Wirtschaft	7,50
Aktuelle Remscheider Wirtschaftsdaten Umfassende Information über aktuelle Wirtschaftsdaten aus versch. Quellen	7,50
Pendlerrechnung 2002 Umfassende Darstellung der Berufs- und Ausbildungspendler	7,50
Bundestagswahl 2005 Ergebnis für Remscheid und Wahlkreis 104 - Solingen, Remscheid, Wuppertal-Cronenberg, Wuppertal-Ronsdorf	7,50
Europawahl 2004 - Ergebnis für Remscheid	7,50
Kommunalwahl 2004 Ergebnis der Wahl der Oberbürgermeisterin - des Rates - der Bezirksvertretungen	10,00
Landtagswahl 2005 - Ergebnis für Remscheid	7,50
Arbeitslose in Remscheid nach Stadtteilen am 31.12....	7,50
Versicherungspflichtig Beschäftigte in Remscheid nach Stadtteilen im Juni....	7,50
Stadtkarte -Stadtteile- 1:15.000	5,00

*) Preise für die Veröffentlichungen in Papierform

